

Rechtspflege

Arbeitsgerichte



2015

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 23.09.2016
Artikelnummer: 2100280157004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Qualitätsbericht zur Arbeitsgerichtstatistik.....	5
Vorbemerkung	10
Schaubilder	
- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Arbeitsgerichten.....	12
- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten.....	12
- Durch streitiges Urteil erledigte Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten, die mehr als 6 Monate dauerten, in % aller erledigten Verfahren 2015 nach Ländern.....	13
- Vor dem Arbeitsgericht erledigte Urteilsverfahren nach Verfahrensgegenständen (ausschließlich Verfahren mit nur einem Verfahrensgegenstand).....	13
Tabellenteil	
1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht	
1.1 Geschäftsentwicklung 2001 bis 2015.....	14
1.2 Geschäftsentwicklung 2015 nach Ländern	16
1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2015 nach einzelnen Gerichten	18
2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)	
2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern	
2.1.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	22
2.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	24
2.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	26
2.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	28
2.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	30
2.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	32
2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern	
2.2.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	34
2.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	36
2.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	38
2.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	40
2.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	42
2.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	44
2.3 Verfahrensdauer nach Ländern.....	46
2.4 Verfahren vor dem Güterichter.....	52
3 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Beschlussverfahren (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)	
3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern.....	54
3.2 Verfahrensdauer nach Ländern.....	56
4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht	
4.1 Geschäftsentwicklung 2001 bis 2015	58
4.2 Geschäftsentwicklung 2015 nach Ländern	60
5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)	
5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern	
5.1.1 Alle Verfahrensgegenstände.....	62
5.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	64
5.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	66
5.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	68
5.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	70
5.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	72

5.2	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern	
5.2.1	Alle Verfahrensgegenstände.....	74
5.2.2	Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	76
5.2.3	Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	78
5.2.4	Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	82
5.2.5	Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	82
5.2.6	Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	84
5.3	Verfahrensdauer nach Ländern	
5.3.1	Alle Verfahrensgegenstände.....	86
5.3.2	Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	88
5.3.3	Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.....	90
5.3.4	Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen.....	92
5.3.5	Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen.....	94
5.3.6	Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen	96
6	Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlussachen (einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz)	
6.1	Art des Verfahrens, Beschwerdeführer, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern.....	98
6.2	Verfahrensdauer, Zulassung der Beschwerde nach Ländern.....	100
7	Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht	
7.1	Geschäftsentwicklung 2001 bis 2015	102
7.2	Geschäftsentwicklung 2015 nach Verfahrensorten.....	104
Anhang		
A1	Tätigkeit der Arbeitsgerichte 2015 (Übersicht nach AG1).....	106
A2	Tätigkeit der Landesarbeitsgerichte 2015 (Übersicht nach AG 2).....	108
A3	Tätigkeit der Bundesarbeitsgerichte 2015 (Übersicht nach AG 3).....	110
	Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	113

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz	Lfd. Nr.	=	Laufende Nummer
ArbGG	=	Arbeitsgerichtsgesetz	MindArbG	=	Gesetz über die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen
HAG	=	Heimarbeitsgesetz	PKH	=	Prozesskostenhilfe
einschl.	=	einschließlich	ZPO	=	Zivilprozessordnung
i.V.m.	=	in Verbindung mit			
LAG	=	Landesarbeitsgericht			

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Arbeitsgerichte bzw. deren Kammern (institutionelle Ebene) ; Verfahren an Arbeitsgerichten (Merkmalsträger).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Arbeitsgerichte bzw. deren Kammern (institutionelle Ebene) ; Verfahren an Arbeitsgerichten (Merkmalsträger).

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland nach Ländern und Arbeitsgerichten.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die ArbG-Statistik wird seit Mitte der 1990er Jahre flächendeckend in Deutschland durchgeführt. Zunächst wurde die Statistik innerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter der Länder zum Berichtsjahr 2007 wurde die ArbG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren ist dabei nur bedingt gegeben. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Bundesergebnisse seit 2007; zuvor erfolgte die Veröffentlichung von Jahresergebnissen durch das Arbeitsministerium.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Für die ArbG-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der ArbG-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der ArbG-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Arbeitsgerichte, vom Statistischen Bundesamt auf Länderebene veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Arbeitsgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Arbeitsgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controllingzwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für Urteils- und Beschlussverfahren vor den Arbeitsgerichten sowie für Berufungs- und Beschwerdeverfahren in Beschluss-sachen vor den Landesarbeitsgerichten: Art des Verfahrens, Art der Erledigung, Art und Zahl der Sachgebiete, Inhalt der Entscheidung, Verfahrensdauer, Verfahrensbeteiligte, Zuständigkeit für Entscheidung. Für die sonstigen Verfahren: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monatserhebungen, welche die Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der Arbeitsgerichtsstatistik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die in der Verfahrenserhebung und Monatserhebung durchgeführte Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u. a. Merkmale zu Verfahrensdauern, Verfahrensgegenständen, Erledigungsarten, Einleitungsarten, Entscheidungen und Sachgebieten der gerichtlich erledigten Verfahren.

2.2 Nutzerbedarf

Mit den Ergebnissen der ArbG-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Arbeitsgerichten abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des arbeitsrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Arbeits- und Arbeitsverfahrensrechts. Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die ArbG-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur ArbG-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i. d. R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Arbeitsgerichte, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die ArbG-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Geschäftsanfall an Verfahren vor den Arbeitsgerichten insgesamt wird bei den Geschäftsstellen der Gerichte über sogenannte Monatserhebungen summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für die Klagen und Verfahren zum vorläufigen Rechtsschutz sowie für Berufungen und Beschwerden vor den Landesarbeitsgerichten werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei Gericht eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden die summarischen Monatserhebungen zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu den erledigten Verfahren in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt. In der Regel erfolgt die Datenlieferung auf elektronischem Wege, Papierbelege (sog. Zählkarten) werden nur noch selten übermittelt. Eine Beschreibung des jeweils aktuellen Lieferdatensatzes kann aus der nach EVAS-Nummern gegliederten Erhebungsdatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder unter Erhebungsdatenbank.estatistik.de heruntergeladen werden.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonder-Auswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt

3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Arbeitsgerichte, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die ArbG-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der ArbG-Statistik über den Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten von guter, die zu den erledigten Verfahren von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren vor den Arbeitsgerichten werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren vor den Arbeitsgerichten stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der ArbG-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen ArbG-Statistik konnten zunächst keine flächendeckenden Statistikergebnisse in vergleichbarer Differenzierung aufbereitet werden; für 2007 und 2008 lagen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Hessen nur Eckzahlen vor. Für 2010 fehlten noch differenzierte Angaben aus Hessen.

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

In der Einführungsphase der neuen ArbG-Statistik konnten zunächst nicht von allen Ländern alle Merkmale fehlerfrei erhoben werden. Grundsätzlich ist bei Änderungen im Erhebungskatalog nicht auszuschließen, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung der Daten selbst sowie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der ArbG-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Punkt 4.4.1

4.4.3 Revisionsanalysen

Siehe Punkt 4.4.1

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Zur ArbG-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischem Bundesamt übersandt. Sobald die dort vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur ArbG-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Arbeitsverfahren im abgelaufenen Berichtsjahr erfolgt in der Regel 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.8 des Statistischen Bundesamts.

5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die ArbG-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar. Bei der Interpretation der Daten aus der ArbG-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf des einzelnen Gerichts instanzbezogen messen und bewerten zu können. Das bedingt etwa, dass Rechtsmittelverfahren gegen ein erstinstanzliches Verfahren bei der dann zuständigen Instanz separat gezählt werden. Gegenüber der Sicht der Beteiligten, für die derselbe Rechtsstreit fortgesetzt wird, ergibt die instanzbezogene Zählung der ArbG-Statistik in der Summe höhere Verfahrenszahlen. Dies gilt bereits für die Verfahrenszählung in einer Instanz, weil in der ArbG-Statistik neben den gerichtlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an ein anderes Gericht gezählt werden. Ein durch Abgabe an ein anderes Gericht erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern das für zuständig erklärte Gericht das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie das abgebende Gericht.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Flächendeckende Ergebnisse für Deutschland zur ArbG-Statistik liegen seit Mitte der 1990er Jahre vor. Dabei wurde die Statistik zunächst innerhalb der Arbeitsgerichtsbarkeit erstellt. Mit Zuständigkeitsübertragung für die Erhebung auf die Statistischen Ämter der Länder zum Berichtsjahr 2007 wurde die ArbG-Statistik neu konzipiert. Eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse in Bund und Ländern zu den Vorjahren, die vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales veröffentlicht wurden, ist dabei nur bedingt gegeben.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Entfällt.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt.

7.3 Input für andere Statistiken

Entfällt.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Bisher keine Angabe.

Veröffentlichungen

Die ausführlichen Bundesergebnisse zur Arbeitsgerichtsstatistik werden jährlich in der Ausgabe der "Fachserie 10, Reihe 2.8, Arbeitsgerichte" des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht, welche online und kostenfrei im Publikationsservice unter

www.destatis.de

erhältlich ist.

Darüber hinaus werden Ergebnisse der Arbeitsgerichtsstatistik veröffentlicht in:

- dem "Statistischen Jahrbuch" des Statistischen Bundesamtes
- den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder, Kennziffer: B VI 2

Online-Datenbank

Bisher keine Angabe.

Zugang zu Mikrodaten

Bisher keine Angabe.

Sonstige Verbreitungswege

- Statistisches Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes
- Statistische Berichte der Statistischen Ämter der Länder, Kennziffer: B VI 2

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

„Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten in der Arbeitsgerichtsbarkeit (ArbG-Statistik).“

(Beispiel Anordnung des Landes Niedersachsen):

www.nds-voris.de

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Vorbemerkung

In der hiermit für das Berichtsjahr 2015 vorgelegten neuen Reihe 2.8 „Arbeitsgerichte“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamtes werden die Ergebnisse der von den Statistischen Ämtern durchgeführten Zählkartenerhebung über die Tätigkeit der Arbeitsgerichte veröffentlicht. Dieser Ergebnismachweis erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Die jeweils letzten drei Jahreshefte der Fachserie können kostenlos aus dem Publikationsservice des Statistischen Bundesamts unter www.destatis.de

sowohl im pdf- als auch im xlsx-Format heruntergeladen werden. Ältere Ausgaben dieser Publikationen finden Sie in der Statistischen Bibliothek www.destatis.de

sowie unter www.destatis.de

Wie in allen Fachserien des Statistischen Bundesamts findet sich auf den ersten Seiten der Veröffentlichung ein „Qualitätsbericht“, der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt.

Dem Tabellenteil der Fachserie vorangestellt sind zwei Schaubildseiten. Auf denen wird einerseits die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Arbeits- und Landesarbeitsgerichten in den letzten Jahren, andererseits für 2015 die Verteilung der erledigten erstinstanzlichen Urteilsverfahren auf Sachgebiete sowie die Verfahrensdauer der durch Urteil erledigten erstinstanzlichen Verfahren nach Ländern grafisch veranschaulicht.

Es folgt mit Tabelle 1.1 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den Arbeitsgerichten im Zeitverlauf für Deutschland. Tabelle 1.2 bildet den Geschäftsanfall im Berichtsjahr 2015 nach Ländern und Tabelle 1.3 nach einzelnen Gerichten ab. Die vor den Arbeitsgerichten der Länder 2015 erledigten Urteilsverfahren werden in Tabellengruppe 2, die Beschlussverfahren in Tabellengruppe 3 statistisch ausgewertet.

Tabelle 4.1 zeigt die Geschäftsentwicklung bei den Landesarbeitsgerichten im Zeitverlauf; Tabelle 4.2 spiegelt den Geschäftsanfall bei den Landesarbeitsgerichten im Berichtsjahr 2015 nach Ländern wider. Die statistische Auswertung der vor den Landesarbeitsgerichten der Länder 2015 erledigten Berufungsverfahren folgt in Tabellengruppe 5, die der Beschlussverfahren in Tabellengruppe 6.

In der Tabellengruppe 7 wird die Geschäftsentwicklung beim Bundesarbeitsgericht dargestellt. Diese Daten entstammen dem Jahresbericht des Bundesarbeitsgerichts.

Bis einschließlich des Berichtsjahres 2006 wurde die Tätigkeit der Arbeitsgerichtsbarkeit in den Ländern durch von der Arbeitsverwaltung selbst zusammengestellte Ergebnisübersichten (AG 1 für die erstinstanzlichen Verfahren, AG 2 für die Verfahren bei den Landesarbeitsgerichten) statistisch abgebildet. Zum Berichtsjahr 2007 wurden – auch wegen des gestiegenen Bedarfs in der Gerichtsverwaltung an differenzierten und kleinflächigen Controllingdaten – erstmalig die statistischen Ämter mit der Aufbereitung der Arbeitsgerichtsstatistik beauftragt. Dabei ging die inhaltliche Zuständigkeit für die Statistik auf den Ausschuss für Justizstatistik der Justizministerkonferenz über.

Mit der Neukonzeption der Arbeitsgerichtsstatistik zum Berichtsjahr 2007 wurden der Erhebungskatalog gegenüber den Vorjahren erheblich erweitert und die Erfassungsregeln leicht modifiziert. So werden seit 2007 differenziertere Daten zu Verfahrensgegenständen, Verfahrensbeteiligten, Verfahrensdauer und Prozesskostenhilfeentscheidungen erhoben. Zudem sind seit 2007, anders als zuvor, die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz gleichrangig zu den erledigten Hauptsacheverfahren in der jeweiligen Instanz mit erfasst. In der Folge sind die Ergebnisse seit 2007 nicht vollständig mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Bedingt durch das "Gesetz zur Förderung der Mediation und anderer Verfahren der außergerichtlichen Konfliktbeilegung" (vom 21. Juli 2012) werden seit dem 1. Januar 2014 auch erstmals Verfahren vor dem Güterichter in dieser Statistik erhoben und in dieser Ausgabe der Fachserie nachgewiesen.

In der Reihe 2.8 werden seit der Ausgabe 2012 die Ergebnisse für Deutschland nicht mehr in "Früheres Bundesgebiet" (einschl. Berlin) und "Neue Länder" unterteilt.

Um den Nutzern der Statistik der Arbeitsgerichtsbarkeit den Ergebnisvergleich mit den Vorjahren zu erleichtern, werden die nach der neuen Statistik erstellten aktuellen Daten zusätzlich im Anhang dieser Fachserie in der aus den Vorjahren bekannten Darstellungsform (AG 1 für die Arbeitsgerichte, AG 2 für die Landesarbeitsgericht und AG 3 für das Bundesarbeitsgericht) nachgewiesen.

Grundsätzlich stimmen die in den Tabellen abgedruckten Zahlen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den „Statistischen Berichten“ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten – bei den dargestellten Ergebnissen der neuen Statistik ab 2007 – dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt, anders als die Länder, Bestandsbereinigungen seitens der Arbeitsgerichte der Länder sowie unerledigte und beantwortete Rückfragen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

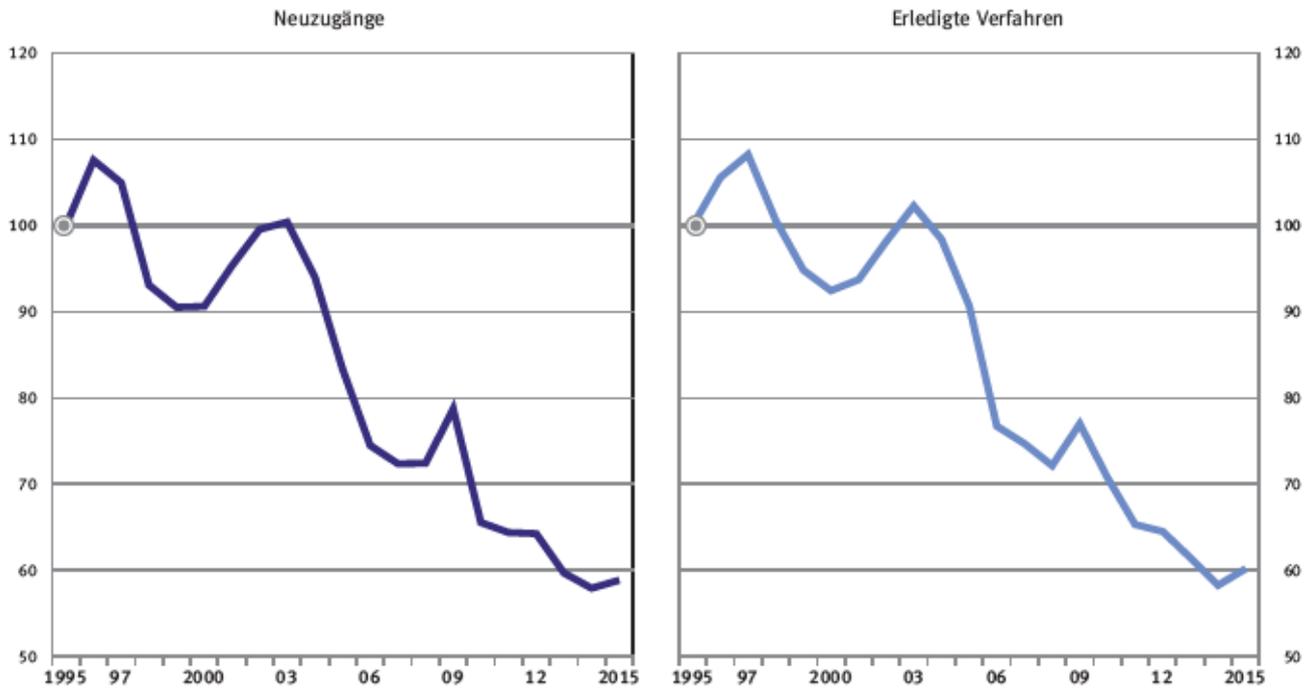
Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Zeichenerklärung

x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
.	=	Zahlenwert unbekannt
-	=	nichts vorhanden
r	=	Berichtigte Zahl

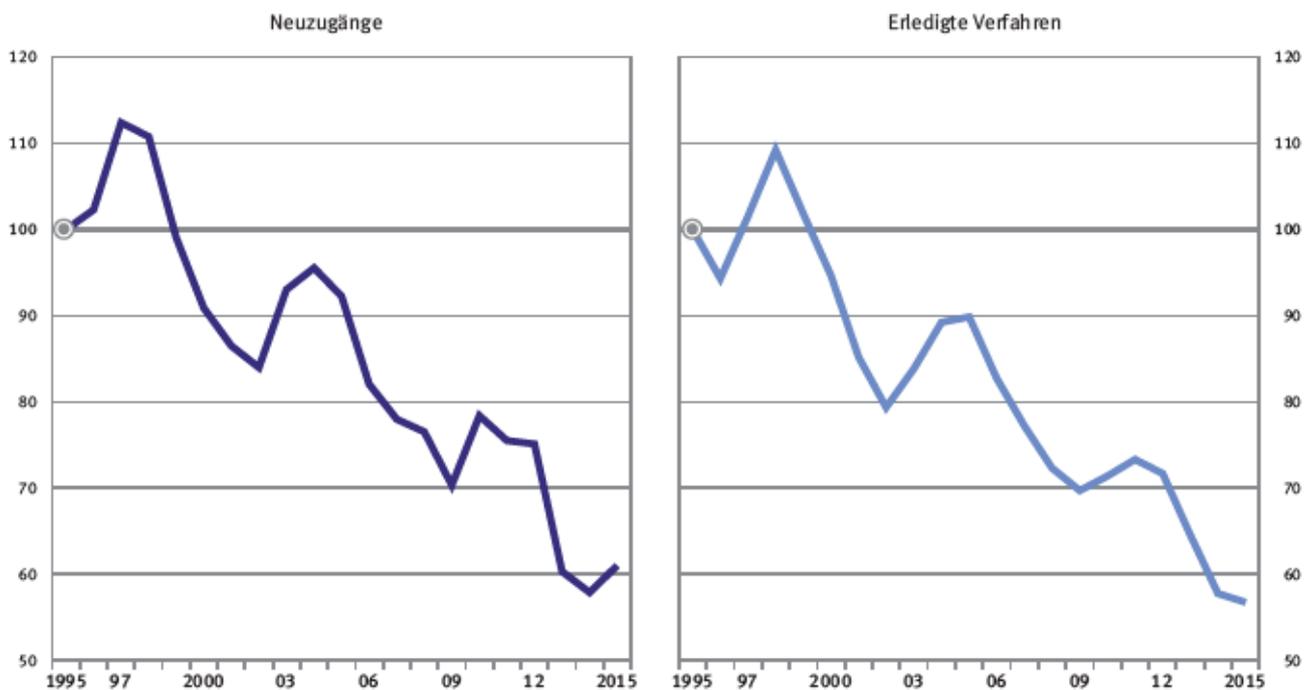
Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Verfahren vor den Arbeitsgerichten¹
1995 = 100



¹ Daten ab 2007 nicht vollständig mit dem Vorjahr vergleichbar; bitte Vorbemerkung beachten.

2016 - 06 - 0556

Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Verfahren vor den Landesarbeitsgerichten¹
1995 = 100

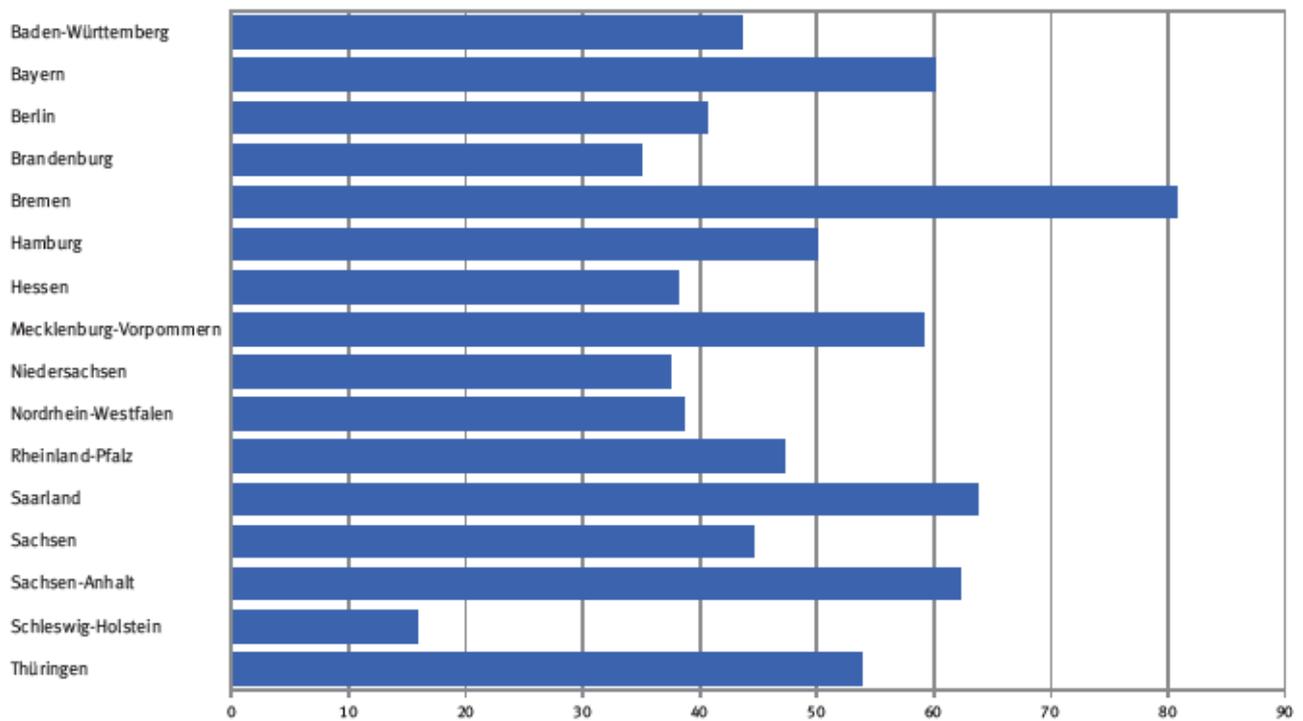


¹ Daten ab 2007 nicht vollständig mit dem Vorjahr vergleichbar; bitte Vorbemerkung beachten.

2016 - 06 - 0557

Deutschland

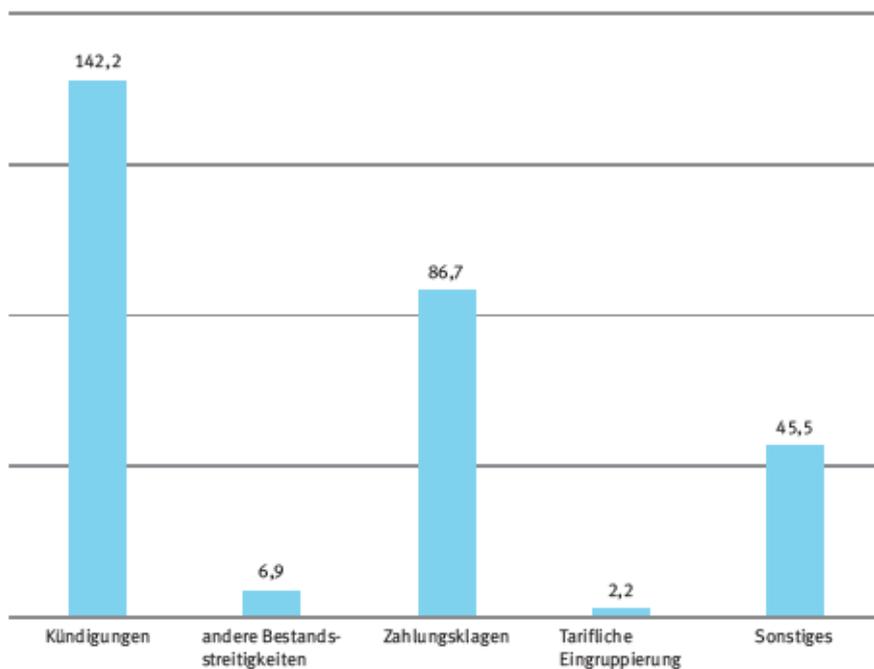
Durch streitiges Urteil erledigte Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten, die länger als 6 Monate dauerten, in % aller erledigten Verfahren 2015 nach Ländern



2016-06-0558

Deutschland

Vor den Arbeitsgerichten erledigte Urteilsverfahren nach Verfahrensgegenständen 2015 in 1 000



2016-06-0559

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 2001 bis 2015^{*)}

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Urteilsverfahren 1)							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	183 430	199 469	214 494	209 399	187 175	146 765
2	Neuzugänge 2)	598 732	625 323	630 666	590 442	523 516	467 807
3	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG) .....	.	.	.	.	.	.
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
5	Erledigte Verfahren 2)	582 598	610 079	635 772	611 678	563 873	476 906
6	dar. Klagen 2)	582 598	610 079	635 772	611 678	563 873	476 906
7	Anhängige Verfahren am Jahresende	199 564	214 713	209 388	187 363	146 818	137 666
Beschlussverfahren 1)							
8	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	2 981	3 404	4 954	3 801	4 890
9	Neuzugänge 2) .....	.	10 304	12 749	11 215	12 449	12 971
10	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG) .....	.	.	.	.	.	.
11	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
12	Erledigte Verfahren 2) .....	.	9 887	11 202	12 365	11 381	13 793
13	dar. Beschlussverfahren 2) .....	.	9 887	11 202	12 365	11 381	13 793
14	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	3 398	4 951	3 803	4 869	4 068
Sonstiger Geschäftsanfall							
15	Mahnverfahren .....	.	77 810	68 887	54 411	40 741	48 036
16	Eingegangene Amts- und Rechtshilfersuchen .....	.	.	.	.	.	.
17	Klagen auf Aufhebung von Schiedssprüchen nach § 110 ArbGG .....	.	.	.	.	.	.
18	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen nach § 109 ArbGG .....	.	.	.	.	.	.
19	Kostensachen .....	.	.	.	.	.	.
20	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens 3) .....	.	.	.	.	.	.

*) Quelle bis einschl. 2006: Bundesministerium für Gesundheit und Soziales
wegen der Neukonzeption der Statistik zum Berichtsjahr 2007 sind die aktuellen Ergebnisse mit den Daten für der bis zum Berichtsjahr 2006 nur eingeschränkt vergleichbar.
1) Seit 2007 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz;
für Bayern, Berlin und Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch
2007 bis 2009 ohne Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.1 Geschäftsentwicklung 2001 bis 2015⁹⁾

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2015 ohne Hessen	Lfd. Nr.
Urteilsverfahren 1)										
138 603	126 980	133 555	149 431	119 298	117 689	120 278	120 307	110 211	96 583	1
454 533	454 892	494 512	409 649	404 434	403 550	403 486	381 965	369 584	325 341	2
.	.	.	.	.	.	.	.	656	493	3
.	.	.	.	.	.	.	.	26 693	23 305	4
464 360	448 455	478 640	439 847	406 073	400 998	403 457	392 061	374 095	329 622	5
458 709	442 267	470 979	432 601	350 304	347 440	396 789	385 548	368 103	324 037	6
128 776	133 417	149 427	119 233	117 659	120 241	120 307	110 211	105 700	92 302	7
Beschlussverfahren 1)										
4 053	4 227	4 451	4 637	4 656	4 277	4 110	4 007	4 247	3 608	8
13 969	14 126	12 789	13 459	12 944	12 089	11 709	11 816	12 454	10 688	9
.	.	.	.	.	.	.	.	36	34	10
.	.	.	.	.	.	.	.	455	304	11
13 772	13 887	12 601	13 443	13 336	12 247	11 812	11 576	12 324	10 531	12
12 853	13 017	11 338	10 266	13 108	11 948	10 684	10 265	11 175	9 544	13
4 250	4 466	4 639	4 653	4 264	4 119	4 007	4 247	4 377	3 765	14
Sonstiger Geschäftsanfall										
56 568	61 134	68 422	25 197	74 311	53 412	59 074	62 546	77 964	22 309	15
.	.	.	.	.	.	.	.	1 575	1 304	16
.	.	.	.	.	.	.	.	8	8	17
.	.	.	.	.	.	.	.	18	17	18
.	.	.	.	.	.	.	.	170	149	19
.	.	.	.	.	.	.	.	56	55	20

2) Seit 2007 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts;
für Bayern, Berlin und Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch
2007 bis 2009 einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

3) Für 2010 ohne Berlin.

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2015 nach Ländern

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Urteilsverfahren¹⁾						
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	110 211	10 755	16 028	5 853	2 581
2	Neuzugänge 2)	369 584	39 929	52 067	18 462	9 691
3	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG)	656	108	101	2	22
4	Abgaben innerhalb des Gerichts	26 693	5 073	2 942	718	671
5	Erledigte Verfahren 2)	374 095	40 448	53 573	18 281	9 497
6	dar. Klageverfahren	368 103	39 999	53 012	18 047	9 380
7	Verfahren über Arrest oder einstw. Verfügung	4 004	371	551	234	95
8	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe ..	1 988	78	10	-	22
9	Anhängige Verfahren am Jahresende	105 700	10 236	14 522	6 034	2 775
Beschlussverfahren¹⁾						
10	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	4 247	432	547	244	116
11	Neuzugänge 2)	12 454	1 315	1 644	651	304
12	dar. Rügeverfahren (§ 78a ArbGG)	36	14	8	-	-
13	Abgaben innerhalb des Gerichts	455	32	38	27	6
14	Erledigte Verfahren 2)	12 324	1 283	1 554	654	326
15	dar. Beschlussverfahren	11 175	1 179	1 429	584	301
16	Verfahren über Arrest oder einstw. Verfügung	1 144	104	125	70	25
17	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe ..	5	-	-	-	-
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	4 377	464	637	241	94
Sonstiger Geschäftsanfall						
19	Mahnverfahren	77 964	1 740	1 586	11 057	351
20	Eingegangene Amts- und Rechtshilfeersuchen	1 575	59	42	6	4
21	Klagen auf Aufhebung von Schiedssprüchen nach § 110 ArbGG	8	-	-	-	-
22	Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen nach § 109 ArbGG	18	4	2	4	-
23	Kostensachen	170	13	75	31	12
24	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens 3)	56	2	18	-	2

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.2 Geschäftsentwicklung 2015 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Urteilsverfahren³⁾												
1 472	3 686	13 628	2 541	7 530	27 057	4 517	1 357	4 148	3 677	2 436	2 945	1
4 088	11 681	44 243	7 379	29 514	88 207	15 424	4 599	15 453	10 367	9 819	8 661	2
6	12	163	1	51	88	55	2	13	8	1	23	3
273	1 207	3 388	835	1 939	5 414	968	327	447	427	1 568	496	4
4 054	11 752	44 473	7 455	29 419	90 287	15 462	4 426	15 724	10 422	10 196	8 626	5
3 974	11 540	44 066	7 388	29 007	87 586	15 286	4 339	15 583	10 306	10 069	8 521	6
80	208	403	66	297	1 007	174	83	133	115	104	83	7
-	4	4	1	115	1 694	2	4	8	1	23	22	8
1 506	3 615	13 398	2 465	7 625	24 977	4 479	1 530	3 877	3 622	2 059	2 980	9
Beschlussverfahren³⁾												
122	296	639	85	330	903	80	44	102	136	122	49	10
286	653	1 766	202	1 126	2 724	305	126	325	437	415	175	11
-	-	2	-	1	-	-	-	9	-	-	2	12
12	53	151	7	15	67	12	5	2	22	5	1	13
283	706	1 793	224	1 097	2 697	288	122	319	376	435	167	14
247	654	1 631	199	1 019	2 407	251	105	283	333	405	148	15
36	52	162	25	77	287	37	17	36	42	30	19	16
-	-	-	-	1	3	-	-	-	1	-	-	17
125	243	612	63	359	930	97	48	108	197	102	57	18
Sonstiger Geschäftsanfall												
134	446	55 655	191	1 452	3 220	469	102	498	362	431	270	19
9	201	271	129	427	62	17	134	16	25	13	160	20
-	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	21
-	-	1	-	1	5	1	-	-	-	-	-	22
-	-	21	-	6	-	-	-	6	1	-	5	23
-	-	1	5	1	15	2	7	1	-	-	2	24

3) Ohne Berlin

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2015 nach einzelnen Gerichten

Land Landesarbeitsgericht (LAG) Arbeitsgericht	Erledigte Urteils- verfahren 1)	Erledigte Beschluss- verfahren 1)	Sonstiger Geschäftsanfall					Sonstige Anträge außer- halb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens
			Mahn- verfahren	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen	Klagen auf Aufhebung von Schieds- sprüchen nach § 110 ArbGG	Anträge auf Vollstreckbar- erklärung von Schieds- sprüchen nach § 109 ArbGG	Kostensachen	
Deutschland	374 095	12 324	77 964	1 575	8	18	170	56
Baden-Württemberg	40 448	1 283	1 740	59	-	4	13	2
LAG Baden-Württemberg	40 448	1 283	1 740	59	-	4	13	2
Freiburg im Breisgau	5 892	128	164	5	-	-	7	-
Heilbronn (Neckar)	3 467	108	97	5	-	-	-	-
Karlsruhe	4 416	182	113	10	-	1	-	-
Lörrach	1 998	29	97	3	-	-	-	-
Mannheim	4 783	192	160	9	-	1	2	-
Pforzheim	2 080	40	111	6	-	-	-	-
Reutlingen	2 322	54	103	1	-	1	2	1
Stuttgart	12 327	462	792	18	-	-	2	1
Ulm (Donau)	3 163	88	103	2	-	1	-	-
Bayern	53 573	1 554	1 586	42	-	2	75	18
LAG München	33 944	1 020	1 009	28	-	1	53	15
Augsburg	4 322	136	161	1	-	1	3	-
Kempten (Allgäu)	2 743	61	47	2	-	-	3	-
München	18 031	679	599	8	-	-	35	-
Passau	2 010	12	33	8	-	-	6	10
Regensburg	4 229	93	80	6	-	-	2	5
Rosenheim	2 609	39	89	3	-	-	4	-
LAG Nürnberg	19 629	534	577	14	-	1	22	3
Bamberg	2 330	67	73	2	-	-	1	1
Bayreuth	2 258	23	75	1	-	1	-	-
Nürnberg	7 763	208	220	2	-	-	8	-
Weiden i. d. Opf.	2 564	31	46	5	-	-	13	-
Würzburg	4 714	205	163	4	-	-	-	2
Berlin	18 281	654	11 057	6	-	4	31	.
LAG Berlin-Brandenburg	18 281	654	11 057	6	-	4	31	.
Berlin	18 281	654	11 057	6	-	4	31	.
Brandenburg	9 497	326	351	4	-	-	12	2
Brandenburg/ Havel	1 203	42	47	1	-	-	11	-
Cottbus	2 321	132	78	-	-	-	-	-
Eberswalde	958	10	30	1	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	1 617	28	53	-	-	-	1	-
Neuruppin	1 318	87	47	-	-	-	-	-
Potsdam	2 080	27	96	2	-	-	-	2
Senftenberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	4 054	283	134	9	-	-	-	-
LAG Bremen	4 054	283	134	9	-	-	-	-
Bremen	4 054	283	134	9	-	-	-	-
Hamburg	11 752	706	446	201	-	-	-	-
LAG Hamburg	11 752	706	446	201	-	-	-	-
Hamburg	11 752	706	446	201	-	-	-	-

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2015 nach einzelnen Gerichten *)

Land Landesarbeitsgericht (LAG) Arbeitsgericht	Erledigte Urteils- verfahren 1)	Erledigte Beschluss- verfahren 1)	Sonstiger Geschäftsanfall					Sonstige Anträge außer- halb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens
			Mahn- verfahren	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen	Klagen auf Aufhebung von Schieds- sprüchen nach § 110 ArbGG	Anträge auf Vollstreckbar- erklärung von Schieds- sprüchen nach § 109 ArbGG	Kostensachen	
Hessen *)	44 473	1 793	55 655	271	-	1	21	1
LAG Hessen	44 473	1 793	55 655	271	-	1	21	1
Darmstadt	3 719	205	230	12	-	-	-	-
Offenbach a.M.	3 630	181	129	9	-	-	-	-
Frankfurt (Main) ..	9 293	949	352	111	-	-	5	-
Fulda	1 783	74	42	30	-	-	-	-
Gießen	4 686	153	136	12	-	-	-	-
Kassel	3 244	122	313	13	-	1	-	-
Wiesbaden	18 118	109	54 453	84	-	-	16	1
Mecklenburg-Vorpommern	7 455	224	191	129	-	-	-	5
LAG Mecklenburg-Vorpommern	7 455	224	191	129	-	-	-	5
Neubrandenburg	2 293	22	49	39	-	-	-	2
Rostock	2 193	133	61	51	-	-	-	3
Schwerin	2 969	69	81	39	-	-	-	-
Stralsund	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	29 419	1 097	1 452	427	-	1	6	1
LAG Niedersachsen	29 419	1 097	1 452	427	-	1	6	1
Braunschweig	3 912	184	260	41	-	-	-	-
Celle	1 053	14	48	33	-	-	1	-
Emden	1 156	26	90	18	-	-	-	-
Göttingen	2 016	91	75	18	-	-	-	-
Hameln	1 018	52	90	13	-	-	-	-
Hannover	5 547	300	264	80	-	1	-	-
Hildesheim	1 164	78	63	24	-	-	3	-
Lingen	1 831	19	56	3	-	-	-	-
Lüneburg	1 678	17	78	30	-	-	-	-
Nienburg	1 014	39	46	5	-	-	-	-
Oldenburg	3 437	58	167	62	-	-	1	1
Osnabrück	2 370	58	73	19	-	-	-	-
Stade	1 114	134	49	48	-	-	-	-
Verden	1 232	20	69	21	-	-	1	-
Wilhelmshaven	877	7	24	12	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	90 287	2 697	3 220	62	8	5	-	15
LAG Düsseldorf	30 214	896	831	14	-	2	-	4
Düsseldorf	7 801	353	177	2	-	-	-	1
Duisburg	2 479	70	113	3	-	-	-	-
Essen	3 607	140	90	2	-	-	-	-
Krefeld	2 526	42	78	1	-	-	-	-
Mönchengladbach	3 461	68	68	-	-	-	-	1
Oberhausen	2 032	54	70	-	-	-	-	-
Solingen	1 636	36	55	-	-	2	-	-
Wesel	2 973	66	97	1	-	-	-	-
Wuppertal	3 699	67	83	5	-	-	-	2
LAG Hamm	39 551	1 060	1 399	30	-	-	-	8
Arnsberg	1 108	11	39	-	-	-	-	2
Bielefeld	3 224	155	139	3	-	-	-	-
Bocholt	2 100	38	71	1	-	-	-	-
Bochum	2 573	57	164	3	-	-	-	-
Detmold	1 377	53	48	2	-	-	-	-
Dortmund	5 058	120	167	3	-	-	-	-
Gelsenkirchen	2 399	53	69	1	-	-	-	-
Hagen	2 293	33	88	2	-	-	-	-
Hamm	1 927	55	55	4	-	-	-	-
Herford	1 614	47	48	2	-	-	-	-
Herne	3 249	43	124	2	-	-	-	2
Iserlohn	2 523	34	34	6	-	-	-	-
Minden	1 443	134	25	1	-	-	-	-
Münster	2 361	62	157	-	-	-	-	-
Paderborn	1 982	57	41	-	-	-	-	-
Rheine	2 397	90	61	-	-	-	-	-
Siegen	1 923	18	69	-	-	-	-	4

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

*) Einschl. Sozialkassen.

1 Geschäftsentwicklung beim Arbeitsgericht

1.3 Erledigte Verfahren und sonstiger Geschäftsanfall 2015 nach einzelnen Gerichten

Land Landesarbeitsgericht (LAG) Arbeitsgericht	Erledigte Urteils- verfahren 1)	Erledigte Beschluss- verfahren 1)	Sonstiger Geschäftsanfall					Sonstige Anträge außer- halb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens
			Mahn- verfahren	Amts- und Rechtshilfe- ersuchen	Klagen auf Aufhebung von Schieds- sprüchen nach § 110 ArbGG	Anträge auf Vollstreckbar- erklärung von Schieds- sprüchen nach § 109 ArbGG	Kostensachen	
noch Nordrhein-Westfalen								
LAG Köln	20 522	741	990	18	8	3	-	3
Aachen	5 014	108	152	9	-	1	-	-
Bonn	3 087	151	410	4	-	1	-	-
Köln	9 490	426	313	5	8	1	-	1
Siegburg	2 931	56	115	-	-	-	-	2
Rheinland-Pfalz	15 462	288	469	17	-	1	-	2
LAG Rheinland-Pfalz	15 462	288	469	17	-	1	-	2
Kaiserslautern	2 350	55	68	8	-	-	-	-
Koblenz	4 614	64	123	2	-	-	-	2
Ludwigshafen	3 311	50	114	4	-	1	-	-
Mainz	3 426	83	115	2	-	-	-	-
Trier	1 761	36	49	1	-	-	-	-
Saarland	4 426	122	102	134	-	-	-	7
LAG Saarland	4 426	122	102	134	-	-	-	7
Neunkirchen	1 715	27	27	25	-	-	-	1
Saarbrücken	1 634	63	57	74	-	-	-	6
Saarlouis	1 077	32	18	35	-	-	-	-
Sachsen	15 724	319	498	16	-	-	6	1
LAG Sachsen	15 724	319	498	16	-	-	6	1
Bautzen	2 038	26	29	3	-	-	4	-
Chemnitz	2 802	53	68	3	-	-	-	1
Dresden	4 021	103	146	7	-	-	1	-
Leipzig	4 764	93	216	1	-	-	1	-
Zwickau	2 099	44	39	2	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	10 422	376	362	25	-	-	1	-
LAG Sachsen-Anhalt	10 422	376	362	25	-	-	1	-
Dessau-Roßlau	1 890	98	53	2	-	-	-	-
Halberstadt	2 944	77	120	5	-	-	-	-
Halle	3 806	166	148	5	-	-	1	-
Magdeburg	1 782	35	41	13	-	-	-	-
Naumburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Stendal	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	10 196	435	431	13	-	-	-	-
LAG Schleswig-Holstein	10 196	435	431	13	-	-	-	-
Elmshorn	1 899	46	83	2	-	-	-	-
Flensburg	1 457	42	65	-	-	-	-	-
Kiel	2 126	74	92	1	-	-	-	-
Lübeck	3 325	220	130	9	-	-	-	-
Neumünster	1 389	53	61	1	-	-	-	-
Thüringen	8 626	167	270	160	-	-	5	2
LAG Thüringen	8 626	167	270	160	-	-	5	2
Eisenach	2 803	41	107	66	-	-	-	-
Erfurt	2 481	32	62	38	-	-	-	2
Gera	1 338	21	45	15	-	-	1	-
Jena	2 004	73	56	41	-	-	4	-
Nordhausen	-	-	-	-	-	-	-	-
Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	374 095	40 448	53 573	18 281	9 497	
Art des Verfahrens							
2	Klageverfahren	368 103	39 999	53 012	18 047	9 380	
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	4 004	371	551	234	95	
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	1 988	78	10	-	22	
Einleitungsart							
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch							
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	353 531	39 816	53 485	16 509	9 352	
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	3 807	632	87	350	145	
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	51	-	1	-	-	
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	16 706	-	-	1 422	-	
Verfahrensgegenstand							
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	283 445	29 978	41 373	12 058	6 739	
10	Bestandsstreitigkeiten	149 085	17 984	22 169	5 202	3 686	
11	darunter Kündigungen	142 189	17 696	21 306	4 918	3 531	
12	Zahlungsklagen	86 665	8 430	13 760	2 999	2 378	
13	Tarifliche Eingruppierung	2 195	161	78	237	55	
14	Sonstiges	45 500	3 403	5 366	3 620	620	
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	90 650	10 470	12 200	6 223	2 758	
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	19 255	2 389	2 888	561	480	
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	28 362	3 160	3 103	3 186	936	
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	12 924	1 684	1 789	573	420	
19	Zahlungsklage und Sonstiges	29 298	3 215	4 273	1 903	903	
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	811	22	147	-	19	
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	477 812	52 603	67 590	25 077	12 678	
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	26 997	2 487	2 938	1 803	800	
23	Vergleich	230 626	29 339	34 075	9 258	5 965	
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	30 248	1 843	3 292	1 898	706	
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	218	22	25	62	8	
26	Beschluss gem §§ 91a ZPO	529	71	-	240	16	
27	Zurücknahme der Klage	53 132	4 581	7 625	3 224	1 209	
28	sonstige Erledigungsart	32 345	2 105	5 618	1 796	793	
Prozent							
Anteil an							
Art des Verfahrens							
29	Klageverfahren	Zelle 1	98,4	98,9	99,0	98,7	98,8
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	1,1	0,9	1,0	1,3	1,0
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zelle 1	0,5	0,2	0,0	-	0,2
Einleitungsart							
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch							
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zelle 1	94,5	98,4	99,8	90,3	98,5
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zelle 1	1,0	1,6	0,2	1,9	1,5
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zelle 1	0,0	-	0,0	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zelle 1	4,5	-	-	7,8	-
Verfahrensgegenstand							
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zelle 1	75,8	74,1	77,2	66,0	71,0
37	Bestandsstreitigkeiten	Zelle 1	39,9	44,5	41,4	28,5	38,8
38	darunter Kündigungen	Zelle 1	38,0	43,8	39,8	26,9	37,2
39	Zahlungsklagen	Zelle 1	23,2	20,8	25,7	16,4	25,0
40	Tarifliche Eingruppierung	Zelle 1	0,6	0,4	0,1	1,3	0,6
41	Sonstiges	Zelle 1	12,2	8,4	10,0	19,8	6,5
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zelle 1	24,2	25,9	22,8	34,0	29,0
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zelle 1	5,1	5,9	5,4	3,1	5,1
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zelle 1	7,6	7,8	5,8	17,4	9,9
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zelle 1	3,5	4,2	3,3	3,1	4,4
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zelle 1	7,8	7,9	8,0	10,4	9,5
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zelle 1	0,2	0,1	0,3	-	0,2
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zelle 1	7,2	6,1	5,5	9,9	8,4
49	Vergleich	Zelle 1	61,6	72,5	63,6	50,6	62,8
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zelle 1	8,1	4,6	6,1	10,4	7,4
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,1
52	Beschluss gem §§ 91a ZPO	Zelle 1	0,1	0,2	-	1,3	0,2
53	Zurücknahme der Klage	Zelle 1	14,2	11,3	14,2	17,6	12,7
54	sonstige Erledigungsart	Zelle 1	8,6	5,2	10,5	9,8	8,4

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl													
	4 054	11 752	44 473	7 455	29 419	90 287	15 462	4 426	15 724	10 422	10 196	8 626	1
	3 974	11 540	44 066	7 388	29 007	87 586	15 286	4 339	15 583	10 306	10 069	8 521	2
	80	208	403	66	297	1 007	174	83	133	115	104	83	3
	-	4	4	1	115	1 694	2	4	8	1	23	22	4
	4 050	11 703	29 005	7 454	29 116	88 714	15 348	4 391	15 689	10 377	10 075	8 447	5
	4	49	202	-	296	1 523	114	35	33	45	120	172	6
	-	-	5	1	7	27	-	-	2	-	1	7	7
	-	-	15 261	-	-	23	-	-	-	-	-	-	8
	3 351	7 692	36 996	5 454	22 602	68 592	11 583	3 013	12 333	8 544	7 476	5 661	9
	2 004	4 301	12 459	2 820	13 110	39 459	6 276	1 695	6 524	4 295	4 282	2 819	10
	1 828	4 168	11 779	2 694	12 449	37 415	5 934	1 547	5 984	4 154	4 153	2 633	11
	1 028	2 451	6 186	1 968	7 186	22 415	4 044	986	4 823	3 446	2 265	2 300	12
	60	17	245	344	305	210	99	23	89	139	51	82	13
	259	923	18 106	322	2 001	6 508	1 164	309	897	664	878	460	14
	703	4 060	7 477	2 001	6 817	21 695	3 879	1 413	3 391	1 878	2 720	2 965	15
	163	604	1 641	408	1 781	4 994	906	282	736	499	560	363	16
	163	2 222	2 421	347	1 676	6 027	1 081	339	957	462	765	1 517	17
	83	452	1 160	745	983	2 831	572	239	372	217	457	347	18
	291	761	2 124	488	2 325	7 601	1 285	542	1 295	697	884	711	19
	3	21	131	13	52	242	35	11	31	3	54	27	20
	4 842	16 266	53 134	10 205	37 229	114 866	19 917	6 080	19 488	12 517	13 378	11 942	21
	274	950	2 928	569	2 215	6 848	1 145	201	1 330	977	810	722	22
	2 578	7 508	19 847	4 486	19 290	58 674	9 884	2 808	9 108	5 928	6 548	5 330	23
	196	599	8 327	483	1 561	6 665	965	246	1 404	774	638	651	24
	10	12	5	-	16	1	17	4	6	6	5	19	25
	2	4	22	2	48	-	2	4	6	4	32	76	26
	589	1 582	10 197	854	3 955	10 497	2 028	644	2 438	1 567	934	1 208	27
	405	1 097	3 147	1 061	2 334	7 602	1 421	519	1 432	1 166	1 229	620	28
Prozent													
	98,0	98,2	99,1	99,1	98,6	97,0	98,9	98,0	99,1	98,9	98,8	98,8	29
	2,0	1,8	0,9	0,9	1,0	1,1	1,1	1,9	0,8	1,1	1,0	1,0	30
	-	0,0	0,0	0,0	0,4	1,9	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,3	31
	99,9	99,6	65,2	100,0	99,0	98,3	99,3	99,2	99,8	99,6	98,8	97,9	32
	0,1	0,4	0,5	-	1,0	1,7	0,7	0,8	0,2	0,4	1,2	2,0	33
	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	0,0	0,1	34
	-	-	34,3	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
	82,7	65,5	83,2	73,2	76,8	76,0	74,9	68,1	78,4	82,0	73,3	65,6	36
	49,4	36,6	28,0	37,8	44,6	43,7	40,6	38,3	41,5	41,2	42,0	32,7	37
	45,1	35,5	26,5	36,1	42,3	41,4	38,4	35,0	38,1	39,9	40,7	30,5	38
	25,4	20,9	13,9	26,4	24,4	24,8	26,2	22,3	30,7	33,1	22,2	26,7	39
	1,5	0,1	0,6	4,6	1,0	0,2	0,6	0,5	0,6	1,3	0,5	1,0	40
	6,4	7,9	40,7	4,3	6,8	7,2	7,5	7,0	5,7	6,4	8,6	5,3	41
	17,3	34,5	16,8	26,8	23,2	24,0	25,1	31,9	21,6	18,0	26,7	34,4	42
	4,0	5,1	3,7	5,5	6,1	5,5	5,9	6,4	4,7	4,8	5,5	4,2	43
	4,0	18,9	5,4	4,7	5,7	6,7	7,0	7,7	6,1	4,4	7,5	17,6	44
	2,0	3,8	2,6	10,0	3,3	3,1	3,7	5,4	2,4	2,1	4,5	4,0	45
	7,2	6,5	4,8	6,5	7,9	8,4	8,3	12,2	8,2	6,7	8,7	8,2	46
	0,1	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	0,5	0,3	47
	6,8	8,1	6,6	7,6	7,5	7,6	7,4	4,5	8,5	9,4	7,9	8,4	48
	63,6	63,9	44,6	60,2	65,6	65,0	63,9	63,4	57,9	56,9	64,2	61,8	49
	4,8	5,1	18,7	6,5	5,3	7,4	6,2	5,6	8,9	7,4	6,3	7,5	50
	0,2	0,1	0,0	-	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	51
	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	-	0,0	0,1	0,0	0,0	0,3	0,9	52
	14,5	13,5	22,9	11,5	13,4	11,6	13,1	14,6	15,5	15,0	9,2	14,0	53
	10,0	9,3	7,1	14,2	7,9	8,4	9,2	11,7	9,1	11,2	12,1	7,2	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	209 734	25 219	29 963	9 522	5 527	
Art des Verfahrens							
2	Klageverfahren	208 143	25 154	29 913	9 521	5 508	
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	55 2	43	49	1	15	
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	1 039	22	1	-	4	
Einleitungsart							
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch							
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	209 387	25 196	29 962	9 503	5 521	
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	334	23	1	19	6	
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	3	-	-	-	-	
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	10	-	-	-	-	
Verfahrensgegenstand							
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	149 085	17 984	22 169	5 202	3 686	
10	Bestandsstreitigkeiten	149 085	17 984	22 169	5 202	3 686	
11	darunter Kündigungen	142 189	17 696	21 306	4 918	3 531	
12	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-	
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-	
14	Sonstiges	-	-	-	-	-	
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	60 649	7 235	7 794	4 320	1 841	
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	19 255	2 389	2 888	561	480	
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	28 362	3 160	3 103	3 186	936	
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	12 924	1 684	1 789	573	420	
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-	
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	108	2	14	-	5	
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	283 376	34 138	39 556	14 415	7 791	
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	11 397	1 183	1 153	815	384	
23	Vergleich	163 846	20 957	23 640	6 639	4 282	
24	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil	5 265	425	725	353	142	
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	9	1	-	-	-	
26	Beschluss gem §§ 91a ZPO	154	17	-	61	2	
27	Zurücknahme der Klage	17 743	1 905	2 458	1 045	464	
28	sonstige Erledigungsart	11 320	731	1 987	609	253	
Prozent							
Anteil an							
Art des Verfahrens							
29	Klageverfahren	Zelle 1	99,2	99,7	99,8	100,0	99,7
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	0,3	0,2	0,2	0,0	0,3
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zelle 1	0,5	0,1	0,0	-	0,1
Einleitungsart							
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch							
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zelle 1	99,8	99,9	100,0	99,8	99,9
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zelle 1	0,2	0,1	0,0	0,2	0,1
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zelle 1	0,0	-	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zelle 1	0,0	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand							
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zelle 1	71,1	71,3	74,0	54,6	66,7
37	Bestandsstreitigkeiten	Zelle 1	71,1	71,3	74,0	54,6	66,7
38	darunter Kündigungen	Zelle 1	67,8	70,2	71,1	51,6	63,9
39	Zahlungsklagen	Zelle 1	-	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung	Zelle 1	-	-	-	-	-
41	Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zelle 1	28,9	28,7	26,0	45,4	33,3
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zelle 1	9,2	9,5	9,6	5,9	8,7
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zelle 1	13,5	12,5	10,4	33,5	16,9
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zelle 1	6,2	6,7	6,0	6,0	7,6
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zelle 1	0,1	0,0	0,0	-	0,1
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zelle 1	5,4	4,7	3,8	8,6	6,9
49	Vergleich	Zelle 1	78,1	83,1	78,9	69,7	77,5
50	Versäumnis- / Anerkenntnis- / Verzichtsurteil	Zelle 1	2,5	1,7	2,4	3,7	2,6
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	0,0	0,0	-	-	-
52	Beschluss gem §§ 91a ZPO	Zelle 1	0,1	0,1	-	0,6	0,0
53	Zurücknahme der Klage	Zelle 1	8,5	7,6	8,2	11,0	8,4
54	sonstige Erledigungsart	Zelle 1	5,4	2,9	6,6	6,4	4,6

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
2 414	7 580	17 695	4 327	17 557	53 348	8 840	2 556	8 594	5 473	6 069	5 050	1
2 399	7 554	17 615	4 316	17 448	52 249	8 817	2 525	8 573	5 463	6 059	5 029	2
15	23	80	10	36	171	23	31	20	10	8	17	3
-	3	-	1	73	928	-	-	1	-	2	4	4
2 414	7 579	17 686	4 327	17 548	53 090	8 838	2 555	8 592	5 471	6 061	5 044	5
-	1	8	-	9	247	2	1	2	2	7	6	6
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	7
-	-	1	-	-	9	-	-	-	-	-	-	8
2 004	4 301	12 459	2 820	13 110	39 459	6 276	1 695	6 524	4 295	4 282	2 819	9
2 004	4 301	12 459	2 820	13 110	39 459	6 276	1 695	6 524	4 295	4 282	2 819	10
1 828	4 168	11 779	2 694	12 449	37 415	5 934	1 547	5 984	4 154	4 153	2 633	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
410	3 279	5 236	1 507	4 447	13 889	2 564	861	2 070	1 178	1 787	2 231	15
163	604	1 641	408	1 781	4 994	906	282	736	499	560	363	16
163	2 222	2 421	347	1 676	6 027	1 081	339	957	462	765	1 517	17
83	452	1 160	745	983	2 831	572	239	372	217	457	347	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
1	1	14	7	7	37	5	1	5	-	5	4	20
2 909	11 313	24 100	6 583	22 993	70 089	11 978	3 658	11 037	6 868	8 317	7 631	21
137	436	1 024	235	1 031	2 904	451	90	535	393	294	332	22
1 828	5 848	14 303	3 315	13 552	41 908	6 851	1 938	6 324	3 952	4 672	3 837	23
45	168	371	119	369	1 454	207	60	340	183	136	168	24
-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1	5	25
-	3	6	2	17	-	1	2	1	-	17	25	26
263	729	1 271	351	1 670	4 082	847	225	929	613	413	478	27
141	396	720	305	916	3 000	483	241	465	332	536	205	28
Prozent												
99,4	99,7	100	99,7	99,4	97,9	99,7	98,8	99,8	99,8	99,8	99,6	29
0,6	0,3	0	0,2	0,2	0,3	0,3	1,2	0,2	0,2	0,1	0,3	30
-	0,0	-	0,0	0,4	1,7	-	-	0,0	-	0,0	0,1	31
100,0	100,0	99,9	100,0	99,9	99,5	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	99,9	32
-	0,0	0,0	-	0,1	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	33
-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0	-	34
-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
83,0	56,7	70,4	65,2	74,7	74,0	71,0	66,3	75,9	78,5	70,6	55,8	36
83,0	56,7	70,4	65,2	74,7	74,0	71,0	66,3	75,9	78,5	70,6	55,8	37
75,7	55,0	66,6	62,3	70,9	70,1	67,1	60,5	69,6	75,9	68,4	52,1	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
17,0	43,3	29,6	34,8	25,3	26,0	29,0	33,7	24,1	21,5	29,4	44,2	42
6,8	8,0	9,3	9,4	10,1	9,4	10,2	11,0	8,6	9,1	9,2	7,2	43
6,8	29,3	13,7	8,0	9,5	11,3	12,2	13,3	11,1	8,4	12,6	30,0	44
3,4	6,0	6,6	17,2	5,6	5,3	6,5	9,4	4,3	4,0	7,5	6,9	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	-	0,1	0,1	47
5,7	5,8	5,8	5,4	5,9	5,4	5,1	3,5	6,2	7,2	4,8	6,6	48
75,7	77,2	80,8	76,6	77,2	78,6	77,5	75,8	73,6	72,2	77,0	76,0	49
1,9	2,2	2,1	2,8	2,1	2,7	2,3	2,3	4,0	3,3	2,2	3,3	50
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	0,1	51
-	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,1	0,0	-	0,3	0,5	52
10,9	9,6	7,2	8,1	9,5	7,7	9,6	8,8	10,8	11,2	6,8	9,5	53
5,8	5,2	4,1	7,0	5,2	5,6	5,5	9,4	5,4	6,1	8,8	4,1	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	199 556	24 806	28 632	8 995	5 285
Art des Verfahrens						
2	Klageverfahren	198 447	24 758	28 620	8 995	5 279
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	125	27	12	-	2
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	984	21	-	-	4
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	199 259	24 787	28 631	8 991	5 281
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	286	19	1	4	4
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MIndArbG)	3	-	-	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	8	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand						
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	142 189	17 696	21 306	4 918	3 531
10	Bestandsstreitigkeiten	142 189	17 696	21 306	4 918	3 531
11	darunter Kündigungen	142 189	17 696	21 306	4 918	3 531
12	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-
14	Sonstiges	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	57 367	7 110	7 326	4 077	1 754
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	17 882	2 338	2 666	522	452
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	27 296	3 122	2 981	3 020	895
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	12 117	1 648	1 667	535	405
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	72	2	12	-	2
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	269 096	33 564	37 635	13 607	7 446
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	9 796	1 137	1 007	695	332
23	Vergleich	157 857	20 674	22 788	6 355	4 146
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	4 964	413	682	338	138
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	1	-	-	-	-
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	148	17	-	58	2
27	Zurücknahme der Klage	16 443	1 849	2 305	990	433
28	sonstige Erledigungsart	10 347	716	1 850	559	234
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
29	Klageverfahren	Zelle 1	99,4	99,8	100,0	99,9
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	0,1	0,1	0,0	0,0
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zelle 1	0,5	0,1	-	0,1
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zelle 1	99,9	99,9	100,0	99,9
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zelle 1	0,1	0,1	0,0	0,1
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MIndArbG)	Zelle 1	0,0	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zelle 1	0,0	-	-	-
Verfahrensgegenstand						
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zelle 1	71,3	71,3	74,4	66,8
37	Bestandsstreitigkeiten	Zelle 1	71,3	71,3	74,4	66,8
38	darunter Kündigungen	Zelle 1	71,3	71,3	74,4	66,8
39	Zahlungsklagen	Zelle 1	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung	Zelle 1	-	-	-	-
41	Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zelle 1	28,7	28,7	25,6	33,2
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zelle 1	9,0	9,4	9,3	8,6
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zelle 1	13,7	12,6	10,4	16,9
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zelle 1	6,1	6,6	5,8	7,7
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zelle 1	0,0	0,0	0,0	0,0
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zelle 1	4,9	4,6	3,5	6,3
49	Vergleich	Zelle 1	79,1	83,3	79,6	78,4
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zelle 1	2,5	1,7	2,4	2,6
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	0,0	-	-	-
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zelle 1	0,1	0,1	-	0,0
53	Zurücknahme der Klage	Zelle 1	8,2	7,5	8,1	8,2
54	sonstige Erledigungsart	Zelle 1	5,2	2,9	6,5	4,4

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
2 194	7 367	16 640	4 030	16 645	50 456	8 331	2 345	7 938	5 294	5 864	4 734	1
2 194	7 356	16 625	4 028	16 568	49 544	8 328	2 345	7 932	5 290	5 855	4 730	2
-	8	15	1	9	30	3	-	5	4	7	2	3
-	3	-	1	68	882	-	-	1	-	2	2	4
2 194	7 366	16 633	4 030	16 638	50 216	8 330	2 344	7 936	5 292	5 858	4 732	5
-	1	6	-	7	231	1	1	2	2	5	2	6
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	7
-	-	1	-	-	7	-	-	-	-	-	-	8
1 828	4 168	11 779	2 694	12 449	37 415	5 934	1 547	5 984	4 154	4 153	2 633	9
1 828	4 168	11 779	2 694	12 449	37 415	5 934	1 547	5 984	4 154	4 153	2 633	10
1 828	4 168	11 779	2 694	12 449	37 415	5 934	1 547	5 984	4 154	4 153	2 633	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
366	3 199	4 861	1 336	4 196	13 041	2 397	798	1 954	1 140	1 711	2 101	15
141	579	1 487	368	1 655	4 599	810	258	671	482	530	324	16
151	2 175	2 306	325	1 615	5 779	1 042	322	924	452	742	1 445	17
73	444	1 063	636	920	2 638	542	217	356	206	436	331	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
1	1	5	7	6	25	3	1	3	-	3	1	20
2 635	11 012	22 568	6 006	21 766	66 151	11 272	3 362	10 249	6 640	8 015	7 168	21
100	397	834	145	901	2 493	378	61	432	352	275	257	22
1 731	5 745	13 686	3 155	13 052	40 143	6 543	1 825	5 924	3 877	4 549	3 664	23
40	164	343	118	344	1 355	185	46	331	179	126	162	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	25
-	3	6	2	17	-	1	2	1	-	16	23	26
198	696	1 124	329	1 506	3 774	787	197	845	577	389	444	27
125	362	647	281	825	2 691	437	214	405	309	508	184	28
Prozent												
100,0	99,9	99,9	100,0	99,5	98,2	100,0	100,0	99,9	99,9	99,8	99,9	29
-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	-	0,1	0,1	0,1	0,0	30
-	0,0	-	0,0	0,4	1,7	-	-	0,0	-	0,0	0,0	31
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,5	100,0	100,0	100,0	100,0	99,9	100,0	32
-	0,0	0,0	-	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	33
-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0	-	34
-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
83,3	56,6	70,8	66,8	74,8	74,2	71,2	66,0	75,4	78,5	70,8	55,6	36
83,3	56,6	70,8	66,8	74,8	74,2	71,2	66,0	75,4	78,5	70,8	55,6	37
83,3	56,6	70,8	66,8	74,8	74,2	71,2	66,0	75,4	78,5	70,8	55,6	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
16,7	43,4	29,2	33,2	25,2	25,8	28,8	34,0	24,6	21,5	29,2	44,4	42
6,4	7,9	8,9	9,1	9,9	9,1	9,7	11,0	8,5	9,1	9,0	6,8	43
6,9	29,5	13,9	8,1	9,7	11,5	12,5	13,7	11,6	8,5	12,7	30,5	44
3,3	6,0	6,4	15,8	5,5	5,2	6,5	9,3	4,5	3,9	7,4	7,0	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	47
4,6	5,4	5,0	3,6	5,4	4,9	4,5	2,6	5,4	6,6	4,7	5,4	48
78,9	78,0	82,2	78,3	78,4	79,6	78,5	77,8	74,6	73,2	77,6	77,4	49
1,8	2,2	2,1	2,9	2,1	2,7	2,2	2,0	4,2	3,4	2,1	3,4	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	51
-	0,0	0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,1	0,0	-	0,3	0,5	52
9,0	9,4	6,8	8,2	9,0	7,5	9,4	8,4	10,6	10,9	6,6	9,4	53
5,7	4,9	3,9	7,0	5,0	5,3	5,2	9,1	5,1	5,8	8,7	3,9	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	19 255	2 389	2 888	561	480
Art des Verfahrens						
2	Klageverfahren	19 091	2 386	2 887	561	479
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	7	-	1	-	-
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	157	3	-	-	1
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	19 213	2 381	2 887	561	480
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	41	8	1	-	-
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MIndArbG)	-	-	-	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand						
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	-	-	-	-	-
10	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-
11	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-
12	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-
14	Sonstiges	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	19 255	2 389	2 888	561	480
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	19 255	2 389	2 888	561	480
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	38 510	4 778	5 776	1 122	960
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	1 376	134	176	39	45
23	Vergleich	14 541	1 947	2 226	353	354
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	1 064	84	132	68	20
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	-	-	-	-	-
26	Beschluss gemäß § 91 a ZPO	9	-	-	2	-
27	Zurücknahme der Klage	1 082	130	146	43	31
28	sonstige Erledigungsart	1 183	94	208	56	30
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
29	Klageverfahren	Zelle 1	99,1	99,9	100,0	99,8
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	0,0	-	0,0	-
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zelle 1	0,8	0,1	-	0,2
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zelle 1	99,8	99,7	100,0	100,0
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zelle 1	0,2	0,3	0,0	-
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MIndArbG)	Zelle 1	-	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zelle 1	0,0	-	-	-
Verfahrensgegenstand						
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zelle 1	-	-	-	-
37	Bestandsstreitigkeiten	Zelle 1	-	-	-	-
38	darunter Kündigungen	Zelle 1	-	-	-	-
39	Zahlungsklagen	Zelle 1	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung	Zelle 1	-	-	-	-
41	Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zelle 1	100,0	100,0	100,0	100,0
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zelle 1	100,0	100,0	100,0	100,0
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zelle 1	-	-	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zelle 1	7,1	5,6	6,1	9,4
49	Vergleich	Zelle 1	75,5	81,5	77,1	62,9
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zelle 1	5,5	3,5	4,6	12,1
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	-	-	-	-
52	Beschluss gemäß § 91 a ZPO	Zelle 1	0,0	-	-	0,4
53	Zurücknahme der Klage	Zelle 1	5,6	5,4	5,1	7,7
54	sonstige Erledigungsart	Zelle 1	6,1	3,9	7,2	10,0

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
163	604	1 641	408	1 781	4 994	906	282	736	499	560	363	1
162	604	1 640	408	1 769	4 854	905	282	735	499	559	361	2
1	-	1	-	-	2	1	-	1	-	-	-	3
-	-	-	-	12	138	-	-	-	-	1	2	4
163	604	1 639	408	1 779	4 968	906	282	735	498	560	362	5
-	-	1	-	2	26	-	-	1	1	-	1	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
163	604	1 641	408	1 781	4 994	906	282	736	499	560	363	15
163	604	1 641	408	1 781	4 994	906	282	736	499	560	363	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
326	1 208	3 282	816	3 562	9 988	1 812	564	1 472	998	1 120	726	21
15	51	145	29	138	342	65	16	60	43	43	35	22
124	413	1 271	286	1 356	3 779	662	219	530	356	411	254	23
12	49	70	24	99	299	65	9	54	20	36	23	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	2	2	26
9	58	79	29	104	249	62	17	42	40	21	22	27
3	33	76	40	81	325	52	21	50	40	47	27	28
Prozent												
99,4	100,0	99,9	100,0	99,3	97,2	99,9	100,0	99,9	100,0	99,8	99,4	29
0,6	-	0,1	-	-	0,0	0,1	-	0,1	-	-	-	30
-	-	-	-	0,7	2,8	-	-	-	-	0,2	0,6	31
100,0	100,0	99,9	100,0	99,9	99,5	100,0	100,0	99,9	99,8	100,0	99,7	32
-	-	0,1	-	0,1	0,5	-	-	0,1	0,2	-	0,3	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	42
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
9,2	8,4	8,8	7,1	7,7	6,8	7,2	5,7	8,2	8,6	7,7	9,6	48
76,1	68,4	77,5	70,1	76,1	75,7	73,1	77,7	72,0	71,3	73,4	70,0	49
7,4	8,1	4,3	5,9	5,6	6,0	7,2	3,2	7,3	4,0	6,4	6,3	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,4	0,6	52
5,5	9,6	4,8	7,1	5,8	5,0	6,8	6,0	5,7	8,0	3,8	6,1	53
1,8	5,5	4,6	9,8	4,5	6,5	5,7	7,4	6,8	8,0	8,4	7,4	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Befln	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	86 665	8 430	13 760	2 999	2 378
Art des Verfahrens						
2	Klageverfahren	85 530	8 360	13 676	2 988	2 362
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	552	33	77	11	5
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	583	37	7	-	11
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	84 398	8 012	13 699	2 912	2 293
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	2 223	418	60	87	85
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	39	-	1	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	5	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand						
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	86 665	8 430	13 760	2 999	2 378
10	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-
11	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-
12	Zahlungsklagen	86 665	8 430	13 760	2 999	2 378
13	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	-
14	Sonstiges	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	-
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-	-
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	86 665	8 430	13 760	2 999	2 378
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	7 742	716	883	262	186
23	Vergleich	37 191	4 309	5 920	953	961
24	Verständnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	12 169	963	1 755	621	366
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	41	3	3	5	-
26	Beschluss gemäß § 91a ZPO	172	36	-	53	8
27	Zurücknahme der Klage	17 246	1 531	3 012	677	520
28	sonstige Erledigungsart	12 104	872	2 187	428	337
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
29	Klageverfahren	Zelle 1	98,7	99,2	99,4	99,6
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	0,6	0,4	0,6	0,4
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zelle 1	0,7	0,4	0,1	-
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zelle 1	97,4	95,0	99,6	97,1
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zelle 1	2,6	5,0	0,4	2,9
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	Zelle 1	0,0	-	0,0	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zelle 1	0,0	-	-	-
Verfahrensgegenstand						
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zelle 1	100,0	100,0	100,0	100,0
37	Bestandsstreitigkeiten	Zelle 1	-	-	-	-
38	darunter Kündigungen	Zelle 1	-	-	-	-
39	Zahlungsklagen	Zelle 1	100,0	100,0	100,0	100,0
40	Tarifliche Eingruppierung	Zelle 1	-	-	-	-
41	Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zelle 1	-	-	-	-
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zelle 1	-	-	-	-
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zelle 1	-	-	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zelle 1	8,9	8,5	6,4	8,7
49	Vergleich	Zelle 1	42,9	51,1	43,0	31,8
50	Verständnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zelle 1	14,0	11,4	12,8	20,7
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	0,0	0,0	0,0	0,2
52	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zelle 1	0,2	0,4	-	1,8
53	Zurücknahme der Klage	Zelle 1	19,9	18,2	21,9	22,6
54	sonstige Erledigungsart	Zelle 1	14,0	10,3	15,9	14,3

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
1 028	2 451	6 186	1 968	7 186	22 415	4 044	986	4 823	3 446	2 265	2 300	1
1 013	2 414	6 141	1 968	7 119	21 748	4 002	967	4 808	3 443	2 239	2 282	2
15	36	42	-	43	204	41	16	8	2	12	7	3
-	1	3	-	24	463	1	3	7	1	14	11	4
1 024	2 418	6 073	1 967	6 973	21 519	3 963	961	4 804	3 414	2 186	2 180	5
4	33	108	-	210	871	81	25	17	32	79	113	6
-	-	4	1	3	21	-	-	2	-	-	7	7
-	-	1	-	-	4	-	-	-	-	-	-	8
1 028	2 451	6 186	1 968	7 186	22 415	4 044	986	4 823	3 446	2 265	2 300	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
1 028	2 451	6 186	1 968	7 186	22 415	4 044	986	4 823	3 446	2 265	2 300	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
1 028	2 451	6 186	1 968	7 186	22 415	4 044	986	4 823	3 446	2 265	2 300	21
84	260	640	174	708	2 217	431	64	434	276	174	233	22
440	995	2 638	675	3 478	9 501	1 754	410	1 751	1 455	1 031	920	23
105	308	719	275	823	3 670	534	92	796	456	336	350	24
7	8	1	-	3	1	7	-	-	-	1	2	25
1	-	4	-	21	-	1	2	3	3	10	30	26
202	493	1 319	358	1 308	4 209	700	293	1 123	655	339	507	27
189	387	865	486	845	2 817	617	125	716	601	374	258	28
Prozent												
98,5	98,5	99,3	100,0	99,1	97,0	99,0	98,1	99,7	99,9	98,9	99,2	29
1,5	1,5	0,7	-	0,6	0,9	1,0	1,6	0,2	0,1	0,5	0,3	30
-	0,0	0,0	-	0,3	2,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,6	0,5	31
99,6	98,7	98,2	99,9	97,0	96,0	98,0	97,5	99,6	99,1	96,5	94,8	32
0,4	1,3	1,7	-	2,9	3,9	2,0	2,5	0,4	0,9	3,5	4,9	33
-	-	0,1	0,1	0,0	0,1	-	-	0,0	-	-	0,3	34
-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	35
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
8,2	10,6	10,3	8,8	9,9	9,9	10,7	6,5	9,0	8,0	7,7	10,1	48
42,8	40,6	42,6	34,3	48,4	42,4	43,4	41,6	36,3	42,2	45,5	40,0	49
10,2	12,6	11,6	14,0	11,5	16,4	13,2	9,3	16,5	13,2	14,8	15,2	50
0,7	0,3	0,0	-	0,0	0,0	0,2	-	-	-	0,0	0,1	51
0,1	-	0,1	-	0,3	-	0,0	0,2	0,1	0,1	0,4	1,3	52
19,6	20,1	21,3	18,2	18,2	18,8	17,3	29,7	23,3	19,0	15,0	22,0	53
18,4	15,8	14,0	24,7	11,8	12,6	15,3	12,7	14,8	17,4	16,5	11,2	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	3 006	183	225	237	74
Art des Verfahrens						
2	Klageverfahren	2 994	182	225	237	73
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	5	1	-	-	1
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	7	-	-	-	-
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
5	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	3 003	183	225	237	74
6	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	3	-	-	-	-
7	Land (§ 25 HAG und § 14 MIndArbG)	-	-	-	-	-
8	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand						
9	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	2 195	161	78	237	55
10	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-	-
11	darunter Kündigungen	-	-	-	-	-
12	Zahlungsklagen	-	-	-	-	-
13	Tarifliche Eingruppierung	2 195	161	78	237	55
14	Sonstiges	-	-	-	-	-
15	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	811	22	147	-	19
16	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-	-
17	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-	-
18	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
19	Zahlungsklage und Sonstiges	-	-	-	-	-
20	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	811	22	147	-	19
21	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	3 960	206	400	237	96
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
22	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	943	50	58	70	41
23	Vergleich	957	87	83	35	19
24	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	42	1	5	2	-
25	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	-	-	-	-	-
26	Beschluss gemäß § 91 a ZPO	2	-	-	2	-
27	Zurücknahme der Klage	498	29	22	46	5
28	sonstige Erledigungsart	564	16	57	82	9
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
29	Klageverfahren	Zelle 1	99,6	99,5	100,0	98,6
30	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	0,2	0,5	-	1,4
31	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zelle 1	0,2	-	-	-
Einleitungsart						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
32	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	Zelle 1	99,9	100,0	100,0	100,0
33	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	Zelle 1	0,1	-	-	-
34	Land (§ 25 HAG und § 14 MIndArbG)	Zelle 1	-	-	-	-
35	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	Zelle 1	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand						
36	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zelle 1	73,0	88,0	34,7	100,0
37	Bestandsstreitigkeiten	Zelle 1	-	-	-	-
38	darunter Kündigungen	Zelle 1	-	-	-	-
39	Zahlungsklagen	Zelle 1	-	-	-	-
40	Tarifliche Eingruppierung	Zelle 1	73,0	88,0	34,7	100,0
41	Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-
42	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ.	Zelle 1	27,0	12,0	65,3	25,7
43	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zelle 1	-	-	-	-
44	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-
45	Bestandsstreitigkeit, Zahlungsklage und Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-
46	Zahlungsklage und Sonstiges	Zelle 1	-	-	-	-
47	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zelle 1	27,0	12,0	65,3	25,7
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
48	Streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil)	Zelle 1	31,4	27,3	25,8	29,5
49	Vergleich	Zelle 1	31,8	47,5	36,9	14,8
50	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zelle 1	1,4	0,5	2,2	0,8
51	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	-	-	-	-
52	Beschluss gemäß § 91 a ZPO	Zelle 1	0,1	-	-	0,8
53	Zurücknahme der Klage	Zelle 1	16,6	15,8	9,8	19,4
54	sonstige Erledigungsart	Zelle 1	18,8	8,7	25,3	34,6

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Verfahrensgegenstand und Erledigungsart nach Ländern

2.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl													
	63	38	376	357	357	452	134	34	120	142	105	109	1
	63	38	375	357	356	445	134	34	119	142	105	109	2
	-	-	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-	3
	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	4
	63	38	376	357	357	450	134	34	120	142	104	109	5
	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	6
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
	60	17	245	344	305	210	99	23	89	139	51	82	9
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
	60	17	245	344	305	210	99	23	89	139	51	82	13
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
	3	21	131	13	52	242	35	11	31	3	54	27	15
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
	3	21	131	13	52	242	35	11	31	3	54	27	20
	68	61	531	374	419	747	173	47	152	145	164	140	21
	19	17	122	73	68	186	61	10	47	57	29	35	22
	21	8	137	129	60	169	32	16	51	44	37	29	23
	-	-	-	7	2	6	13	-	2	3	-	1	24
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
	13	7	15	27	215	45	16	6	13	15	10	14	27
	10	6	102	121	12	46	12	2	7	23	29	30	28
Prozent													
	100,0	100,0	99,7	100,0	99,7	98,5	100,0	100,0	99,2	100,0	100,0	100,0	29
	-	-	0,3	-	0,3	-	-	-	0,8	-	-	-	30
	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	-	31
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,6	100,0	100,0	100,0	100,0	99,0	100,0	32
	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	1,0	-	33
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
	95,2	44,7	65,2	96,4	85,4	46,5	73,9	67,6	74,2	97,9	48,6	75,2	36
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
	95,2	44,7	65,2	96,4	85,4	46,5	73,9	67,6	74,2	97,9	48,6	75,2	40
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
	4,8	55,3	34,8	3,6	14,6	53,5	26,1	32,4	25,8	2,1	51,4	24,8	42
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
	4,8	55,3	34,8	3,6	14,6	53,5	26,1	32,4	25,8	2,1	51,4	24,8	47
	30,2	44,7	32,4	20,4	19,0	41,2	45,5	29,4	39,2	40,1	27,6	32,1	48
	33,3	21,1	36,4	36,1	16,8	37,4	23,9	47,1	42,5	31,0	35,2	26,6	49
	-	-	-	2,0	0,6	1,3	9,7	-	1,7	2,1	-	0,9	50
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
	20,6	18,4	4,0	7,6	60,2	10,0	11,9	17,6	10,8	10,6	9,5	12,8	53
	15,9	15,8	27,1	33,9	3,4	10,2	9,0	5,9	5,8	16,2	27,6	27,5	54

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Belordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	374 095	40 448	53 573	18 281	9 497
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	11 046	455	58	1 441	83
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	7 612	399	32	1 298	69
4	mit Vollstreckungsbescheid	3 434	56	26	143	14
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller	100 074	10 293	12 317	5 286	2 774
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	33 880	2 468	7 927	1 595	534
7	beide Parteien	185 113	24 625	23 075	8 308	5 241
8	keine Partei	55 028	3 062	10 254	3 092	948
9	Bevollmächtigte insgesamt	504 333	62 033	66 394	23 560	13 818
10	davon Rechtsanwälte	453 425	54 108	63 784	21 411	12 282
11	des Klägers/ Antragstellers	262 717	31 020	35 356	12 116	7 102
12	des Beklagten/ Antragsgegners	190 708	23 088	28 428	9 295	5 180
13	davon sonstige Bevollmächtigte	50 908	7 925	2 610	2 149	1 536
14	des Klägers/ Antragstellers	22 522	3 900	36	1 510	924
15	des Beklagten/ Antragsgegners	28 386	4 025	2 574	639	612
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	3 838	830	82	658	130
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
17	Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG	65 670	6 756	7 492	2 946	1 901
18	davon Bewilligungen 1)	60 676	6 201	6 967	2 708	1 824
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	58 497	5 960	6 657	2 649	1 755
20	dar. mit Ratenzahlung	6 575	1 037	707	198	176
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	1 315	133	174	45	47
22	dar. mit Ratenzahlung	144	44	17	5	9
23	beiden Parteien	432	54	68	7	11
24	dar. mit Ratenzahlung	117	31	18	2	1
25	davon Ablehnungen 1)	4 994	555	525	238	77
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	4 507	520	498	225	73
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	457	29	23	13	4
28	beiden Parteien	15	3	2	-	-
Prozent						
Anteil an						
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Zelle 1	3,0	1,1	0,1	7,9
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	Zelle 2	68,9	87,7	55,2	90,1
31	mit Vollstreckungsbescheid	Zelle 2	31,1	12,3	44,8	9,9
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller	Zelle 1	26,8	25,4	23,0	28,9
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	Zelle 1	9,1	6,1	14,8	8,7
34	beide Parteien	Zelle 1	49,5	60,9	43,1	45,4
35	keine Partei	Zelle 1	14,7	7,6	19,1	16,9
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	Zelle 9	89,9	87,2	96,1	90,9
37	des Klägers/ Antragstellers	Zelle 9	52,1	50,0	53,3	51,4
38	des Beklagten/ Antragsgegners	Zelle 9	37,8	37,2	42,8	39,5
39	Sonstige als Bevollmächtigte	Zelle 9	10,1	12,8	3,9	9,1
40	des Klägers/ Antragstellers	Zelle 9	4,5	6,3	0,1	6,4
41	des Beklagten/ Antragsgegners	Zelle 9	5,6	6,5	3,9	2,7
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zelle 1	1,0	2,1	0,2	3,6
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11 a ArbGG waren						
43	Bewilligungen	Zelle 17	92,4	91,8	93,0	91,9
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zelle 17	89,1	88,2	88,9	89,9
45	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 19	11,2	17,4	10,6	7,5
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zelle 17	2,0	2,0	2,3	1,5
47	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 21	11,0	33,1	9,8	11,1
48	beiden Parteien	Zelle 17	0,7	0,8	0,9	0,2
49	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 23	27,1	57,4	26,5	28,6
50	Ablehnungen	Zelle 17	7,6	8,2	7,0	8,1
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zelle 17	6,9	7,7	6,6	7,6
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zelle 17	0,7	0,4	0,3	0,4
53	beiden Parteien	Zelle 17	0,0	0,0	0,0	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte / Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
4 054	11 752	44 473	7 455	29 419	90 287	15 462	4 426	15 724	10 422	10 196	8 626	1
25	55	7 047	3	220	915	413	56	81	29	117	48	2
1	33	4 622	3	139	789	36	2	12	25	106	46	3
24	22	2 425	-	81	126	377	54	69	4	11	2	4
991	3 210	9 872	1 924	8 275	26 849	4 153	1 198	4 496	2 973	2 993	2 470	5
650	1 501	4 617	1 228	3 630	3 562	1 682	706	1 756	1 218	395	411	6
1 687	5 388	13 228	3 618	14 041	54 696	7 781	1 701	6 584	4 024	6 125	4 991	7
726	1 653	16 756	685	3 473	5 180	1 846	821	2 888	2 207	683	754	8
5 015	15 487	40 945	10 388	39 987	139 803	21 397	5 306	19 420	12 239	15 641	12 900	9
4 662	14 493	38 730	9 879	35 973	118 150	20 072	5 260	18 589	11 779	12 777	11 476	10
2 663	8 576	22 210	5 535	21 979	70 255	11 490	2 897	10 467	6 835	7 669	6 547	11
1 999	5 917	16 520	4 344	13 994	47 895	8 582	2 363	8 122	4 944	5 108	4 929	12
353	994	2 215	509	4 014	21 653	1 325	46	831	460	2 864	1 424	13
15	22	890	7	337	11 290	444	2	613	162	1 449	921	14
338	972	1 325	502	3 677	10 363	881	44	218	298	1 415	503	15
7	45	197	2	278	603	75	-	81	150	514	186	16
699	2 211	6 008	1 529	7 097	15 809	3 028	722	2 815	2 217	2 627	1 813	17
657	2 080	5 658	1 489	6 488	14 269	2 819	709	2 596	2 090	2 437	1 684	18
636	2 038	5 438	1 460	6 254	13 766	2 736	685	2 522	2 023	2 317	1 601	19
62	250	410	56	722	1 806	227	38	253	183	278	172	20
15	24	156	19	112	313	63	20	50	37	46	61	21
1	2	7	1	6	31	4	-	3	-	11	3	22
3	9	32	5	61	95	10	2	12	15	37	11	23
-	-	3	-	32	10	1	-	2	-	15	2	24
42	131	350	40	609	1 540	209	13	219	127	190	129	25
41	121	313	32	567	1 284	200	6	208	122	175	122	26
1	10	33	8	42	246	9	7	7	5	15	5	27
-	-	2	-	-	5	-	-	2	-	-	1	28
Prozent												
0,6	0,5	15,8	0,0	0,7	1,0	2,7	1,3	0,5	0,3	1,1	0,6	29
4,0	60,0	65,6	100,0	63,2	86,2	8,7	3,6	14,8	86,2	90,6	95,8	30
96,0	40,0	34,4	-	36,8	13,8	91,3	96,4	85,2	13,8	9,4	4,2	31
24,4	27,3	22,2	25,8	28,1	29,7	26,9	27,1	28,6	28,5	29,4	28,6	32
16,0	12,8	10,4	16,5	12,3	3,9	10,9	16,0	11,2	11,7	3,9	4,8	33
41,6	45,8	29,7	48,5	47,7	60,6	50,3	38,4	41,9	38,6	60,1	57,9	34
17,9	14,1	37,7	9,2	11,8	5,7	11,9	18,5	18,4	21,2	6,7	8,7	35
93,0	93,6	94,6	95,1	90,0	84,5	93,8	99,1	95,7	96,2	81,7	89,0	36
53,1	55,4	54,2	53,3	55,0	50,3	53,7	54,6	53,9	55,8	49,0	50,8	37
39,9	38,2	40,3	41,8	35,0	34,3	40,1	44,5	41,8	40,4	32,7	38,2	38
7,0	6,4	5,4	4,9	10,0	15,5	6,2	0,9	4,3	3,8	18,3	11,0	39
0,3	0,1	2,2	0,1	0,8	8,1	2,1	0,0	3,2	1,3	9,3	7,1	40
6,7	6,3	3,2	4,8	9,2	7,4	4,1	0,8	1,1	2,4	9,0	3,9	41
0,2	0,4	0,4	0,0	0,9	0,7	0,5	-	0,5	1,4	5,0	2,2	42
94,0	94,1	94,2	97,4	91,4	90,3	93,1	98,2	92,2	94,3	92,8	92,9	43
91,0	92,2	90,5	95,5	88,1	87,1	90,4	94,9	89,6	91,2	88,2	88,3	44
9,7	12,3	7,5	3,8	11,5	13,1	8,3	5,5	10,0	9,0	12,0	10,7	45
2,1	1,1	2,6	1,2	1,6	2,0	2,1	2,8	1,8	1,7	1,8	3,4	46
6,7	8,3	4,5	5,3	5,4	9,9	6,3	-	6,0	-	23,9	4,9	47
0,4	0,4	0,5	0,3	0,9	0,6	0,3	0,3	0,4	0,7	1,4	0,6	48
-	-	9,4	-	52,5	10,5	10,0	-	16,7	-	40,5	18,2	49
6,0	5,9	5,8	2,6	8,6	9,7	6,9	1,8	7,8	5,7	7,2	7,1	50
5,9	5,5	5,2	2,1	8,0	8,1	6,6	0,8	7,4	5,5	6,7	6,7	51
0,1	0,5	0,5	0,5	0,6	1,6	0,3	1,0	0,2	0,2	0,6	0,3	52
-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,1	-	-	0,1	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Beordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	209 734	25 219	29 963	9 522	5 527
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	507	8	9	-	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	91	7	-	-	-
4	mit Vollstreckungsbescheid	416	1	9	-	-
Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller	55 492	5 885	7 166	2 763	1 464
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	15 662	1 363	3 889	490	238
7	beide Parteien	125 386	16 929	15 657	5 691	3 599
8	keine Partei	13 194	1 042	3 251	578	226
9	Bevollmächtigte insgesamt	322 038	41 122	42 369	14 682	8 920
10	davon Rechtsanwälte	293 014	36 280	40 987	13 422	8 122
11	des Klägers/ Antragstellers	170 295	20 686	22 815	7 626	4 679
12	des Beklagten/ Antragsgegners	122 719	15 594	18 172	5 796	3 443
13	davon sonstige Bevollmächtigte	29 024	4 842	1 382	1 260	798
14	des Klägers/ Antragstellers	10 619	2 130	8	852	391
15	des Beklagten/ Antragsgegners	18 405	2 712	1 374	408	407
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	1 704	412	38	184	49
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts						
17	Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG	43 214	4 619	4 769	1 983	1 279
18	davon Bewilligungen 1)	40 403	4 293	4 508	1 850	1 238
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	39 662	4 209	4 435	1 842	1 217
20	dar. mit Ratenzahlung	4 791	771	495	163	138
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	349	28	35	4	11
22	dar. mit Ratenzahlung	21	12	1	-	-
23	beiden Parteien	196	28	19	2	5
24	dar. mit Ratenzahlung	47	18	3	-	-
25	davon Ablehnungen 1)	2 811	326	261	133	41
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	2 576	306	251	130	40
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	221	14	8	3	1
28	beiden Parteien	7	3	1	-	-
Prozent						
Anteil an						
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	0,2	0,0	0,0	-	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	17,9	87,5	-	-	-
31	mit Vollstreckungsbescheid	82,1	12,5	100,0	-	-
Verfahrensbeiträge/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller	26,5	23,3	23,9	29,0	26,5
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	7,5	5,4	13,0	5,1	4,3
34	beide Parteien	59,8	67,1	52,3	59,8	65,1
35	keine Partei	6,3	4,1	10,9	6,1	4,1
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	91,0	88,2	96,7	91,4	91,1
37	des Klägers/ Antragstellers	52,9	50,3	53,8	51,9	52,5
38	des Beklagten/ Antragsgegners	38,1	37,9	42,9	39,5	38,6
39	Sonstige als Bevollmächtigte	9,0	11,8	3,3	8,6	8,9
40	des Klägers/ Antragstellers	3,3	5,2	0,0	5,8	4,4
41	des Beklagten/ Antragsgegners	5,7	6,6	3,2	2,8	4,6
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ..	0,8	1,6	0,1	1,9	0,9
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Beordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Beordnung nach § 11a ArbGG waren						
43	Bewilligungen	93,5	92,9	94,5	93,3	96,8
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	91,8	91,1	93,0	92,9	95,2
45	dar. mit Ratenzahlung	12,1	18,3	11,2	8,8	11,3
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	0,8	0,6	0,7	0,2	0,9
47	dar. mit Ratenzahlung	6,0	42,9	2,9	-	-
48	beiden Parteien	0,5	0,6	0,4	0,1	0,4
49	dar. mit Ratenzahlung	24,0	64,3	15,8	-	-
50	Ablehnungen	6,5	7,1	5,5	6,7	3,2
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	6,0	6,6	5,3	6,6	3,1
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	0,5	0,3	0,2	0,2	0,1
53	beiden Parteien	0,0	0,1	0,0	-	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nm. 18 und 25 zweimal gezählt.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl													
	2 414	7 580	17 695	4 327	17 557	53 348	8 840	2 556	8 594	5 473	6 069	5 050	1
	15	15	46	-	31	93	251	1	33	2	3	-	2
	-	1	-	-	2	78	-	-	-	-	3	-	3
	15	14	46	-	29	15	251	1	33	2	-	-	4
	618	2 108	5 913	1 018	4 748	13 847	2 244	698	2 403	1 658	1 648	1 311	5
	318	819	1 370	430	1 833	1 786	898	321	940	578	193	196	6
	1 163	3 974	9 136	2 658	9 566	36 165	5 113	1 176	4 413	2 748	4 046	3 352	7
	315	679	1 276	221	1 410	1 550	585	361	838	489	182	191	8
	3 262	10 875	25 555	6 764	25 713	87 963	13 368	3 371	12 169	7 732	9 934	8 239	9
	3 057	10 220	24 332	6 416	23 147	76 003	12 626	3 338	11 818	7 507	8 265	7 474	10
	1 776	6 075	14 699	3 674	14 187	44 821	7 156	1 874	6 597	4 332	5 041	4 257	11
	1 281	4 145	9 633	2 742	8 960	31 182	5 470	1 464	5 221	3 175	3 224	3 217	12
	205	655	1 223	348	2 566	11 960	742	33	351	225	1 669	765	13
	5	7	350	2	127	5 191	201	-	219	74	653	409	14
	200	648	873	346	2 439	6 769	541	33	132	151	1 016	356	15
	2	14	116	-	137	303	33	-	41	37	257	81	16
	458	1 571	4 063	1 022	4 634	10 379	1 911	426	1 766	1 413	1 781	1 140	17
	439	1 487	3 851	998	4 292	9 483	1 811	419	1 658	1 342	1 667	1 067	18
	436	1 482	3 770	990	4 220	9 274	1 781	414	1 635	1 309	1 618	1 030	19
	42	194	303	38	521	1 323	159	30	172	118	211	113	20
	1	1	47	6	22	101	20	3	15	15	15	25	21
	-	-	-	1	-	4	-	-	-	-	3	-	22
	1	2	17	1	25	54	5	1	4	9	17	6	23
	-	-	1	-	8	7	-	-	1	-	9	-	24
	19	84	212	24	342	896	100	7	108	71	114	73	25
	19	77	193	19	325	764	97	3	105	70	105	72	26
	-	7	17	5	17	130	3	4	1	1	9	1	27
	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	28
Prozent													
	0,6	0,2	0,3	-	0,2	0,2	2,8	0,0	0,4	0,0	0,0	-	29
	-	6,7	-	-	6,5	83,9	-	-	-	-	100,0	-	30
	100,0	93,3	100,0	-	93,5	16,1	100,0	100,0	100,0	100,0	-	-	31
	25,6	27,8	33,4	23,5	27,0	26,0	25,4	27,3	28,0	30,3	27,2	26,0	32
	13,2	10,8	7,7	9,9	10,4	3,3	10,2	12,6	10,9	10,6	3,2	3,9	33
	48,2	52,4	51,6	61,4	54,5	67,8	57,8	46,0	51,3	50,2	66,7	66,4	34
	13,0	9,0	7,2	5,1	8,0	2,9	6,6	14,1	9,8	8,9	3,0	3,8	35
	93,7	94,0	95,2	94,9	90,0	86,4	94,4	99,0	97,1	97,1	83,2	90,7	36
	54,4	55,9	57,5	54,3	55,2	51,0	53,5	55,6	54,2	56,0	50,7	51,7	37
	39,3	38,1	37,7	40,5	34,8	35,4	40,9	43,4	42,9	41,1	32,5	39,0	38
	6,3	6,0	4,8	5,1	10,0	13,6	5,6	1,0	2,9	2,9	16,8	9,3	39
	0,2	0,1	1,4	0,0	0,5	5,9	1,5	-	1,8	1,0	6,6	5,0	40
	6,1	6,0	3,4	5,1	9,5	7,7	4,0	1,0	1,1	2,0	10,2	4,3	41
	0,1	0,2	0,7	-	0,8	0,6	0,4	-	0,5	0,7	4,2	1,6	42
	95,9	94,7	94,8	97,7	92,6	91,4	94,8	98,4	93,9	95,0	93,6	93,6	43
	95,2	94,3	92,8	96,9	91,1	89,4	93,2	97,2	92,6	92,6	90,8	90,4	44
	9,6	13,1	8,0	3,8	12,3	14,3	8,9	7,2	10,5	9,0	13,0	11,0	45
	0,2	0,1	1,2	0,6	0,5	1,0	1,0	0,7	0,8	1,1	0,8	2,2	46
	-	-	-	16,7	-	4,0	-	-	-	-	20,0	-	47
	0,2	0,1	0,4	0,1	0,5	0,5	0,3	0,2	0,2	0,6	1,0	0,5	48
	-	-	5,9	-	32,0	13,0	-	-	25,0	-	52,9	-	49
	4,1	5,3	5,2	2,3	7,4	8,6	5,2	1,6	6,1	5,0	6,4	6,4	50
	4,1	4,9	4,8	1,9	7,0	7,4	5,1	0,7	5,9	5,0	5,9	6,3	51
	-	0,4	0,4	0,5	0,4	1,3	0,2	0,9	0,1	0,1	0,5	0,1	52
	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,1	-	-	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Belordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	199 556	24 806	28 632	8 995	5 285
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	475	8	9	-	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	89	7	-	-	-
4	mit Vollstreckungsbescheid	386	1	9	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller	52 242	5 775	6 813	2 520	1 378
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	14 958	1 355	3 713	482	228
7	beide Parteien	120 170	16 654	15 140	5 432	3 458
8	keine Partei	12 186	1 022	2 966	561	221
9	Bevollmächtigte insgesamt	307 650	40 454	40 806	13 912	8 541
10	davon Rechtsanwälte	280 535	35 747	39 496	12 818	7 797
11	des Klägers/ Antragstellers	162 722	20 369	21 948	7 253	4 487
12	des Beklagten/ Antraggegners	117 813	15 378	17 548	5 565	3 310
13	davon sonstige Bevollmächtigte	27 115	4 707	1 310	1 094	744
14	des Klägers/ Antragstellers	9 725	2 062	5	723	355
15	des Beklagten/ Antraggegners	17 390	2 645	1 305	371	389
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	1 278	385	25	101	27
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
17	Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG	41 616	4 548	4 581	1 881	1 238
18	davon Bewilligungen 1)	38 933	4 226	4 335	1 756	1 199
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	38 236	4 149	4 263	1 749	1 180
20	dar. mit Ratenzahlung	4 613	758	478	158	130
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	327	27	34	3	9
22	dar. mit Ratenzahlung	19	12	1	-	-
23	beiden Parteien	185	25	19	2	5
24	dar. mit Ratenzahlung	46	18	3	-	-
25	davon Ablehnungen 1)	2 683	322	246	125	39
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	2 457	302	236	122	38
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	212	14	8	3	1
28	beiden Parteien	7	3	1	-	-
Prozent						
Anteil an						
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Zelle 1	0,2	0,0	-	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	Zelle 2	18,7	87,5	-	-
31	mit Vollstreckungsbescheid	Zelle 2	81,3	12,5	100,0	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller	Zelle 1	26,2	23,3	23,8	28,0
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	Zelle 1	7,5	5,5	13,0	5,4
34	beide Parteien	Zelle 1	60,2	67,1	52,9	60,4
35	keine Partei	Zelle 1	6,1	4,1	10,4	6,2
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	Zelle 9	91,2	88,4	96,8	92,1
37	des Klägers/ Antragstellers	Zelle 9	52,9	50,4	53,8	52,1
38	des Beklagten/ Antraggegners	Zelle 9	38,3	38,0	43,0	40,0
39	Sonstige als Bevollmächtigte	Zelle 9	8,8	11,6	3,2	7,9
40	des Klägers/ Antragstellers	Zelle 9	3,2	5,1	0,0	5,2
41	des Beklagten/ Antraggegners	Zelle 9	5,7	6,5	3,2	2,7
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ...	Zelle 1	0,6	1,6	0,1	1,1
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG waren						
43	Bewilligungen	Zelle 17	93,6	92,9	94,6	93,4
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zelle 17	91,9	91,2	93,1	93,0
45	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 19	12,1	18,3	11,2	9,0
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zelle 17	0,8	0,6	0,7	0,2
47	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 21	5,8	44,4	2,9	-
48	beiden Parteien	Zelle 17	0,4	0,5	0,4	0,1
49	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 23	24,9	72,0	15,8	-
50	Ablehnungen	Zelle 17	6,4	7,1	5,4	6,6
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zelle 17	5,9	6,6	5,2	6,5
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zelle 17	0,5	0,3	0,2	0,2
53	beiden Parteien	Zelle 17	0,0	0,1	0,0	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl													
	2 194	7 367	16 640	4 030	16 645	50 456	8 331	2 345	7 938	5 294	5 864	4 734	1
	11	15	46	-	28	92	230	1	30	2	3	-	2
	-	1	-	-	1	77	-	-	-	-	3	-	3
	11	14	46	-	27	15	230	1	30	2	-	-	4
	576	2 064	5 507	933	4 480	12 920	2 090	612	2 184	1 594	1 569	1 227	5
	293	799	1 299	368	1 722	1 724	852	297	896	556	189	185	6
	1 072	3 869	8 699	2 527	9 182	34 332	4 859	1 108	4 088	2 678	3 933	3 139	7
	253	635	1 135	202	1 261	1 480	530	328	770	466	173	183	8
	3 013	10 601	24 204	6 355	24 566	83 308	12 660	3 125	11 256	7 506	9 625	7 718	9
	2 824	9 972	23 079	6 023	22 170	72 237	11 982	3 097	10 948	7 284	8 036	7 025	10
	1 644	5 926	13 914	3 458	13 547	42 523	6 768	1 720	6 079	4 200	4 891	3 995	11
	1 180	4 046	9 165	2 565	8 623	29 714	5 214	1 377	4 869	3 084	3 145	3 030	12
	189	629	1 125	332	2 396	11 071	678	28	308	222	1 589	693	13
	4	7	292	2	115	4 729	181	-	193	72	611	374	14
	185	622	833	330	2 281	6 342	497	28	115	150	978	319	15
	-	12	61	-	104	218	23	-	23	26	220	53	16
												0	
	431	1 542	3 891	991	4 436	9 952	1 816	399	1 703	1 381	1 726	1 100	17
	413	1 459	3 697	968	4 114	9 089	1 722	392	1 604	1 312	1 618	1 029	18
	410	1 454	3 624	963	4 046	8 888	1 694	387	1 583	1 280	1 571	995	19
	38	192	293	35	496	1 258	151	30	164	113	210	109	20
	1	1	43	3	22	97	20	3	13	14	13	24	21
	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	2	-	22
	1	2	15	1	23	52	4	1	4	9	17	5	23
	-	-	1	-	7	7	-	-	1	-	9	-	24
	18	83	194	23	322	863	94	7	99	69	108	71	25
	18	76	177	18	305	738	91	3	96	68	99	70	26
	-	7	15	5	17	123	3	4	1	1	9	1	27
	-	-	1	-	-	1	-	-	1	-	-	-	28
Prozent													
	0,5	0,2	0,3	-	0,2	0,2	2,8	0,0	0,4	0,0	0,1	-	29
	-	6,7	-	-	3,6	83,7	-	-	-	-	100,0	-	30
	100,0	93,3	100,0	-	96,4	16,3	100,0	100,0	100,0	100,0	-	-	31
	26,3	28,0	33,1	23,2	26,9	25,6	25,1	26,1	27,5	30,1	26,8	25,9	32
	13,4	10,8	7,8	9,1	10,3	3,4	10,2	12,7	11,3	10,5	3,2	3,9	33
	48,9	52,5	52,3	62,7	55,2	68,0	58,3	47,2	51,5	50,6	67,1	66,3	34
	11,5	8,6	6,8	5,0	7,6	2,9	6,4	14,0	9,7	8,8	3,0	3,9	35
	93,7	94,1	95,4	94,8	90,2	86,7	94,6	99,1	97,3	97,0	83,5	91,0	36
	54,6	55,9	57,5	54,4	55,1	51,0	53,5	55,0	54,0	56,0	50,8	51,8	37
	39,2	38,2	37,9	40,4	35,1	35,7	41,2	44,1	43,3	41,1	32,7	39,3	38
	6,3	5,9	4,6	5,2	9,8	13,3	5,4	0,9	2,7	3,0	16,5	9,0	39
	0,1	0,1	1,2	0,0	0,5	5,7	1,4	-	1,7	1,0	6,3	4,8	40
	6,1	5,9	3,4	5,2	9,3	7,6	3,9	0,9	1,0	2,0	10,2	4,1	41
	-	0,2	0,4	-	0,6	0,4	0,3	-	0,3	0,5	3,8	1,1	42
	95,8	94,6	95,0	97,7	92,7	91,3	94,8	98,2	94,2	95,0	93,7	93,5	43
	95,1	94,3	93,1	97,2	91,2	89,3	93,3	97,0	93,0	92,7	91,0	90,5	44
	9,3	13,2	8,1	3,6	12,3	14,2	8,9	7,8	10,4	8,8	13,4	11,0	45
	0,2	0,1	1,1	0,3	0,5	1,0	1,1	0,8	0,8	1,0	0,8	2,2	46
	-	-	-	-	-	4,1	-	-	-	-	15,4	-	47
	0,2	0,1	0,4	0,1	0,5	0,5	0,2	0,3	0,2	0,7	1,0	0,5	48
	-	-	6,7	-	30,4	13,5	-	-	25,0	-	52,9	-	49
	4,2	5,4	5,0	2,3	7,3	8,7	5,2	1,8	5,8	5,0	6,3	6,5	50
	4,2	4,9	4,5	1,8	6,9	7,4	5,0	0,8	5,6	4,9	5,7	6,4	51
	-	0,5	0,4	0,5	0,4	1,2	0,2	1,0	0,1	0,1	0,5	0,1	52
	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	0,1	-	-	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeitragsparteilige/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeitragsparteilige/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Belordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	19 255	2 389	2 888	561	480
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	46	3	-	-	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	16	3	-	-	-
4	mit Vollstreckungsbescheid	30	-	-	-	-
Verfahrensbeitragsparteilige/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller	4 726	517	620	168	149
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	1 285	163	282	34	25
7	beide Parteien	11 964	1 555	1 703	271	284
8	keine Partei	1 280	154	283	88	22
9	Bevollmächtigte insgesamt	29 945	3 790	4 308	748	744
10	davon Rechtsanwälte	28 507	3 603	4 235	727	723
11	des Klägers/ Antragstellers	16 375	2 026	2 322	429	429
12	des Beklagten/ Antragsgegners	12 132	1 577	1 913	298	294
13	davon sonstige Bevollmächtigte	1 438	187	73	21	21
14	des Klägers/ Antragstellers	317	46	1	12	4
15	des Beklagten/ Antragsgegners	1 121	141	72	9	17
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	72	18	4	2	2
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
17	Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG	6 432	719	769	210	153
18	davon Bewilligungen 1)	6 092	691	727	201	148
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	5 926	678	705	201	148
20	dar. mit Ratenzahlung	535	98	61	17	9
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	74	5	10	-	-
22	dar. mit Ratenzahlung	3	1	-	-	-
23	beiden Parteien	46	4	6	-	-
24	dar. mit Ratenzahlung	9	3	-	-	-
25	davon Ablehnungen 1)	340	28	42	9	5
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	306	28	39	9	4
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	32	-	1	-	1
28	beiden Parteien	1	-	1	-	-
Prozent						
Anteil an						
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	0,2	0,1	-	-	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	34,8	100,0	-	-	-
31	mit Vollstreckungsbescheid	65,2	-	-	-	-
Verfahrensbeitragsparteilige/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller	24,5	21,6	21,5	29,9	31,0
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	6,7	6,8	9,8	6,1	5,2
34	beide Parteien	62,1	65,1	59,0	48,3	59,2
35	keine Partei	6,6	6,4	9,8	15,7	4,6
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	95,2	95,1	98,3	97,2	97,2
37	des Klägers/ Antragstellers	54,7	53,5	53,9	57,4	57,7
38	des Beklagten/ Antragsgegners	40,5	41,6	44,4	39,8	39,5
39	Sonstige als Bevollmächtigte	4,8	4,9	1,7	2,8	2,8
40	des Klägers/ Antragstellers	1,1	1,2	0,0	1,6	0,5
41	des Beklagten/ Antragsgegners	3,7	3,7	1,7	1,2	2,3
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ..	0,4	0,8	0,1	0,4	0,4
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG waren						
43	Bewilligungen	94,7	96,1	94,5	95,7	96,7
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	92,1	94,3	91,7	95,7	96,7
45	dar. mit Ratenzahlung	9,0	14,5	8,7	8,5	6,1
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	1,2	0,7	1,3	-	-
47	dar. mit Ratenzahlung	4,1	20,0	-	-	-
48	beiden Parteien	0,7	0,6	0,8	-	-
49	dar. mit Ratenzahlung	19,6	75,0	-	-	-
50	Ablehnungen	5,3	3,9	5,5	4,3	3,3
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	4,8	3,9	5,1	4,3	2,6
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	0,5	-	0,1	-	0,7
53	beiden Parteien	0,0	-	0,1	-	-

*) Einschli. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte / Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
163	604	1 641	408	1 781	4 994	906	282	736	499	560	363	1
1	1	-	-	6	10	22	-	2	-	1	-	2
-	-	-	-	2	10	-	-	-	-	1	-	3
1	1	-	-	4	-	22	-	2	-	-	-	4
47	142	465	123	453	1 173	206	60	211	132	159	101	5
17	85	149	19	83	234	55	30	43	30	29	7	6
88	297	940	252	1 158	3 350	589	153	417	303	360	244	7
11	80	87	14	87	237	56	39	65	34	12	11	8
240	821	2 494	646	2 852	8 107	1 439	396	1 088	768	908	596	9
232	781	2 383	637	2 683	7 461	1 388	394	1 074	757	843	586	10
134	439	1 396	375	1 608	4 304	792	213	625	431	507	345	11
98	342	987	262	1 075	3 157	596	181	449	326	336	241	12
8	40	111	9	169	646	51	2	14	11	65	10	13
1	-	9	-	3	219	3	-	3	4	12	-	14
7	40	102	9	166	427	48	2	11	7	53	10	15
-	-	4	-	8	21	1	-	1	1	9	1	16
52	227	594	162	784	1 578	301	78	238	205	233	129	17
51	213	566	160	742	1 480	278	77	218	189	225	126	18
48	210	548	159	723	1 421	275	76	213	187	221	113	19
5	22	28	4	69	145	15	6	17	12	20	7	20
1	1	10	1	3	31	1	1	5	-	-	5	21
-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	22
1	1	4	-	8	14	1	-	-	1	2	4	23
-	-	-	-	3	2	-	-	-	-	1	-	24
1	14	28	2	42	98	23	1	20	16	8	3	25
1	13	22	1	36	85	21	1	20	16	7	3	26
-	1	6	1	6	13	2	-	-	-	1	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
Prozent												
0,6	0,2	-	-	0,3	0,2	2,4	-	0,3	-	0,2	-	29
-	-	-	-	33,3	100,0	-	-	-	-	100,0	-	30
100,0	100,0	-	-	66,7	-	100,0	-	100,0	-	-	-	31
28,8	23,5	28,3	30,1	25,4	23,5	22,7	21,3	28,7	26,5	28,4	27,8	32
10,4	14,1	9,1	4,7	4,7	4,7	6,1	10,6	5,8	6,0	5,2	1,9	33
54,0	49,2	57,3	61,8	65,0	67,1	65,0	54,3	56,7	60,7	64,3	67,2	34
6,7	13,2	5,3	3,4	4,9	4,7	6,2	13,8	8,8	6,8	2,1	3,0	35
96,7	95,1	95,5	98,6	94,1	92,0	96,5	99,5	98,7	98,6	92,8	98,3	36
55,8	53,5	56,0	58,0	56,4	53,1	55,0	53,8	57,4	56,1	55,8	57,9	37
40,8	41,7	39,6	40,6	37,7	38,9	41,4	45,7	41,3	42,4	37,0	40,4	38
3,3	4,9	4,5	1,4	5,9	8,0	3,5	0,5	1,3	1,4	7,2	1,7	39
0,4	-	0,4	-	0,1	2,7	0,2	-	0,3	0,5	1,3	-	40
2,9	4,9	4,1	1,4	5,8	5,3	3,3	0,5	1,0	0,9	5,8	1,7	41
-	-	0,2	-	0,4	0,4	0,1	-	0,1	0,2	1,6	0,3	42
98,1	93,8	95,3	98,8	94,6	93,8	92,4	98,7	91,6	92,2	96,6	97,7	43
92,3	92,5	92,3	98,1	92,2	90,1	91,4	97,4	89,5	91,2	94,8	87,6	44
10,4	10,5	5,1	2,5	9,5	10,2	5,5	7,9	8,0	6,4	9,0	6,2	45
1,9	0,4	1,7	0,6	0,4	2,0	0,3	1,3	2,1	-	-	3,9	46
-	-	-	100,0	-	3,2	-	-	-	-	-	-	47
1,9	0,4	0,7	-	1,0	0,9	0,3	-	-	0,5	0,9	3,1	48
-	-	-	-	37,5	14,3	-	-	-	-	50,0	-	49
1,9	6,2	4,7	1,2	5,4	6,2	7,6	1,3	8,4	7,8	3,4	2,3	50
1,9	5,7	3,7	0,6	4,6	5,4	7,0	1,3	8,4	7,8	3,0	2,3	51
-	0,4	1,0	0,6	0,8	0,8	0,7	-	-	-	0,4	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Belordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	
		Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	86 665	8 430	13 760	2 999	2 378	
	Vorausgegangenes Mahnverfahren						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	2 118	436	42	146	73	
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	1 650	382	31	80	61	
4	mit Vollstreckungsbescheid	468	54	11	66	12	
	Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
	In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller	25 128	2 377	2 730	873	739	
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	10 934	737	2 763	298	221	
7	beide Parteien	31 622	3 894	3 698	869	882	
8	keine Partei	18 981	1 422	4 569	959	536	
9	Bevollmächtigte insgesamt	99 321	10 906	12 889	2 912	2 727	
10	davon Rechtsanwälte	85 234	9 031	12 081	2 557	2 250	
11	des Klägers/ Antragstellers	48 379	5 052	6 406	1 460	1 239	
12	des Beklagten/ Antragsgegners	36 855	3 979	5 675	1 097	1 011	
13	davon sonstige Bevollmächtigte	14 087	1 875	808	355	477	
14	des Klägers/ Antragstellers	8 379	1 219	22	285	384	
15	des Beklagten/ Antragsgegners	5 708	656	786	70	93	
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	672	142	15	57	36	
	Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
17	Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG	13 624	1 228	1 699	397	338	
18	davon Bewilligungen 1)	12 274	1 076	1 509	354	318	
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	11 333	966	1 354	345	290	
20	dar. mit Ratenzahlung	1 049	137	125	13	19	
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	629	72	101	9	20	
22	dar. mit Ratenzahlung	82	23	12	1	5	
23	beiden Parteien	156	19	27	-	4	
24	dar. mit Ratenzahlung	45	8	6	-	1	
25	davon Ablehnungen 1)	1 350	152	190	43	20	
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	1 213	144	177	39	20	
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	123	8	11	4	-	
28	beiden Parteien	7	-	1	-	-	
		Prozent					
		Anteil an					
	Vorausgegangenes Mahnverfahren						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	Zelle 1	2,4	5,2	0,3	4,9	3,1
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	Zelle 2	77,9	87,6	73,8	54,8	83,6
31	mit Vollstreckungsbescheid	Zelle 2	22,1	12,4	26,2	45,2	16,4
	Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
	In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller	Zelle 1	29,0	28,2	19,8	29,1	31,1
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	Zelle 1	12,6	8,7	20,1	9,9	9,3
34	beide Parteien	Zelle 1	36,5	46,2	26,9	29,0	37,1
35	keine Partei	Zelle 1	21,9	16,9	33,2	32,0	22,5
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	Zelle 9	85,8	82,8	93,7	87,8	82,5
37	des Klägers/ Antragstellers	Zelle 9	48,7	46,3	49,7	50,1	45,4
38	des Beklagten/ Antragsgegners	Zelle 9	37,1	36,5	44,0	37,7	37,1
39	Sonstige als Bevollmächtigte	Zelle 9	14,2	17,2	6,3	12,2	17,5
40	des Klägers/ Antragstellers	Zelle 9	8,4	11,2	0,2	9,8	14,1
41	des Beklagten/ Antragsgegners	Zelle 9	5,7	6,0	6,1	2,4	3,4
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ..	Zelle 1	0,8	1,7	0,1	1,9	1,5
	Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
	Von den Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG waren						
43	Bewilligungen	Zelle 17	90,1	87,6	88,8	89,2	94,1
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zelle 17	83,2	78,7	79,7	86,9	85,8
45	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 19	9,3	14,2	9,2	3,8	6,6
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zelle 17	4,6	5,9	5,9	2,3	5,9
47	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 21	13,0	31,9	11,9	11,1	25,0
48	beiden Parteien	Zelle 17	1,1	1,5	1,6	-	1,2
49	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 23	28,8	42,1	22,2	-	25,0
50	Ablehnungen	Zelle 17	9,9	12,4	11,2	10,8	5,9
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	Zelle 17	8,9	11,7	10,4	9,8	5,9
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	Zelle 17	0,9	0,7	0,6	1,0	-
53	beiden Parteien	Zelle 17	0,1	-	0,1	-	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Parteien PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte / Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
1 028	2 451	6 186	1 968	7 186	22 415	4 044	986	4 823	3 446	2 265	2 300	1
5	33	61	3	169	763	115	53	34	26	112	47	2
1	29	45	3	133	665	36	2	12	24	101	45	3
4	4	16	-	36	98	79	51	22	2	11	2	4
207	645	2 030	467	2 062	8 049	1 141	242	1 284	770	755	757	5
250	428	790	629	1 358	1 224	569	269	621	492	138	147	6
291	738	1 944	575	2 524	10 522	1 386	253	1 265	776	1 021	984	7
280	640	1 422	297	1 242	2 620	948	222	1 653	1 408	351	412	8
1 039	2 549	6 708	2 246	8 468	30 317	4 482	1 017	4 435	2 814	2 936	2 876	9
946	2 371	6 135	2 127	7 476	23 632	4 102	1 012	4 110	2 637	2 336	2 431	10
491	1 372	3 556	1 037	4 423	14 001	2 325	494	2 282	1 484	1 387	1 370	11
455	999	2 579	1 090	3 053	9 631	1 777	518	1 828	1 153	949	1 061	12
93	178	573	119	992	6 685	380	5	325	177	600	445	13
7	11	418	5	163	4 570	202	1	267	62	389	374	14
86	167	155	114	829	2 115	178	4	58	115	211	71	15
3	6	25	1	40	128	20	-	14	32	93	60	16
153	441	1 163	341	1 568	3 348	682	156	654	559	457	440	17
138	410	1 078	332	1 404	2 970	618	152	583	514	417	401	18
123	382	1 011	318	1 284	2 763	577	139	547	489	372	373	19
15	46	61	11	123	292	44	6	40	45	34	38	20
11	16	47	8	64	151	31	13	24	17	23	22	21
1	-	4	-	5	17	4	-	1	-	6	3	22
2	6	10	3	28	28	5	-	6	4	11	3	23
-	-	1	-	20	3	1	-	1	-	2	2	24
15	31	85	9	164	378	64	4	71	45	40	39	25
15	29	78	6	149	314	62	3	67	42	35	33	26
-	2	5	3	15	58	2	1	2	3	5	4	27
-	-	1	-	-	3	-	-	1	-	-	1	28
Prozent												
0,5	1,3	1,0	0,2	2,4	3,4	2,8	5,4	0,7	0,8	4,9	2,0	29
20,0	87,9	73,8	100,0	78,7	87,2	31,3	3,8	35,3	92,3	90,2	95,7	30
80,0	12,1	26,2	-	21,3	12,8	68,7	96,2	64,7	7,7	9,8	4,3	31
20,1	26,3	32,8	23,7	28,7	35,9	28,2	24,5	26,6	22,3	33,3	32,9	32
24,3	17,5	12,8	32,0	18,9	5,5	14,1	27,3	12,9	14,3	6,1	6,4	33
28,3	30,1	31,4	29,2	35,1	46,9	34,3	25,7	26,2	22,5	45,1	42,8	34
27,2	26,1	23,0	15,1	17,3	11,7	23,4	22,5	34,3	40,9	15,5	17,9	35
91,0	93,0	91,5	94,7	88,3	77,9	91,5	99,5	92,7	93,7	79,6	84,5	36
47,3	53,8	53,0	46,2	52,2	46,2	51,9	48,6	51,5	52,7	47,2	47,6	37
43,8	39,2	38,4	48,5	36,1	31,8	39,6	50,9	41,2	41,0	32,3	36,9	38
9,0	7,0	8,5	5,3	11,7	22,1	8,5	0,5	7,3	6,3	20,4	15,5	39
0,7	0,4	6,2	0,2	1,9	15,1	4,5	0,1	6,0	2,2	13,2	13,0	40
8,3	6,6	2,3	5,1	9,8	7,0	4,0	0,4	1,3	4,1	7,2	2,5	41
0,3	0,2	0,4	0,1	0,6	0,6	0,5	-	0,3	0,9	4,1	2,6	42
90,2	93,0	92,7	97,4	89,5	88,7	90,6	97,4	89,1	91,9	91,2	91,1	43
80,4	86,6	86,9	93,3	81,9	82,5	84,6	89,1	83,6	87,5	81,4	84,8	44
12,2	12,0	6,0	3,5	9,6	10,6	7,6	4,3	7,3	9,2	9,1	10,2	45
7,2	3,6	4,0	2,3	4,1	4,5	4,5	8,3	3,7	3,0	5,0	5,0	46
9,1	-	8,5	-	7,8	11,3	12,9	-	4,2	-	26,1	13,6	47
1,3	1,4	0,9	0,9	1,8	0,8	0,7	-	0,9	0,7	2,4	0,7	48
-	-	10,0	-	71,4	10,7	20,0	-	16,7	-	18,2	66,7	49
9,8	7,0	7,3	2,6	10,5	11,3	9,4	2,6	10,9	8,1	8,8	8,9	50
9,8	6,6	6,7	1,8	9,5	9,4	9,1	1,9	10,2	7,5	7,7	7,5	51
-	0,5	0,4	0,9	1,0	1,7	0,3	0,6	0,3	0,5	1,1	0,9	52
-	-	0,1	-	-	0,1	-	-	0,2	-	-	0,2	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrenseteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Vorausgegangenes Mahnverfahren Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Belordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	3 006	183	225	237	74
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
2	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	11	-	-	-	-
3	davon ohne Vollstreckungsbescheid	2	-	-	-	-
4	mit Vollstreckungsbescheid	9	-	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
5	nur der Kläger/ Antragsteller	1 060	65	46	143	31
6	nur der Beklagte/ Antragsgegner	380	3	71	1	-
7	beide Partein	1 039	113	59	79	43
8	keine Partei	527	2	49	14	-
9	Bevollmächtigte insgesamt	3 523	294	235	304	117
10	davon Rechtsanwälte	2 678	162	204	198	93
11	des Klägers/ Antragstellers	1 688	100	105	135	65
12	des Beklagten/ Antragsgegners	990	62	99	63	28
13	davon sonstige Bevollmächtigte	845	132	31	106	24
14	des Klägers/ Antragstellers	412	78	-	88	9
15	des Beklagten/ Antragsgegners	433	54	31	18	15
16	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	351	42	3	127	8
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
17	Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG	73	2	5	2	3
18	davon Bewilligungen 1)	57	2	5	2	3
19	nur dem Kläger/ Antragsteller	57	2	5	2	3
20	dar. mit Ratenzahlung	8	-	2	1	1
21	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	-	-	-	-	-
22	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-
23	beiden Partein	-	-	-	-	-
24	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-
25	davon Ablehnungen 1)	16	-	-	-	-
26	nur dem Kläger/ Antragsteller	16	-	-	-	-
27	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	-	-	-	-	-
28	beiden Partein	-	-	-	-	-
Prozent						
Anteil an						
Vorausgegangenes Mahnverfahren						
29	Erledigte Verfahren mit vorausgegangenem Mahnverfahren	0,4	-	-	-	-
30	davon ohne Vollstreckungsbescheid	18,2	-	-	-	-
31	mit Vollstreckungsbescheid	81,8	-	-	-	-
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
32	nur der Kläger/ Antragsteller	35,3	35,5	20,4	60,3	41,9
33	nur der Beklagte/ Antragsgegner	12,6	1,6	31,6	0,4	-
34	beide Partein	34,6	61,7	26,2	33,3	58,1
35	keine Partei	17,5	1,1	21,8	5,9	-
36	Rechtsanwälte als Bevollmächtigte	76,0	55,1	86,8	65,1	79,5
37	des Klägers/ Antragstellers	47,9	34,0	44,7	44,4	55,6
38	des Beklagten/ Antragsgegners	28,1	21,1	42,1	20,7	23,9
39	Sonstige als Bevollmächtigte	24,0	44,9	13,2	34,9	20,5
40	des Klägers/ Antragstellers	11,7	26,5	-	28,9	7,7
41	des Beklagten/ Antragsgegners	12,3	18,4	13,2	5,9	12,8
42	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ..	11,7	23,0	1,3	53,6	10,8
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG waren						
43	Bewilligungen	78,1	100,0	100,0	100,0	100,0
44	nur dem Kläger/ Antragsteller	78,1	100,0	100,0	100,0	100,0
45	dar. mit Ratenzahlung	14,0	-	40,0	50,0	33,3
46	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	-	-	-	-	-
47	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-
48	beiden Partein	-	-	-	-	-
49	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-	-
50	Ablehnungen	21,9	-	-	-	-
51	nur dem Kläger/ Antragsteller	21,9	-	-	-	-
52	nur dem Beklagten/ Antragsgegner	-	-	-	-	-
53	beiden Partein	-	-	-	-	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Da Entscheidungen bezüglich PKH ausgewiesen werden, sind Verfahren, in denen beiden Partein PKH bewilligt oder abgelehnt wurde, für die lfd. Nrn. 18 und 25 zweimal gezählt.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.2 Vorausgegangenes Mahnverfahren, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

2.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
63	38	376	357	357	452	134	34	120	142	105	109	1
1	-	-	-	4	3	2	-	1	-	-	-	2
-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	3
1	-	-	-	4	1	2	-	1	-	-	-	4
17	13	147	162	69	156	25	11	60	48	24	43	5
14	5	132	71	21	8	15	3	6	28	1	1	6
25	14	55	47	40	280	61	7	31	43	77	65	7
7	6	42	77	227	8	33	13	23	23	3	-	8
81	46	389	327	170	724	162	28	128	162	179	177	9
62	42	278	314	148	543	123	26	112	157	119	97	10
42	27	192	209	108	327	84	18	77	91	51	57	11
20	15	86	105	40	216	39	8	35	66	68	40	12
19	4	111	13	22	181	39	2	16	5	60	80	13
-	-	10	-	1	109	2	-	14	-	50	51	14
19	4	101	13	21	72	37	2	2	5	10	29	15
-	6	20	-	23	25	10	-	12	23	34	18	16
1	1	5	9	9	12	13	1	2	3	4	1	17
1	1	5	9	9	10	-	1	2	3	3	1	18
1	1	5	9	9	10	-	1	2	3	3	1	19
-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	1	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	2	13	-	-	-	1	-	25
-	-	-	-	-	2	13	-	-	-	1	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
Prozent												
1,6	-	-	-	1,1	0,7	1,5	-	0,8	-	-	-	29
-	-	-	-	-	66,7	-	-	-	-	-	-	30
100,0	-	-	-	100,0	33,3	100,0	-	100,0	-	-	-	31
27,0	34,2	39,1	45,4	19,3	34,5	18,7	32,4	50,0	33,8	22,9	39,4	32
22,2	13,2	35,1	19,9	5,9	1,8	11,2	8,8	5,0	19,7	1,0	0,9	33
39,7	36,8	14,6	13,2	11,2	61,9	45,5	20,6	25,8	30,3	73,3	59,6	34
11,1	15,8	11,2	21,6	63,6	1,8	24,6	38,2	19,2	16,2	2,9	-	35
76,5	91,3	71,5	96,0	87,1	75,0	75,9	92,9	87,5	96,9	66,5	54,8	36
51,9	58,7	49,4	63,9	63,5	45,2	51,9	64,3	60,2	56,2	28,5	32,2	37
24,7	32,6	22,1	32,1	23,5	29,8	24,1	28,6	27,3	40,7	38,0	22,6	38
23,5	8,7	28,5	4,0	12,9	25,0	24,1	7,1	12,5	3,1	33,5	45,2	39
-	-	2,6	-	0,6	15,1	1,2	-	10,9	-	27,9	28,8	40
23,5	8,7	26,0	4,0	12,4	9,9	22,8	7,1	1,6	3,1	5,6	16,4	41
-	15,8	5,3	-	6,4	5,5	7,5	-	10,0	16,2	32,4	16,5	42
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	83,3	-	100,0	100,0	100,0	75,0	100,0	43
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	83,3	-	100,0	100,0	100,0	75,0	100,0	44
-	-	-	22,2	-	10,0	-	-	-	-	33,3	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	16,7	100,0	-	-	-	25,0	-	50
-	-	-	-	-	16,7	100,0	-	-	-	25,0	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Alle Verfahrensgegenstände						
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	374 095	40 448	53 573	18 281	9 497
2	Durchschnittsdauer in Monaten	3,0	2,7	3,0	3,1	2,6
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
3	bis 1	100	100	100	100	100
4	1 - 3	28,0	31,9	29,4	27,6	36,8
5	3 - 6	39,8	40,9	40,3	39,5	34,9
6	6 - 12	19,1	16,6	15,5	19,4	17,7
7	mehr als 12 Monate	10,8	9,2	11,9	10,8	8,7
Prozent kumuliert						
8	bis 1	2,3	1,5	2,8	2,8	1,8
9	1 - 3	28,0	31,9	29,4	27,6	36,8
10	3 - 6	67,7	72,8	69,7	67,1	71,8
11	6 - 12	86,9	89,3	85,3	86,5	89,5
12	6 - 12	97,7	98,5	97,2	97,2	98,2
Anzahl						
12	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	26 997	2 487	2 938	1 803	800
13	Durchschnittsdauer in Monaten	6,7	6,4	8,3	6,5	5,6
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
14	bis 1	100	100	100	100	100
15	1 - 3	4,2	3,7	3,6	3,5	4,5
16	3 - 6	8,6	7,1	5,4	8,3	12,9
17	6 - 12	43,2	45,5	30,9	47,4	47,6
18	mehr als 12 Monate	34,5	36,7	41,2	33,5	29,9
Prozent kumuliert						
19	bis 1	4,2	3,7	3,6	3,5	4,5
20	1 - 3	12,8	10,9	9,1	11,9	17,4
21	3 - 6	56,0	56,4	40,0	59,3	65,0
22	6 - 12	90,6	93,1	81,2	92,8	94,9
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)¹⁾						
Anzahl						
23	Erledigte Verfahren insgesamt	209 734	25 219	29 963	9 522	5 527
24	Durchschnittsdauer in Monaten	2,6	2,5	2,7	2,7	2,3
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
25	bis 1	100	100	100	100	100
26	1 - 3	29,3	33,0	29,0	28,9	36,8
27	3 - 6	42,6	42,6	43,7	40,6	37,5
28	6 - 12	17,8	15,9	15,6	20,6	18,1
29	mehr als 12 Monate	8,8	7,5	9,8	8,3	6,7
Prozent kumuliert						
30	bis 1	1,5	1,0	1,9	1,6	0,9
31	1 - 3	29,3	33,0	29,0	28,9	36,8
32	3 - 6	71,9	75,6	72,7	69,5	74,3
33	6 - 12	89,7	91,4	88,3	90,1	92,4
33	6 - 12	98,5	99,0	98,1	98,4	99,1
Anzahl						
34	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	11 397	1 183	1 153	815	384
35	Durchschnittsdauer in Monaten	6,5	6,4	8,2	6,0	5,4
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
36	bis 1	100	100	100	100	100
37	1 - 3	1,8	1,6	1,2	0,4	2,9
38	3 - 6	7,1	5,1	3,1	6,9	11,5
39	6 - 12	47,7	49,3	35,0	57,7	54,4
40	mehr als 12 Monate	36,0	39,0	45,4	30,9	27,9
Prozent kumuliert						
41	bis 1	7,4	5,1	15,2	4,2	3,4
42	1 - 3	1,8	1,6	1,2	0,4	2,9
43	3 - 6	8,9	6,7	4,3	7,2	14,3
44	6 - 12	56,6	56,0	39,4	64,9	68,8
44	6 - 12	92,6	94,9	84,8	95,8	96,6

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Alle Verfahrensgegenstände												
Anzahl												
4 054	11 752	44 473	7 455	29 419	90 287	15 462	4 426	15 724	10 422	10 196	8 626	1
3,8	3,3	3,2	3,9	2,8	3,0	3,0	3,6	2,7	3,6	2,2	3,3	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
17,7	20,5	20,2	21,5	26,9	28,2	32,1	27,0	37,3	22,7	36,1	25,7	3
46,1	44,8	42,4	38,1	40,9	39,3	36,5	38,3	32,5	37,3	40,4	39,5	4
13,3	20,0	25,9	19,8	21,4	19,3	17,4	16,1	18,6	19,8	16,9	17,5	5
17,6	11,8	9,0	15,7	9,3	11,2	10,9	14,0	10,0	16,6	5,8	13,9	6
5,2	2,9	2,5	4,9	1,5	2,0	3,1	4,6	1,6	3,6	0,8	3,4	7
Prozent kumuliert												
17,7	20,5	20,2	21,5	26,9	28,2	32,1	27,0	37,3	22,7	36,1	25,7	8
63,8	65,3	62,6	59,6	67,9	67,4	68,6	65,4	69,8	60,0	76,5	65,2	9
77,1	85,3	88,5	79,4	89,3	86,8	86,0	81,5	88,4	79,8	93,4	82,7	10
94,8	97,1	97,5	95,1	98,5	98,0	96,9	95,4	98,4	96,4	99,2	96,6	11
Anzahl												
274	950	2 928	569	2 215	6 848	1 145	201	1 330	977	810	722	12
8,9	7,5	6,7	9,0	6,0	6,1	6,9	8,4	6,5	7,5	4,4	7,5	13
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
4,4	4,3	4,8	1,9	3,9	4,8	4,3	9,5	3,8	4,8	3,7	2,2	14
3,6	4,8	7,5	3,3	7,5	11,6	8,3	9,0	9,2	3,2	23,1	5,4	15
11,3	40,7	49,6	35,7	51,2	45,1	40,3	17,9	42,3	29,7	57,3	38,5	16
60,2	39,9	29,4	36,2	32,1	31,1	34,8	41,8	38,3	51,5	13,5	41,8	17
20,4	10,2	8,7	22,8	5,3	7,5	12,4	21,9	6,2	10,8	2,5	12,0	18
Prozent kumuliert												
4,4	4,3	4,8	1,9	3,9	4,8	4,3	9,5	3,8	4,8	3,7	2,2	19
8,0	9,2	12,3	5,3	11,4	16,3	12,6	18,4	13,1	8,0	26,8	7,6	20
19,3	49,9	61,9	40,9	62,6	61,4	52,8	36,3	55,4	37,7	84,1	46,1	21
79,6	89,8	91,3	77,2	94,7	92,5	87,6	78,1	93,8	89,2	97,5	88,0	22
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)¹⁾												
Anzahl												
2 414	7 580	17 695	4 327	17 557	53 348	8 840	2 556	8 594	5 473	6 069	5 050	23
3,6	2,9	2,6	3,2	2,6	2,6	2,6	3,1	2,5	3,3	2,0	3,0	24
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
17,7	21,3	22,9	22,0	29,0	29,4	32,8	29,3	38,5	23,1	38,5	26,0	25
48,4	48,1	49,1	41,4	42,0	42,1	39,3	41,7	34,6	40,8	41,7	42,6	26
13,8	19,8	19,7	20,6	20,4	18,3	17,5	13,7	17,5	17,9	15,3	17,9	27
15,6	9,2	7,1	13,8	7,6	8,8	8,8	11,7	8,1	15,5	3,9	11,1	28
4,5	1,6	1,2	2,2	1,0	1,3	1,6	3,6	1,3	2,6	0,5	2,5	29
Prozent kumuliert												
17,7	21,3	22,9	22,0	29,0	29,4	32,8	29,3	38,5	23,1	38,5	26,0	30
66,1	69,4	72,0	63,4	71,0	71,5	72,1	71,0	73,1	63,9	80,2	68,5	31
79,9	89,2	91,7	84,0	91,4	89,8	89,6	84,7	90,6	81,8	95,6	86,4	32
95,5	98,4	98,8	97,8	99,0	98,7	98,4	96,4	98,7	97,4	99,5	97,5	33
Anzahl												
137	436	1 024	235	1 031	2 904	451	90	535	393	294	332	34
9,4	7,5	5,8	8,0	6,0	6,1	6,4	8,4	6,3	7,3	5,0	7,2	35
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,2	1,4	3,0	1,3	0,9	2,0	2,7	15,6	2,1	2,0	1,4	0,6	36
2,2	4,1	5,8	2,1	5,4	11,0	7,3	7,8	9,9	1,0	12,9	5,7	37
15,3	47,0	56,1	26,0	55,5	48,3	46,6	14,4	47,3	33,1	66,0	40,7	38
56,2	37,8	29,8	55,3	33,4	32,8	34,8	35,6	34,4	56,0	17,0	41,9	39
24,1	9,6	5,4	15,3	4,8	5,9	8,6	26,7	6,4	7,9	2,7	11,1	40
Prozent kumuliert												
2,2	1,4	3,0	1,3	0,9	2,0	2,7	15,6	2,1	2,0	1,4	0,6	41
4,4	5,5	8,8	3,4	6,3	13,0	10,0	23,3	12,0	3,1	14,3	6,3	42
19,7	52,5	64,8	29,4	61,8	61,3	56,5	37,8	59,3	36,1	80,3	47,0	43
75,9	90,4	94,6	84,7	95,2	94,1	91,4	73,3	93,6	92,1	97,3	88,9	44

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Kündigungen¹⁾						
Anzahl						
45	Erledigte Verfahren insgesamt	199 556	24 806	28 632	8 995	5 285
46	Durchschnittsdauer in Monaten	2,6	2,4	2,7	2,6	2,3
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
47	bis 1	100	100	100	100	100
48	1 - 3	29,7	33,1	29,2	29,6	37,4
49	3 - 6	43,0	42,8	44,2	41,2	37,7
50	6 - 12	17,5	15,7	15,3	19,9	17,6
51	mehr als 12 Monate	8,5	7,5	9,5	8,0	6,4
Prozent kumuliert						
52	bis 1	1,4	1,0	1,8	1,3	0,9
53	1 - 3	29,7	33,1	29,2	29,6	37,4
54	3 - 6	72,7	75,9	73,4	70,8	75,1
55	6 - 12	90,2	91,6	88,7	90,8	92,7
56	6 - 12	98,6	99,0	98,2	98,7	99,1
Anzahl						
56	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	9 796	1 137	1 007	695	332
57	Durchschnittsdauer in Monaten	6,6	6,4	8,3	6,0	5,3
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
58	bis 1	100	100	100	100	100
59	1 - 3	0,8	1,1	0,8	0,4	3,0
60	3 - 6	7,3	5,1	3,0	7,2	11,7
61	6 - 12	48,3	49,8	34,5	57,0	54,2
62	mehr als 12 Monate	36,2	39,1	46,2	31,7	28,3
Prozent kumuliert						
63	bis 1	0,8	1,1	0,8	0,4	3,0
64	1 - 3	8,1	6,2	3,8	7,6	14,8
65	3 - 6	56,4	56,0	38,2	64,6	69,0
66	6 - 12	92,7	95,2	84,4	96,3	97,3
Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen						
Anzahl						
67	Erledigte Verfahren insgesamt	19 255	2 389	2 888	561	480
68	Durchschnittsdauer in Monaten	3,5	3,1	3,9	3,0	2,8
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
69	bis 1	100	100	100	100	100
70	1 - 3	21,2	24,0	19,6	26,9	33,3
71	3 - 6	38,9	41,6	38,5	41,9	32,1
72	6 - 12	22,4	19,8	20,9	17,8	22,5
73	mehr als 12 Monate	14,6	12,7	17,0	10,9	10,8
Prozent kumuliert						
74	bis 1	2,9	1,9	4,0	2,5	1,3
75	1 - 3	21,2	24,0	19,6	26,9	33,3
76	3 - 6	60,1	65,6	58,1	68,8	65,4
77	6 - 12	82,5	85,4	79,0	86,6	87,9
78	6 - 12	97,1	98,1	96,0	97,5	98,8
Anzahl						
78	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 376	134	176	39	45
79	Durchschnittsdauer in Monaten	7,3	7,1	9,4	6,4	5,5
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
80	bis 1	100	100	100	100	100
81	1 - 3	0,5	-	1,1	-	-
82	3 - 6	6,5	5,2	3,4	7,7	6,7
83	6 - 12	42,4	44,0	27,8	53,8	62,2
84	mehr als 12 Monate	39,2	41,0	48,3	30,8	31,1
Prozent kumuliert						
85	bis 1	11,3	9,7	19,3	7,7	-
86	1 - 3	0,5	-	1,1	-	-
87	3 - 6	7,0	5,2	4,5	7,7	6,7
88	6 - 12	49,5	49,3	32,4	61,5	68,9
89	6 - 12	88,7	90,3	80,7	92,3	100,0

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Kündigungen¹⁾													
Anzahl	2 194	7 367	16 640	4 030	16 645	50 456	8 331	2 345	7 938	5 294	5 864	4 734	45
	3,4	2,9	2,6	3,1	2,5	2,6	2,6	3,0	2,4	3,3	2,0	2,9	46
Prozent	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	17,8	21,4	23,2	22,5	29,5	29,8	33,2	28,8	39,5	23,2	38,9	26,4	47
	50,0	48,5	49,8	42,6	42,6	42,4	39,6	43,1	35,1	41,1	41,6	43,6	48
	13,7	19,6	19,1	20,3	19,7	18,0	17,3	13,8	16,6	17,9	15,3	17,6	49
	14,4	8,9	6,7	12,6	7,4	8,6	8,5	11,0	7,7	15,3	3,8	10,2	50
	4,2	1,6	1,1	2,1	0,9	1,3	1,4	3,3	1,1	2,5	0,4	2,2	51
Prozent kumuliert	17,8	21,4	23,2	22,5	29,5	29,8	33,2	28,8	39,5	23,2	38,9	26,4	52
	67,7	69,9	73,0	65,0	72,0	72,2	72,8	71,9	74,6	64,3	80,5	70,0	53
	81,4	89,5	92,1	85,4	91,7	90,2	90,1	85,8	91,2	82,2	95,8	87,5	54
	95,8	98,4	98,9	97,9	99,1	98,7	98,6	96,7	98,9	97,5	99,6	97,8	55
Anzahl	100	397	834	145	901	2 493	378	61	432	352	275	257	56
	9,8	7,6	5,9	8,7	6,1	6,2	6,5	9,7	6,3	7,3	5,0	7,1	57
Prozent	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	-	0,3	1,0	-	0,6	0,6	1,6	-	0,7	1,4	1,5	0,4	58
	1,0	4,3	5,6	1,4	5,5	11,6	7,4	11,5	10,4	1,1	12,7	4,7	59
	16,0	47,4	57,7	30,3	55,0	48,3	47,4	14,8	48,1	33,5	66,9	44,4	60
	60,0	38,5	31,1	49,0	33,9	33,3	34,1	42,6	34,5	56,8	16,0	39,3	61
	23,0	9,6	4,7	19,3	5,0	6,2	9,5	31,1	6,3	7,1	2,9	11,3	62
Prozent kumuliert	-	0,3	1,0	-	0,6	0,6	1,6	-	0,7	1,4	1,5	0,4	63
	1,0	4,5	6,6	1,4	6,1	12,2	9,0	11,5	11,1	2,6	14,2	5,1	64
	17,0	51,9	64,3	31,7	61,2	60,5	56,3	26,2	59,3	36,1	81,1	49,4	65
	77,0	90,4	95,3	80,7	95,0	93,8	90,5	68,9	93,8	92,9	97,1	88,7	66
Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen													
Anzahl	163	604	1 641	408	1 781	4 994	906	282	736	499	560	363	67
	5,0	3,7	3,6	4,2	3,4	3,5	3,5	4,3	3,3	4,2	2,6	4,0	68
Prozent	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	8,0	16,7	14,6	16,2	18,2	20,9	24,3	17,0	32,5	19,0	30,7	18,7	69
	44,8	42,9	43,3	37,7	38,4	38,8	35,5	41,8	29,8	35,3	38,9	35,0	70
	16,0	23,7	25,6	24,0	27,7	22,7	21,7	15,2	21,5	19,8	22,0	25,1	71
	23,3	12,9	13,3	16,4	14,0	14,9	15,1	19,1	14,0	20,8	7,5	17,1	42
	8,0	3,8	3,2	5,6	1,7	2,6	3,3	6,7	2,3	5,0	0,9	4,1	73
Prozent kumuliert	8,0	16,7	14,6	16,2	18,2	20,9	24,3	17,0	32,5	19,0	30,7	18,7	74
	52,8	59,6	57,9	53,9	56,6	59,8	59,8	58,9	62,2	54,3	69,6	53,7	75
	68,7	83,3	83,5	77,9	84,3	82,5	81,6	74,1	83,7	74,1	91,6	78,8	76
	92,0	96,2	96,8	94,4	98,3	97,4	96,7	93,3	97,7	95,0	99,1	95,9	77
Anzahl	15	51	145	29	138	342	65	16	60	43	43	35	78
	8,6	7,6	6,7	12,9	6,5	6,6	7,4	9,7	7,1	8,4	5,7	7,6	79
Prozent	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
	-	-	1,4	-	0,7	-	3,1	-	-	-	-	-	80
	6,7	2,0	6,2	-	6,5	10,2	6,2	25,0	6,7	-	7,0	2,9	81
	33,3	52,9	43,4	17,2	47,8	44,4	38,5	6,3	46,7	27,9	65,1	42,9	82
	33,3	29,4	37,9	37,9	38,4	38,6	33,8	25,0	38,3	62,8	23,3	45,7	83
	26,7	15,7	11,0	44,8	6,5	6,7	18,5	43,8	8,3	9,3	4,7	8,6	84
Prozent kumuliert	-	-	1,4	-	0,7	-	3,1	-	-	-	-	-	85
	6,7	2,0	7,6	-	7,2	10,2	9,2	25,0	6,7	-	7,0	2,9	86
	40,0	54,9	51,0	17,2	55,1	54,7	47,7	31,3	53,3	27,9	72,1	45,7	87
	73,3	84,3	89,0	55,2	93,5	93,3	81,5	56,3	91,7	90,7	95,3	91,4	88

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Isolierte Zahlungsklagen						
Anzahl						
89	Erledigte Verfahren insgesamt	86 665	8 430	13 760	2 999	2 378
90	Durchschnittsdauer in Monaten	3,3	3,2	3,2	3,1	2,7
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
91	bis 1	100	100	100	100	100
92	1 - 3	27,4	30,5	29,6	30,1	39,3
93	3 - 6	36,8	38,4	37,5	38,2	31,7
94	6 - 12	19,2	17,5	15,3	16,6	16,0
95	mehr als 12 Monate	13,7	11,5	14,8	12,2	10,1
Prozent kumuliert						
96	bis 1	2,9	2,2	2,8	2,9	2,9
97	1 - 3	27,4	30,5	29,6	30,1	39,3
98	3 - 6	64,2	68,8	67,1	68,3	71,1
99	6 - 12	83,3	86,3	82,3	84,9	87,0
99	6 - 12	97,1	97,8	97,2	97,1	97,1
Anzahl						
100	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	7 742	716	883	262	186
101	Durchschnittsdauer in Monaten	6,7	6,7	7,6	6,9	5,7
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
102	bis 1	100	100	100	100	100
103	1 - 3	2,5	2,1	1,8	3,1	2,7
104	3 - 6	10,6	9,6	10,2	9,9	18,8
105	6 - 12	43,7	44,1	33,9	42,7	42,5
106	mehr als 12 Monate	33,9	35,3	42,2	35,5	29,6
106	mehr als 12 Monate	9,2	8,8	11,9	8,8	6,5
Prozent kumuliert						
107	bis 1	2,5	2,1	1,8	3,1	2,7
108	1 - 3	13,1	11,7	12,0	13,0	21,5
109	3 - 6	56,9	55,9	45,9	55,7	64,0
110	6 - 12	90,8	91,2	88,1	91,2	93,5
Tarifliche Eingruppierung¹⁾						
Anzahl						
111	Erledigte Verfahren insgesamt	3 006	183	225	237	74
112	Durchschnittsdauer in Monaten	6,4	4,6	6,8	8,5	6,1
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
113	bis 1	100	100	100	100	100
114	1 - 3	11,4	11,5	8,0	11,4	10,8
115	3 - 6	22,3	29,5	19,6	16,9	13,5
116	6 - 12	26,1	31,7	25,8	21,1	33,8
117	mehr als 12 Monate	27,6	22,4	35,1	27,4	32,4
117	mehr als 12 Monate	12,6	4,9	11,6	23,2	9,5
Prozent kumuliert						
118	bis 1	11,4	11,5	8,0	11,4	10,8
119	1 - 3	33,7	41,0	27,6	28,3	24,3
120	3 - 6	59,8	72,7	53,3	49,4	58,1
121	6 - 12	87,4	95,1	88,4	76,8	90,5
Anzahl						
122	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	943	50	58	70	41
123	Durchschnittsdauer in Monaten	7,7	6,5	8,3	7,2	7,8
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
124	bis 1	100	100	100	100	100
125	1 - 3	-	-	-	-	-
126	3 - 6	5,5	10,0	-	1,4	2,4
127	6 - 12	42,2	46,0	37,9	41,4	41,5
128	mehr als 12 Monate	40,2	36,0	51,7	50,0	41,5
128	mehr als 12 Monate	12,1	8,0	10,3	7,1	14,6
Prozent kumuliert						
129	bis 1	-	-	-	-	-
130	1 - 3	5,5	10,0	-	1,4	2,4
131	3 - 6	47,7	56,0	37,9	42,9	43,9
132	6 - 12	87,9	92,0	89,7	92,9	85,4

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen.

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren*)

noch: 2.3 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Isolierte Zahlungsklagen												
Anzahl												
1 028	2 451	6 186	1 968	7 186	22 415	4 044	986	4 823	3 446	2 265	2 300	89
4,1	4,0	3,5	3,6	3,1	3,4	3,2	4,4	2,8	3,7	2,5	3,7	90
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
16,0	17,4	20,6	23,2	24,0	26,1	31,8	18,6	37,2	21,8	34,2	25,5	91
45,6	40,9	40,6	37,3	39,3	35,7	34,3	32,3	30,5	34,2	37,5	35,7	92
12,9	20,4	21,7	19,2	23,0	20,8	16,7	25,9	19,8	23,5	18,1	17,5	93
20,1	16,6	14,0	16,7	11,7	14,5	12,9	17,2	10,6	16,5	9,0	17,9	94
5,4	4,8	3,1	3,6	2,0	2,9	4,2	6,1	1,8	3,9	1,2	3,5	95
Prozent kumuliert												
16,0	17,4	20,6	23,2	24,0	26,1	31,8	18,6	37,2	21,8	34,2	25,5	96
61,6	58,3	61,1	60,5	63,3	61,8	66,2	50,8	67,7	56,0	71,7	61,2	97
74,5	78,7	82,9	79,7	86,3	82,6	82,9	76,7	87,6	79,5	89,8	78,7	98
94,6	95,2	96,9	96,4	98,0	97,1	95,8	93,9	98,2	96,1	98,8	96,5	99
Anzahl												
84	260	640	174	708	2 217	431	64	434	276	174	233	100
8,9	7,8	5,8	7,6	5,9	6,3	7,7	7,9	6,8	8,1	4,5	7,5	101
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	0,4	2,3	0,6	5,6	3,1	1,9	-	2,1	0,4	2,9	1,7	102
4,8	3,8	14,4	5,7	10,5	12,0	8,6	15,6	11,1	5,4	14,9	4,3	103
8,3	39,6	52,8	51,7	47,7	46,9	35,5	28,1	44,9	29,7	67,2	42,5	104
71,4	45,4	25,6	25,9	31,5	29,7	35,5	37,5	34,1	51,1	12,6	40,3	105
15,5	10,8	4,8	16,1	4,7	8,3	18,6	18,8	7,8	13,4	2,3	11,2	106
Prozent kumuliert												
-	0,4	2,3	0,6	5,6	3,1	1,9	-	2,1	0,4	2,9	1,7	107
4,8	4,2	16,7	6,3	16,1	15,1	10,4	15,6	13,1	5,8	17,8	6,0	108
13,1	43,8	69,5	58,0	63,8	62,0	45,9	43,8	58,1	35,5	85,1	48,5	109
84,5	89,2	95,2	83,9	95,3	91,7	81,4	81,3	92,2	86,6	97,7	88,8	110
Tarifliche Eingruppierung¹⁾												
Anzahl												
63	38	376	357	357	452	134	34	120	142	105	109	111
7,6	8,0	5,3	11,6	3,2	5,3	7,0	9,5	5,3	6,9	3,7	7,2	112
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
6,3	5,3	13,6	9,0	13,7	11,1	11,9	8,8	16,7	4,9	21,0	11,0	113
15,9	15,8	22,1	10,1	51,3	19,2	9,0	11,8	15,0	20,4	28,6	22,9	114
7,9	15,8	33,2	14,0	19,6	37,6	25,4	14,7	32,5	27,5	32,4	14,7	115
57,1	47,4	25,5	28,9	14,0	25,7	47,8	29,4	30,8	33,8	14,3	25,7	116
12,7	15,8	5,6	38,1	1,4	6,4	6,0	35,3	5,0	13,4	3,8	25,7	117
Prozent kumuliert												
6,3	5,3	13,6	9,0	13,7	11,1	11,9	8,8	16,7	4,9	21,0	11,0	118
22,2	21,1	35,6	19,0	65,0	30,3	20,9	20,6	31,7	25,4	49,5	33,9	119
30,2	36,8	68,9	33,1	84,6	67,9	46,3	35,3	64,2	52,8	81,9	48,6	120
87,3	84,2	94,4	61,9	98,6	93,6	94,0	64,7	95,0	86,6	96,2	74,3	121
Anzahl												
19	17	122	73	68	186	61	10	47	57	29	35	122
8,9	9,4	6,1	14,3	6,4	5,9	8,1	13,1	7,1	9,2	6,3	8,4	123
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	124
-	-	4,1	-	5,9	12,9	4,9	-	6,4	1,8	6,9	8,6	125
5,3	5,9	63,1	28,8	50,0	51,6	23,0	-	44,7	31,6	48,3	28,6	126
84,2	82,4	28,7	20,5	41,2	28,0	65,6	60,0	40,4	49,1	34,5	45,7	127
10,5	11,8	4,1	50,7	2,9	7,5	6,6	40,0	8,5	17,5	10,3	17,1	128
Prozent kumuliert												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
-	-	4,1	-	5,9	12,9	4,9	-	6,4	1,8	6,9	8,6	130
5,3	5,9	67,2	28,8	55,9	64,5	27,9	-	51,1	33,3	55,2	37,1	131
89,5	88,2	95,9	49,3	97,1	92,5	93,4	60,0	91,5	82,5	89,7	82,9	132

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren

2.4 Verfahren vor dem Güterichter

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	374 095	40 448	53 573	18 281	9 497
2	Durchschnittsdauer in Monaten	3,0	2,7	3,0	3,1	2,6
Anzahl						
3	Erledigte Verfahren durch gerichtlichen Vergleich					
	davon	230 626	29 339	34 075	9 258	5 965
4	nach vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	272	41	139	11	1
5	ohne vollständiger Konfliktbeilegung vor dem Güterichter	230 354	29 298	33 936	9 247	5 964
Verweisung vor den Güterichter						
Anzahl						
6	In den erl. Verfahren (Lfd.Nr. 5) haben die Parteien den Konflikt vor dem Güterichter	374 095	40 448	53 573	18 281	9 497
7	vollständig beigelegt	325	45	162	18	1
8	teilweise beigelegt	3	1	-	1	-
9	nicht beigelegt	105	22	35	13	1
10	Eine Verweisung an den Güterichter hat nicht stattgefunden	373 662	40 380	53 376	18 249	9 495
Anzahl						
11	Von der erledigten Verfahren, in denen keine Konfliktbeteiligung vor dem Güterichter stattgefunden hat (Lfd.Nr. 7.3) sind anhängig gewesen	373 662	40 380	53 376	18 249	9 495
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
12	bis 1	28,0	31,9	29,5	27,7	36,9
13	1 - 3	39,8	40,9	40,3	39,5	34,9
14	3 - 6	19,1	16,5	15,5	19,3	17,7
15	6 - 12	10,8	9,1	11,8	10,7	8,7
16	mehr als 12 Monate	2,3	1,5	2,8	2,7	1,8
17	Durchschnittsdauer in Monaten	3,0	2,7	3,0	3,1	2,6
Prozent kumuliert						
18	bis 1	28,0	31,9	29,5	27,7	36,9
19	1 - 3	67,8	72,8	69,8	67,2	71,8
20	3 - 6	86,9	89,4	85,3	86,6	89,5
21	6 - 12	97,7	98,5	97,2	97,3	98,2
Anzahl						
23	Von der erledigten Verfahren, in denen eine Konfliktbeteiligung vor dem Güterichter stattgefunden hat (Lfd.Nr. 7.3) sind anhängig gewesen	433	68	197	32	2
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate						
24	bis 1	15,2	7,4	23,9	3,1	-
25	1 - 3	23,1	17,6	27,4	18,8	50,0
26	3 - 6	25,4	41,2	12,7	25,0	-
27	6 - 12	27,9	22,1	31,0	34,4	50,0
28	mehr als 12 Monate	8,3	11,8	5,1	18,8	-
29	Durchschnittsdauer in Monaten	5,5	5,7	4,8	7,4	4,7
Prozent kumuliert						
30	bis 1	15,2	7,4	23,9	3,1	-
31	1 - 3	38,3	25,0	51,3	21,9	50,0
32	3 - 6	63,7	66,2	64,0	46,9	50,0
33	6 - 12	91,7	88,2	94,9	81,3	100,0

2 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Urteilsverfahren

2.4 Verfahren vor dem Güterichter

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
4 054	11 752	44 473	7 455	29 419	90 287	15 462	4 426	15 724	10 422	10 196	8 626	1
3,8	3,3	3,2	3,9	2,8	3,0	3,0	3,6	2,7	3,6	2,2	3,3	2
Anzahl												
2 578	7 508	19 847	4 486	19 290	58 674	9 884	2 808	9 108	5 928	6 548	5 330	3
-	-	4	10	16	20	-	-	2	1	6	21	4
2 578	7 508	19 843	4 476	19 274	58 654	9 884	2 808	9 106	5 927	6 542	5 309	5
Anzahl												
4 054	11 752	44 473	7 455	29 419	90 287	15 462	4 426	15 724	10 422	10 196	8 626	6
-	-	6	12	20	27	-	-	3	1	9	21	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	8
-	-	-	-	6	10	-	-	1	1	5	11	9
4 054	11 752	44 467	7 443	29 393	90 250	15 462	4 426	15 720	10 420	10 181	8 594	10
Anzahl												
4 054	11 752	44 467	7 443	29 393	90 250	15 462	4 426	15 720	10 420	10 181	8 594	11
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
17,7	20,5	20,2	21,4	27,0	28,2	32,1	27,0	37,3	22,7	36,1	25,8	12
46,1	44,8	42,4	38,1	40,9	39,3	36,5	38,3	32,5	37,3	40,4	39,6	13
13,3	20,0	25,9	19,8	21,4	19,3	17,4	16,1	18,6	19,8	16,9	17,5	14
17,6	11,8	9,0	15,7	9,3	11,2	10,9	14,0	10,0	16,6	5,8	13,8	15
5,2	2,9	2,5	4,9	1,5	2,0	3,1	4,6	1,6	3,6	0,8	3,4	16
3,8	3,3	3,2	3,9	2,8	3,0	3,0	3,6	2,7	3,6	2,2	3,3	17
Prozent kumuliert												
17,7	20,5	20,2	21,4	27,0	28,2	32,1	27,0	37,3	22,7	36,1	25,8	18
63,8	65,3	62,6	59,6	67,9	67,4	68,6	65,4	69,8	60,0	76,6	65,4	19
77,1	85,3	88,5	79,4	89,3	86,8	86,0	81,5	88,4	79,8	93,5	82,9	20
94,8	97,1	97,5	95,1	98,5	98,0	96,9	95,4	98,4	96,4	99,2	96,6	21
Anzahl												
-	-	6	12	26	37	-	-	4	2	15	32	23
Prozent												
-	-	100	100	100	100	-	-	100	100	100	100	
-	-	-	58,3	3,8	2,7	-	-	-	-	26,7	-	24
-	-	33,3	16,7	11,5	18,9	-	-	25,0	-	33,3	21,9	25
-	-	50,0	16,7	61,5	35,1	-	-	50,0	50,0	26,7	25,0	26
-	-	16,7	8,3	23,1	32,4	-	-	25,0	-	6,7	34,4	27
-	-	-	-	-	10,8	-	-	-	50,0	6,7	18,8	28
-	-	4,5	2,1	4,8	6,2	-	-	5,8	13,3	4,3	8,3	29
Prozent kumuliert												
-	-	-	58,3	3,8	2,7	-	-	-	-	26,7	-	30
-	-	33,3	75,0	15,4	21,6	-	-	25,0	-	60,0	21,9	31
-	-	83,3	91,7	76,9	56,8	-	-	75,0	50,0	86,7	46,9	32
-	-	100,0	100,0	100,0	89,2	-	-	100,0	50,0	93,3	81,3	33

3 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Beschlussverfahren*)

3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	
Anzahl							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	12 324	1 283	1 554	654	326	
Art des Verfahrens							
2	Beschlussverfahren	11 175	1 179	1 429	584	301	
3	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1 144	104	125	70	25	
4	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	5	-	-	-	-	
Einleitungsart							
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch							
5	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorstände 1)	9 122	783	1 407	373	242	
6	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	3 192	499	147	281	84	
7	Oberste Arbeitsbehörden	10	1	-	-	-	
Beteiligte							
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren							
8	mit 2 Beteiligten	9 484	1 033	1 258	526	279	
9	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten	2 508	212	249	110	38	
10	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten	242	25	45	14	7	
11	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten	61	6	1	4	1	
12	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten	21	5	-	-	1	
13	mit mehr als 50 Beteiligten	8	2	1	-	-	
14	Zahl der Beteiligten insgesamt	31 158	3 358	3 761	1 565	778	
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
15	Beschluss (§ 84 ArbGG)	2 678	238	246	194	59	
16	Vergleich	2 661	360	349	116	40	
17	Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	2 449	354	271	139	72	
18	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	244	12	48	-	3	
19	Zurücknahme des Antrags	2 482	195	421	102	-	
20	sonstige Erledigungsart	1 810	124	219	103	152	
Prozent							
Anteil an							
Art des Verfahrens							
21	Beschlussverfahren	Zelle 1	90,7	91,9	92,0	89,3	92,3
22	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	9,3	8,1	8,0	10,7	7,7
23	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zelle 1	0,0	-	-	-	-
Einleitungsart							
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch							
24	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte, Wahlvorst. 1) ...	Zelle 1	74,0	61,0	90,5	57,0	74,2
25	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	Zelle 1	25,9	38,9	9,5	43,0	25,8
26	Oberste Arbeitsbehörden	Zelle 1	0,1	0,1	-	-	-
Beteiligte							
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren							
27	mit 2 Beteiligten	Zelle 1	77,0	80,5	81,0	80,4	85,6
28	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten	Zelle 1	20,4	16,5	16,0	16,8	11,7
29	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten	Zelle 1	2,0	1,9	2,9	2,1	2,1
30	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten	Zelle 1	0,5	0,5	0,1	0,6	0,3
31	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten	Zelle 1	0,2	0,4	-	-	0,3
32	mit mehr als 50 Beteiligten	Zelle 1	0,1	0,2	0,1	-	-
Erledigungsart							
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch							
33	Beschluss (§ 84 ArbGG)	Zelle 1	21,7	18,6	15,8	29,7	18,1
34	Vergleich	Zelle 1	21,6	28,1	22,5	17,7	12,3
35	Einstellung gemäß § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	Zelle 1	19,9	27,6	17,4	21,3	22,1
36	Beschluss über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	2,0	0,9	3,1	-	0,9
37	Zurücknahme des Antrags	Zelle 1	20,1	15,2	27,1	15,6	-
38	sonstige Erledigungsart	Zelle 1	14,7	9,7	14,1	15,7	46,6

**) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. sonstiger Arbeitnehmervertreter.

3 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Beschlussverfahren*)

3.1 Art des Verfahrens, Einleitungsart, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
283	706	1 793	224	1 097	2 697	288	122	319	376	435	167	1
247	654	1 631	199	1 019	2 407	251	105	283	333	405	148	2
36	52	162	25	77	287	37	17	36	42	30	19	3
-	-	-	-	1	3	-	-	-	1	-	-	4
274	592	1 658	224	733	1 557	257	115	283	330	193	101	5
9	113	135	-	364	1 132	31	7	36	46	242	66	6
-	1	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	7
246	9	1 466	198	933	2 155	216	105	245	316	364	135	8
29	667	294	21	148	460	62	11	65	54	63	25	9
6	22	19	4	9	62	7	3	4	5	4	6	10
2	7	8	-	6	13	3	2	3	-	4	1	11
-	1	5	-	1	5	-	1	1	1	-	-	12
-	-	1	1	-	2	-	-	1	-	-	-	13
661	2 410	4 425	555	2 525	6 872	745	315	869	880	1 027	412	14
40	172	387	39	226	665	50	29	78	89	124	42	15
62	108	381	55	201	612	83	31	71	85	68	39	16
122	186	383	20	207	426	35	9	46	51	89	39	17
15	29	51	13	26	-	10	4	12	18	3	-	18
24	112	393	48	338	459	67	32	64	91	102	34	19
20	99	198	49	99	535	43	17	48	42	49	13	20
Prozent												
87,3	92,6	91,0	88,8	92,9	89,2	87,2	86,1	88,7	88,6	93,1	88,6	21
12,7	7,4	9,0	11,2	7,0	10,6	12,8	13,9	11,3	11,2	6,9	11,4	22
-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-	0,3	-	-	23
96,8	83,9	92,5	100,0	66,8	57,7	89,2	94,3	88,7	87,8	44,4	60,5	24
3,2	16,0	7,5	-	33,2	42,0	10,8	5,7	11,3	12,2	55,6	39,5	25
-	0,1	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	26
86,9	1,3	81,8	88,4	85,1	79,9	75,0	86,1	76,8	84,0	83,7	80,8	27
10,2	94,5	16,4	9,4	13,5	17,1	21,5	9,0	20,4	14,4	14,5	15,0	28
2,1	3,1	1,1	1,8	0,8	2,3	2,4	2,5	1,3	1,3	0,9	3,6	29
0,7	1,0	0,4	-	0,5	0,5	1,0	1,6	0,9	-	0,9	0,6	30
-	0,1	0,3	-	0,1	0,2	-	0,8	0,3	0,3	-	-	31
-	-	0,1	0,4	-	0,1	-	-	0,3	-	-	-	32
14,1	24,4	21,6	17,4	20,6	24,7	17,4	23,8	24,5	23,7	28,5	25,1	33
21,9	15,3	21,2	24,6	18,3	22,7	28,8	25,4	22,3	22,6	15,6	23,4	34
43,1	26,3	21,4	8,9	18,9	15,8	12,2	7,4	14,4	13,6	20,5	23,4	35
5,3	4,1	2,8	5,8	2,4	-	3,5	3,3	3,8	4,8	0,7	-	36
8,5	15,9	21,9	21,4	30,8	17,0	23,3	26,2	20,1	24,2	23,4	20,4	37
7,1	14,0	11,0	21,9	9,0	19,8	14,9	13,9	15,0	11,2	11,3	7,8	38

3 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Beschlussverfahren*)
 3.2 Verfahrensdauer nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	12 324	1 283	1 554	654	326
2	Durchschnittsdauer in Monaten	3,6	3,4	3,9	3,6	2,9
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
3	bis 1	28,9	30,6	27,9	29,5	39,6
4	1 - 3	26,1	27,4	26,4	24,0	18,4
5	3 - 6	24,4	22,4	21,6	28,7	27,0
6	6 - 12	17,1	17,8	20,3	14,8	13,2
7	mehr als 12 Monate	3,4	1,8	3,9	2,9	1,8
Prozent kumuliert						
8	bis 1	28,9	30,6	27,9	29,5	39,6
9	1 - 3	55,1	58,1	54,3	53,5	58,0
10	3 - 6	79,5	80,4	75,9	82,3	85,0
11	6 - 12	96,6	98,2	96,1	97,1	98,2
Anzahl						
12	Durch Beschluss (§ 84 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen	2 678	238	246	194	59
13	Durchschnittsdauer in Monaten	4,9	4,7	5,7	4,6	4,3
Prozent						
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate		100	100	100	100	100
14	bis 1	20,8	31,5	16,7	26,8	25,4
15	1 - 3	12,4	6,3	12,6	10,3	10,2
16	3 - 6	34,8	27,3	26,4	35,6	39,0
17	6 - 12	27,1	30,3	38,2	22,2	22,0
18	mehr als 12 Monate	4,8	4,6	6,1	5,2	3,4
Prozent kumuliert						
19	bis 1	20,8	31,5	16,7	26,8	25,4
20	1 - 3	33,3	37,8	29,3	37,1	35,6
21	3 - 6	68,0	65,1	55,7	72,7	74,6
22	6 - 12	95,2	95,4	93,9	94,8	96,6

*) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

3 Vor dem Arbeitsgericht 2015 erledigte Beschlussverfahren*)

3.2 Verfahrensdauer nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
283	706	1 793	224	1 097	2 697	288	122	319	376	435	167	1
5,6	4,2	3	4,8	3,5	3,6	3,2	4,0	3,1	3,8	3,1	3,8	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
23,3	21,7	31	24,1	23,3	30,7	34,4	36,1	27,3	29,5	28,5	25,7	3
21,9	25,6	26	18,3	31,8	24,2	28,5	24,6	31,7	23,7	29,4	32,3	4
15,2	26,6	24	29,9	29,8	23,8	19,8	15,6	26,3	21,5	30,8	20,4	5
23,0	21,4	16	16,5	12,1	18,0	14,2	16,4	12,2	22,1	9,7	18,0	6
16,6	4,7	2	11,2	2,9	3,3	3,1	7,4	2,5	3,2	1,6	3,6	7
Prozent kumuliert												
23,3	21,7	31	24,1	23,3	30,7	34,4	36,1	27,3	29,5	28,5	25,7	8
45,2	47,3	57	42,4	55,2	54,9	62,8	60,7	58,9	53,2	57,9	58,1	9
60,4	73,9	81	72,3	85,0	78,7	82,6	76,2	85,3	74,7	88,7	78,4	10
83,4	95,3	98	88,8	97,1	96,7	96,9	92,6	97,5	96,8	98,4	96,4	11
Anzahl												
40	172	387	39	226	665	50	29	78	89	124	42	12
8,3	6,5	5	7,0	5,1	4,0	5,9	5,3	4,6	5,6	4,3	4,1	13
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
17,5	8,7	16	7,7	15,5	30,5	10,0	6,9	10,3	13,5	12,1	19,0	14
5,0	6,4	14	10,3	9,7	12,6	10,0	27,6	23,1	10,1	21,8	35,7	15
7,5	35,5	39	20,5	48,7	33,2	44,0	34,5	38,5	34,8	44,4	19,0	16
40,0	42,4	27	46,2	21,2	20,5	28,0	24,1	24,4	38,2	19,4	23,8	17
30,0	7,0	3	15,4	4,9	3,2	8,0	6,9	3,8	3,4	2,4	2,4	18
Prozent kumuliert												
17,5	8,7	16	7,7	15,5	30,5	10,0	6,9	10,3	13,5	12,1	19,0	19
22,5	15,1	30	17,9	25,2	43,2	20,0	34,5	33,3	23,6	33,9	54,8	20
30,0	50,6	69	38,5	73,9	76,4	64,0	69,0	71,8	58,4	78,2	73,8	21
70,0	93,0	97	84,6	95,1	96,8	92,0	93,1	96,2	96,6	97,6	97,6	22

4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 2001 bis 2015^{*)}

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Berufungsverfahren 1)							
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	12 006	11 221	11 321	12 488	12 910	12 337
2	Neuzugänge 2)	21 916	21 280	23 571	24 209	23 373	20 793
3	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.	.
4	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
5	Erledigte Verfahren 2)	22 701	21 145	22 344	23 779	23 945	22 042
6	Anhängige Verfahren am Jahresende	11 221	11 356	12 548	12 918	12 338	11 088
Beschwerdeverfahren in Beschlussachen 1)							
7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.	.
8	Neuzugänge 2) .....	.	.	.	.	.	.
9	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.	.
10	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
11	Erledigte Verfahren 2) .....	.	.	.	.	.	.
12	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.	.
Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG							
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn .....	.	.	.	.	.	.
14	Neuzugänge 2) .....	.	.	.	.	.	.
15	dar. Rügeverfahren .....	.	.	.	.	.	.
16	Abgaben innerhalb des Gerichts .....	.	.	.	.	.	.
17	Erledigte Verfahren 2) .....	.	.	.	.	.	.
18	Anhängige Verfahren am Jahresende .....	.	.	.	.	.	.
Sonstiger Geschäftsanfall							
19	Kostensachen .....	.	.	.	.	.	.
20	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens .....	.	.	.	.	.	.

^{*)} Quelle bis einschl. 2006: Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung; wegen der Neukonzeption der Statistik

zum Berichtsjahr 2007 sind die aktuellen Ergebnisse mit den Daten für den Zeitraum bis zum Berichtsjahr 2006 nur eingeschränkt vergleichbar.

4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

4.1 Geschäftsentwicklung 2001 bis 2015⁹⁾

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2015 ohne Hessen	Lfd. Nr.
Berufungsverfahren 1)										
11 141	10 340	10 581	9 909	10 749	10 393	9 008	8 411	9 264	7 803	1
19 763	19 387	17 913	19 863	19 132	19 035	15 632	16 484	15 458	13 928	2
.	.	.	.	.	14	30	24	35	34	3
.	.	.	.	.	4 059	3 865	3 771	3 577	3 365	4
20 572	19 267	18 575	19 023	19 488	19 104	16 229	15 631	15 122	13 414	5
10 332	10 460	9 919	10 749	10 393	10 324	8 411	9 264	9 600	8 317	6
BeschwerdEVERFAHREN IN BESCHLUSSSACHEN 1)										
773	799	1 052	750	718	755	771	690	727	602	7
1 739	2 036	1 681	1 588	1 733	1 824	1 503	1 429	1 642	1 362	8
.	.	.	.	2	1	1	.	2	2	9
.	.	.	87	108	134	185	78	110	101	10
1 714	1 796	1 980	1 620	1 576	1 656	1 584	1 392	1 524	1 283	11
798	1 039	753	718	875	923	690	727	845	681	12
BeschwerdEVERFAHREN NACH §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG										
1 253	1 287	1 267	1 248	1 200	1 223	1 038	1 038	1 069	872	13
6 812	6 883	6 842	6 438	6 547	6 090	5 745	6 118	5 911	5 408	14
.	.	.	.	.	71	193	72	124	124	15
.	.	.	233	186	87	152	177	109	97	16
6 774	6 897	6 843	6 486	6 524	6 271	5 745	6 087	5 901	5 396	17
1 291	1 273	1 266	1 200	1 223	1 042	1 038	1 069	1 079	884	18
Sonstiger Geschäftsanfall										
.	.	.	.	.	.	.	156	159	135	19
.	.	.	.	.	.	.	639	500	468	20

1) Seit 2007 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz; für Sachsen auch 2007, für Bayern und Berlin-Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch 2007 bis 2009 einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Seit 2007 ohne Abgaben innerhalb des Gerichts; für Sachsen auch 2007, für Bayern und Berlin-Brandenburg auch 2007 und 2008, für Hessen auch 2007 bis 2009 einschl. der Abgaben innerhalb des Gerichts.

4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

4.2 Geschäftsentwicklung 2015 nach Ländern

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
Berufungsverfahren 1)					
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	9 264	717	879	812
2	Neuzugänge 2)	15 458	1 408	1 721	1 530
3	dar. Rügeverfahren	35	14	2	2
4	Abgaben innerhalb des Gerichts	3 577	596	430	255
5	Erledigte Verfahren 2)	15 122	1 369	1 607	1 615
6	Anhängige Verfahren am Jahresende	9 600	756	993	727
Beschwerdeverfahren in Beschlussachen 1)					
7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	727	48	46	83
8	Neuzugänge 2)	1 642	132	175	153
9	dar. Rügeverfahren	2	1	1	-
10	Abgaben innerhalb des Gerichts	110	4	-	18
11	Erledigte Verfahren 2)	1 524	127	158	163
12	Anhängige Verfahren am Jahresende	845	53	63	73
Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG					
13	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 069	79	122	62
14	Neuzugänge 2)	5 911	716	590	434
15	dar. Rügeverfahren	124	11	-	87
16	Abgaben innerhalb des Gerichts	109	6	6	9
17	Erledigte Verfahren 2)	5 901	712	607	416
18	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 079	83	105	80
Sonstiger Geschäftsanfall					
19	Kostensachen	159	7	7	120
20	Sonstige Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens	500	54	32	175

1) Einschli. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

4 Geschäftsentwicklung beim Landesarbeitsgericht

4.2 Geschäftsentwicklung 2015 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Berufungsverfahren 1)												
132	314	1 461	234	912	1 947	315	66	335	569	210	361	1
142	559	1 530	400	1 131	4 115	589	117	758	500	536	422	2
-	13	1	-	-	-	-	-	1	-	-	2	3
5	15	212	14	501	1 068	55	3	175	99	92	57	4
160	568	1 708	302	1 340	3 780	558	100	669	492	428	426	5
114	305	1 283	332	703	2 282	346	83	424	577	318	357	6
Beschwerdeverfahren in Beschlusssachen 1)												
23	65	125	8	60	139	21	3	23	47	19	17	7
37	106	280	29	128	362	30	13	48	52	81	16	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	6	9	2	28	31	-	-	3	5	-	3	10
39	103	241	21	117	312	36	7	48	58	71	23	11
21	68	164	16	71	189	15	9	23	41	29	10	12
Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG												
2	25	197	14	52	343	20	1	77	23	23	29	13
41	204	503	53	518	1 672	269	70	299	147	210	185	14
-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	24	15
-	5	12	1	15	48	1	1	-	-	1	4	16
32	187	505	47	514	1 732	254	58	277	149	215	196	17
11	42	195	20	56	283	35	13	99	21	18	18	18
Sonstiger Geschäftsfall												
-	-	24	-	-	-	-	-	1	-	-	-	19
7	18	32	1	33	65	17	7	21	10	14	14	20

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	15 122	1 369	1 607	1 615	
Art des Verfahrens						
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einseitige Verfügung	219	15	28	34	
3	Berufungsverfahren	14 764	1 340	1 569	1 581	
4	Verfahren über Arrest oder einseitige Verfügung	63	6	7	-	
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	76	8	3	-	
Verfahrensgegenstand						
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	11 490	1 125	1 184	1 119	
7	Bestandsstreitigkeiten	4 457	428	440	358	
8	darunter Kündigungen	3 712	418	352	299	
9	Zahlungsklagen	4 489	490	508	334	
10	Tarifliche Eingruppierung	560	41	23	96	
11	Sonstiges	1 984	166	213	331	
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständen	3 632	244	423	496	
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	965	109	147	63	
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	912	44	64	219	
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	1 755	91	212	214	
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	19 186	1 616	2 092	2 166	
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
17	Streitiges Urteil	5 473	531	585	629	
18	Vergleich	5 423	517	641	541	
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	83	5	14	13	
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	89	9	8	10	
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	259	33	27	23	
22	Zurücknahme der Klage	2 831	212	256	282	
23	sonstige Erledigungsart	964	62	76	117	
Zulässigkeit der Revision						
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	944	71	128	72	
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einseitige Verfügung	Zelle 1	1,4	1,1	1,7	2,1
26	Berufungsverfahren	Zelle 1	97,6	97,9	97,6	97,9
27	Verfahren über Arrest oder einseitige Verfügung	Zelle 1	0,4	0,4	0,4	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zelle 1	0,5	0,6	0,2	-
Verfahrensgegenstand						
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zelle 1	76,0	82,2	73,7	69,3
30	Bestandsstreitigkeiten	Zelle 1	29,5	31,3	27,4	22,2
31	darunter Kündigungen	Zelle 1	24,5	30,5	21,9	18,5
32	Zahlungsklagen	Zelle 1	29,7	35,8	31,6	20,7
33	Tarifliche Eingruppierung	Zelle 1	3,7	3,0	1,4	5,9
34	Sonstiges	Zelle 1	13,1	12,1	13,3	20,5
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständ. ...	Zelle 1	24,0	17,8	26,3	30,7
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zelle 1	6,4	8,0	9,1	3,9
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zelle 1	6,0	3,2	4,0	13,6
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zelle 1	11,6	6,6	13,2	13,3
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
39	Streitiges Urteil	Zelle 1	36,2	38,8	36,4	38,9
40	Vergleich	Zelle 1	35,9	37,8	39,9	33,5
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zelle 1	0,5	0,4	0,9	0,8
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zelle 1	0,6	0,7	0,5	0,6
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zelle 1	1,7	2,4	1,7	1,4
44	Zurücknahme der Berufung	Zelle 1	18,7	15,5	15,9	17,5
45	sonstige Erledigungsart	Zelle 1	6,4	4,5	4,7	7,2
Zulässigkeit der Revision						
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zelle 17	17,2	13,4	21,9	11,4

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.1 Alle Verfahrensgegenstände

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl	160	568	1 708	302	1 340	3 780	558	100	669	492	428	426	1
	2	12	21	3	11	51	7	3	7	15	4	6	2
	157	546	1 682	298	1 323	3 681	546	96	647	476	407	415	3
	1	3	2	-	5	27	2	-	7	1	2	-	4
	-	7	3	1	1	21	3	1	8	-	15	5	5
	139	413	1 428	217	1 103	2 601	430	74	496	419	357	385	6
	68	173	408	71	483	1 128	173	36	209	199	136	147	7
	59	153	341	54	427	921	141	29	151	145	125	97	8
	45	114	619	75	493	1 063	173	24	169	119	101	162	9
	12	11	56	57	27	67	35	7	27	21	57	23	10
	14	115	345	14	100	343	49	7	91	80	63	53	11
	21	155	280	85	237	1 179	128	26	173	73	71	41	12
	5	32	77	26	83	240	32	11	52	39	37	12	13
	3	53	84	3	81	284	14	3	30	13	4	13	14
	13	70	119	56	73	655	82	12	91	21	30	16	15
	185	747	2 006	393	1 599	5 126	703	132	873	568	508	472	16
	56	186	730	98	409	1 335	220	18	254	162	149	111	17
	68	193	471	124	470	1 417	158	44	247	191	168	173	18
	-	8	7	4	13	11	1	-	3	3	1	-	19
	-	-	5	-	10	27	2	1	11	3	2	1	20
	2	14	33	2	15	57	8	2	19	1	12	11	21
	26	111	268	42	332	791	141	33	101	70	71	95	22
	8	56	194	32	91	142	28	2	34	62	25	35	23
	5	16	237	35	72	221	11	3	30	20	17	6	24
Prozent													
	1,3	2,1	1,2	1,0	0,8	1,3	1,3	3,0	1,0	3,0	0,9	1,4	25
	98,1	96,1	98,5	98,7	98,7	97,4	97,8	96,0	96,7	96,7	95,1	97,4	26
	0,6	0,5	0,1	-	0,4	0,7	0,4	-	1,0	0,2	0,5	-	27
	-	1,2	0,2	0,3	0,1	0,6	0,5	1,0	1,2	-	3,5	1,2	28
	86,9	72,7	83,6	71,9	82,3	68,8	77,1	74,0	74,1	85,2	83,4	90,4	29
	42,5	30,5	23,9	23,5	36,0	29,8	31,0	36,0	31,2	40,4	31,8	34,5	30
	36,9	26,9	20,0	17,9	31,9	24,4	25,3	29,0	22,6	29,5	29,2	22,8	31
	28,1	20,1	36,2	24,8	36,8	28,1	31,0	24,0	25,3	24,2	23,6	38,0	32
	7,5	1,9	3,3	18,9	2,0	1,8	6,3	7,0	4,0	4,3	13,3	5,4	33
	8,8	20,2	20,2	4,6	7,5	9,1	8,8	7,0	13,6	16,3	14,7	12,4	34
	13,1	27,3	16,4	28,1	17,7	31,2	22,9	26,0	25,9	14,8	16,6	9,6	35
	3,1	5,6	4,5	8,6	6,2	6,3	5,7	11,0	7,8	7,9	8,6	2,8	36
	1,9	9,3	4,9	1,0	6,0	7,5	2,5	3,0	4,5	2,6	0,9	3,1	37
	8,1	12,3	7,0	18,5	5,4	17,3	14,7	12,0	13,6	4,3	7,0	3,8	38
	35,0	32,7	42,7	32,5	30,5	35,3	39,4	18,0	38,0	32,9	34,8	26,1	39
	42,5	34,0	27,6	41,1	35,1	37,5	28,3	44,0	36,9	38,8	39,3	40,6	40
	-	1,4	0,4	1,3	1,0	0,3	0,2	-	0,4	0,6	0,2	-	41
	-	-	0,3	-	0,7	0,7	0,4	1,0	1,6	0,6	0,5	0,2	42
	1,3	2,5	1,9	0,7	1,1	1,5	1,4	2,0	2,8	0,2	2,8	2,6	43
	16,3	19,5	15,7	13,9	24,8	20,9	25,3	33,0	15,1	14,2	16,6	22,3	44
	5,0	9,9	11,4	10,6	6,8	3,8	5,0	2,0	5,1	12,6	5,8	8,2	45
	8,9	8,6	-	35,7	17,6	16,6	5,0	16,7	11,8	12,3	11,4	5,4	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	6 753	584	712	695
Art des Verfahrens					
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	42	2	4	4
3	Berufungsverfahren	6 666	579	706	691
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	11	-	2	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	34	3	-	-
Verfahrensgegenstand					
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	4 457	428	440	358
7	Bestandsstreitigkeiten	4 457	428	440	358
8	darunter Kündigungen	3 712	418	352	299
9	Zahlungsklagen	-	-	-	-
10	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-
11	Sonstiges	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständen	2 296	156	272	337
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	965	109	147	63
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	912	44	64	219
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	419	3	61	55
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	9 461	743	1 045	1 087
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
17	Streitiges Urteil	2 048	171	214	266
18	Vergleich	3 206	308	367	294
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	34	2	8	6
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	22	2	2	1
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	80	7	9	6
22	Zurücknahme der Klage	1 053	71	89	98
23	sonstige Erledigungsart	310	23	23	24
Zulässigkeit der Revision					
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	223	17	17	31
Prozent					
Anteil an					
Art des Verfahrens					
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	0,6	0,3	0,6
26	Berufungsverfahren	Zelle 1	98,7	99,1	99,2
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	0,2	-	0,3
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zelle 1	0,5	0,5	-
Verfahrensgegenstand					
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zelle 1	66,0	73,3	61,8
30	Bestandsstreitigkeiten	Zelle 1	66,0	73,3	61,8
31	darunter Kündigungen	Zelle 1	55,0	71,6	49,4
32	Zahlungsklagen	Zelle 1	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung	Zelle 1	-	-	-
34	Sonstiges	Zelle 1	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e n Verfahrensgegenständ. ...	Zelle 1	34,0	26,7	38,2
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zelle 1	14,3	18,7	20,6
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zelle 1	13,5	7,5	9,0
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zelle 1	6,2	0,5	8,6
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
39	Streitiges Urteil	Zelle 1	30,3	29,3	30,1
40	Vergleich	Zelle 1	47,5	52,7	51,5
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zelle 1	0,5	0,3	1,1
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zelle 1	0,3	0,3	0,3
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zelle 1	1,2	1,2	1,3
44	Zurücknahme der Berufung	Zelle 1	15,6	12,2	12,5
45	sonstige Erledigungsart	Zelle 1	4,6	3,9	3,2
Zulässigkeit der Revision					
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zelle 17	10,9	9,9	7,9

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommer n	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl	81	281	587	106	668	1 812	236	54	320	254	186	177	1
	1	2	7	-	3	13	1	3	-	1	-	1	2
	80	278	580	105	665	1 780	233	50	316	253	176	174	3
	-	-	-	-	-	7	1	-	1	-	-	-	4
	-	1	-	1	-	12	1	1	3	-	10	2	5
	68	173	408	71	483	1 128	173	36	209	199	136	147	6
	68	173	408	71	483	1 128	173	36	209	199	136	147	7
	59	153	341	54	427	921	141	29	151	145	125	97	8
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
	13	108	179	35	185	684	63	18	111	55	50	30	12
	5	32	77	26	83	240	32	11	52	39	37	12	13
	3	53	84	3	81	284	14	3	30	13	4	13	14
	5	23	18	6	21	160	17	4	29	3	9	5	15
	98	412	784	147	874	2 650	316	76	460	312	245	212	16
	26	81	199	25	198	505	91	4	113	60	39	56	17
	41	125	257	57	306	900	82	29	148	120	99	73	18
	-	2	-	1	4	6	1	-	2	2	-	-	19
	-	-	2	-	2	9	1	-	1	1	-	1	20
	-	4	6	-	4	24	4	1	5	1	7	2	21
	11	52	84	18	104	334	49	19	35	28	27	34	22
	3	17	39	5	50	34	8	1	16	42	14	11	23
	1	6	54	2	40	38	2	-	4	6	3	2	24
Prozent													
	1,2	0,7	1,2	-	0,4	0,7	0,4	5,6	-	0,4	-	0,6	25
	98,8	98,9	98,8	99,1	99,6	98,2	98,7	92,6	98,8	99,6	94,6	98,3	26
	-	-	-	-	-	0,4	0,4	-	0,3	-	-	-	27
	-	0,4	-	0,9	-	0,7	0,4	1,9	0,9	-	5,4	1,1	28
	84,0	61,6	69,5	67,0	72,3	62,3	73,3	66,7	65,3	78,3	73,1	83,1	29
	84,0	61,6	69,5	67,0	72,3	62,3	73,3	66,7	65,3	78,3	73,1	83,1	30
	72,8	54,4	58,1	50,9	63,9	50,8	59,7	53,7	47,2	57,1	67,2	54,8	31
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
	16,0	38,4	30,5	33,0	27,7	37,7	26,7	33,3	34,7	21,7	26,9	16,9	35
	6,2	11,4	13,1	24,5	12,4	13,2	13,6	20,4	16,3	15,4	19,9	6,8	36
	3,7	18,9	14,3	2,8	12,1	15,7	5,9	5,6	9,4	5,1	2,2	7,3	37
	6,2	8,2	3,1	5,7	3,1	8,8	7,2	7,4	9,1	1,2	4,8	2,8	38
	32,1	28,8	33,9	23,6	29,6	27,9	38,6	7,4	35,3	23,6	21,0	31,6	39
	50,6	44,5	43,8	53,8	45,8	49,7	34,7	53,7	46,3	47,2	53,2	41,2	40
	-	0,7	-	0,9	0,6	0,3	0,4	-	0,6	0,8	-	-	41
	-	-	0,3	-	0,3	0,5	0,4	-	0,3	0,4	-	0,6	42
	-	1,4	1,0	-	0,6	1,3	1,7	1,9	1,6	0,4	3,8	1,1	43
	13,6	18,5	14,3	17,0	15,6	18,4	20,8	35,2	10,9	11,0	14,5	19,2	44
	3,7	6,0	6,6	4,7	7,5	1,9	3,4	1,9	5,0	16,5	7,5	6,2	45
	3,8	7,4	27,1	8,0	20,2	7,5	2,2	-	3,5	10,0	7,7	3,6	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	5 686	566	575	584	
Art des Verfahrens						
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	13	1	2	3	
3	Berufungsverfahren	5 641	562	573	581	
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1	-	-	-	
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	31	3	-	-	
Verfahrensgegenstand						
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	3 712	418	352	299	
7	Bestandsstreitigkeiten	3 712	418	352	299	
8	darunter Kündigungen	3 712	418	352	299	
9	Zahlungsklagen	-	-	-	-	
10	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-	
11	Sonstiges	-	-	-	-	
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	1 974	148	223	285	
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	843	107	130	60	
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	770	38	45	178	
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	361	3	48	47	
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	8 018	717	847	916	
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
17	Streitiges Urteil	1 592	162	142	217	
18	Vergleich	2 863	299	324	252	
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	31	2	8	5	
20	Beschluss gemäß § 91 a ZPO	14	2	2	1	
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	70	7	9	5	
22	Zurücknahme der Klage	870	71	67	85	
23	sonstige Erledigungsart	246	23	23	19	
Zulässigkeit der Revision						
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	162	17	10	26	
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,2	0,2	0,3	0,5
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	99,2	99,3	99,7	99,5
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,0	-	-	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,5	0,5	-	-
Verfahrensgegenstand						
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	65,3	73,9	61,2	51,2
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	65,3	73,9	61,2	51,2
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	65,3	73,9	61,2	51,2
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	-	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-	-
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. ...	Zeile 1	34,7	26,1	38,8	48,8
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	14,8	18,9	22,6	10,3
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	13,5	6,7	7,8	30,5
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	6,3	0,5	8,3	8,0
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	28,0	28,6	24,7	37,2
40	Vergleich	Zeile 1	50,4	52,8	56,3	43,2
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,5	0,4	1,4	0,9
42	Beschluss gemäß § 91 a ZPO	Zeile 1	0,2	0,4	0,3	0,2
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	1,2	1,2	1,6	0,9
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	15,3	12,5	11,7	14,6
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	4,3	4,1	4,0	3,3
Zulässigkeit der Revision						
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	10,2	10,5	7,0	12,0

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpom- mern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
68	252	499	89	549	1 535	195	44	246	190	172	122	1
-	-	-	-	1	5	-	1	-	-	-	-	2
68	251	499	88	548	1 519	194	42	243	190	163	120	3
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	4
-	1	-	1	-	10	1	1	3	-	9	2	5
59	153	341	54	427	921	141	29	151	145	125	97	6
59	153	341	54	427	921	141	29	151	145	125	97	7
59	153	341	54	427	921	141	29	151	145	125	97	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
9	99	158	35	122	614	54	15	95	45	47	25	12
2	29	61	26	53	215	29	8	47	31	36	9	13
3	49	80	3	52	253	12	3	27	11	4	12	14
4	21	17	6	17	146	13	4	21	3	7	4	15
81	372	674	130	688	2 291	262	63	362	238	226	151	16
20	70	167	19	134	399	76	2	77	41	35	31	17
35	117	234	52	279	796	71	25	123	108	90	58	18
-	2	-	-	3	6	1	-	2	2	-	-	19
-	-	2	-	1	3	1	-	-	1	-	1	20
-	4	6	-	4	18	3	1	3	1	7	2	21
10	44	60	15	80	287	35	15	29	23	27	22	22
3	15	30	3	48	26	8	1	12	14	13	8	23
1	5	51	-	24	19	1	-	1	2	3	2	24
Prozent												
-	-	-	-	0,2	0,3	-	2,3	-	-	-	-	25
100,0	99,6	100,0	98,9	99,8	99,0	99,5	95,5	98,8	100,0	94,8	98,4	26
-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	27
-	0,4	-	1,1	-	0,7	0,5	2,3	1,2	-	5,2	1,6	28
86,8	60,7	68,3	60,7	77,8	60,0	72,3	65,9	61,4	76,3	72,7	79,5	29
86,8	60,7	68,3	60,7	77,8	60,0	72,3	65,9	61,4	76,3	72,7	79,5	30
86,8	60,7	68,3	60,7	77,8	60,0	72,3	65,9	61,4	76,3	72,7	79,5	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
13,2	39,3	31,7	39,3	22,2	40,0	27,7	34,1	38,6	23,7	27,3	20,5	35
2,9	11,5	12,2	29,2	9,7	14,0	14,9	18,2	19,1	16,3	20,9	7,4	36
4,4	19,4	16,0	3,4	9,5	16,5	6,2	6,8	11,0	5,8	2,3	9,8	37
5,9	8,3	3,4	6,7	3,1	9,5	6,7	9,1	8,5	1,6	4,1	3,3	38
29,4	27,8	33,5	21,3	24,4	26,0	39,0	4,5	31,3	21,6	20,3	25,4	39
51,5	46,4	46,9	58,4	50,8	51,9	36,4	56,8	50,0	56,8	52,3	47,5	40
-	0,8	-	-	0,5	0,4	0,5	-	0,8	1,1	-	-	41
-	-	0,4	-	0,2	0,2	0,5	-	-	0,5	-	0,8	42
-	1,6	1,2	-	0,7	1,2	1,5	2,3	1,2	0,5	4,1	1,6	43
14,7	17,5	12,0	16,9	14,6	18,7	17,9	34,1	11,8	12,1	15,7	18,0	44
4,4	6,0	6,0	3,4	8,7	1,7	4,1	2,3	4,9	7,4	7,6	6,6	45
5,0	7,1	30,5	-	17,9	4,8	1,3	-	1,3	4,9	8,6	6,5	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	965	109	147	63
Art des Verfahrens					
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	2	-	1	-
3	Berufungsverfahren	958	108	145	63
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	1	-	1	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	4	1	-	-
Verfahrensgegenstand					
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	-	-	-	-
7	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-
8	darunter Kündigungen	-	-	-	-
9	Zahlungsklagen	-	-	-	-
10	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-
11	Sonstiges	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	965	109	147	63
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	965	109	147	63
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	1 930	218	294	126
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
17	Streitiges Urteil	264	27	35	18
18	Vergleich	479	65	85	28
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	14	1	2	4
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	3	-	1	-
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	21	2	4	1
22	Zurücknahme der Klage	139	11	16	8
23	sonstige Erledigungsart	45	3	4	4
Zulässigkeit der Revision					
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	27	1	1	6
Prozent					
Anteil an					
Art des Verfahrens					
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	0,2	-	0,7
26	Berufungsverfahren	Zelle 1	99,3	99,1	98,6
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	0,1	-	0,7
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zelle 1	0,4	0,9	-
Verfahrensgegenstand					
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zelle 1	-	-	-
30	Bestandsstreitigkeiten	Zelle 1	-	-	-
31	darunter Kündigungen	Zelle 1	-	-	-
32	Zahlungsklagen	Zelle 1	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung	Zelle 1	-	-	-
34	Sonstiges	Zelle 1	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. ...	Zelle 1	100,0	100,0	100,0
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zelle 1	100,0	100,0	100,0
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zelle 1	-	-	-
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zelle 1	-	-	-
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
39	Streitiges Urteil	Zelle 1	27,4	24,8	23,8
40	Vergleich	Zelle 1	49,6	59,6	57,8
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zelle 1	1,5	0,9	1,4
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zelle 1	0,3	-	0,7
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zelle 1	2,2	1,8	2,7
44	Zurücknahme der Berufung	Zelle 1	14,4	10,1	10,9
45	sonstige Erledigungsart	Zelle 1	4,7	2,8	2,7
Zulässigkeit der Revision					
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zelle 17	10,2	3,7	2,9

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl	5	32	77	26	83	240	32	11	52	39	37	12	1
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	4	32	77	26	83	239	32	11	52	39	35	12	3
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	5
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
	5	32	77	26	83	240	32	11	52	39	37	12	12
	5	32	77	26	83	240	32	11	52	39	37	12	13
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
	10	64	154	52	166	480	64	22	104	78	74	24	16
	2	8	25	8	27	66	9	-	16	9	10	4	17
	2	11	31	14	37	121	16	4	27	19	15	4	18
	-	1	-	-	1	2	-	-	1	2	-	-	19
	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	20
	-	1	1	-	1	6	1	1	1	1	1	-	21
	1	7	11	3	14	37	5	6	5	5	7	3	22
	-	4	8	1	2	8	1	-	2	3	4	1	23
	-	1	-	-	11	5	1	-	-	1	-	-	24
Prozent													
	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
	80,0	100,0	100,0	100,0	100,0	99,6	100,0	100,0	100,0	100,0	94,6	100,0	26
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	5,4	-	28
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	35
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	36
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
	40,0	25,0	32,5	30,8	32,5	27,5	28,1	-	30,8	23,1	27,0	33,3	39
	40,0	34,4	40,3	53,8	44,6	50,4	50,0	36,4	51,9	48,7	40,5	33,3	40
	-	3,1	-	-	1,2	0,8	-	-	1,9	5,1	-	-	41
	-	-	1,3	-	1,2	-	-	-	-	-	-	-	42
	-	3,1	1,3	-	1,2	2,5	3,1	9,1	1,9	2,6	2,7	-	43
	20,0	21,9	14,3	11,5	16,9	15,4	15,6	54,5	9,6	12,8	18,9	25,0	44
	-	12,5	10,4	3,8	2,4	3,3	3,1	-	3,8	7,7	10,8	8,3	45
	-	12,5	-	-	40,7	7,6	11,1	-	-	11,1	-	-	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 489	490	508	334
Art des Verfahrens					
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	12	-	-	1
3	Berufungsverfahren	4 451	487	506	333
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	2	-	-	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	24	3	2	-
Verfahrensgegenstand					
6	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	4 489	490	508	334
7	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-
8	darunter Kündigungen	-	-	-	-
9	Zahlungsklagen	4 489	490	508	334
10	Tarifliche Eingruppierung	-	-	-	-
11	Sonstiges	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	-	-	-	-
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	-	-	-	-
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	4 489	490	508	334
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
17	Streitiges Urteil	1 722	240	179	129
18	Vergleich	1 312	113	174	95
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	30	2	4	4
20	Beschluss gemäß § 91 a ZPO	21	1	4	3
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	102	17	11	5
22	Zurücknahme der Klage	1 025	91	100	66
23	sonstige Erledigungsart	277	26	36	32
Zulässigkeit der Revision					
24	In den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	303	44	30	15
Prozent					
Anteil an					
Art des Verfahrens					
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,3	-	0,3
26	Berufungsverfahren	Zeile 1	99,2	99,4	99,7
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zeile 1	0,0	-	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zeile 1	0,5	0,6	0,4
Verfahrensgegenstand					
29	Erledigte Verfahren mit nur e i n e m Verfahrensgegenstand	Zeile 1	100,0	100,0	100,0
30	Bestandsstreitigkeiten	Zeile 1	-	-	-
31	darunter Kündigungen	Zeile 1	-	-	-
32	Zahlungsklagen	Zeile 1	100,0	100,0	100,0
33	Tarifliche Eingruppierung	Zeile 1	-	-	-
34	Sonstiges	Zeile 1	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. ...	Zeile 1	-	-	-
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zeile 1	-	-	-
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zeile 1	-	-	-
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zeile 1	-	-	-
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
39	Streitiges Urteil	Zeile 1	38,4	49,0	35,2
40	Vergleich	Zeile 1	29,2	23,1	34,3
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zeile 1	0,7	0,4	0,8
42	Beschluss gemäß § 91 a ZPO	Zeile 1	0,5	0,2	0,8
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zeile 1	2,3	3,5	2,2
44	Zurücknahme der Berufung	Zeile 1	22,8	18,6	19,7
45	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	6,2	5,3	7,1
Zulässigkeit der Revision					
46	In den durch streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zeile 17	17,6	18,3	16,8

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
45	114	619	75	493	1 063	173	24	169	119	101	162	1
-	-	1	1	1	7	1	-	-	-	-	-	2
45	112	615	74	492	1 048	171	24	167	119	99	159	3
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	4
-	2	3	-	-	7	1	-	1	-	2	3	5
45	114	619	75	493	1 063	173	24	169	119	101	162	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
45	114	619	75	493	1 063	173	24	169	119	101	162	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
45	114	619	75	493	1 063	173	24	169	119	101	162	16
15	35	254	25	142	440	67	6	67	56	36	31	17
20	36	175	29	118	303	43	8	54	37	34	73	18
-	1	5	2	9	2	-	-	-	-	1	-	19
-	-	1	-	3	6	-	-	2	1	-	-	20
1	5	18	1	7	15	3	-	8	-	3	8	21
5	21	116	12	189	257	52	9	30	20	22	35	22
4	16	50	6	25	40	8	1	8	5	5	15	23
2	4	58	4	24	98	9	1	8	-	3	3	24
Prozent												
-	-	0,2	1,3	0,2	0,7	0,6	-	-	-	-	-	25
100,0	98,2	99,4	98,7	99,8	98,6	98,8	100,0	98,8	100,0	98,0	98,1	26
-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,6	-	-	-	27
-	1,8	0,5	-	-	0,7	0,6	-	0,6	-	2,0	1,9	28
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
33,3	30,7	41,0	33,3	28,8	41,4	38,7	25,0	39,6	47,1	35,6	19,1	39
44,4	31,6	28,3	38,7	23,9	28,5	24,9	33,3	32,0	31,1	33,7	45,1	40
-	0,9	0,8	2,7	1,8	0,2	-	-	-	-	1,0	-	41
-	-	0,2	-	0,6	0,6	-	-	1,2	0,8	-	-	42
2,2	4,4	2,9	1,3	1,4	1,4	1,7	-	4,7	-	3,0	4,9	43
11,1	18,4	18,7	16,0	38,3	24,2	30,1	37,5	17,8	16,8	21,8	21,6	44
8,9	14,0	8,1	8,0	5,1	3,8	4,6	4,2	4,7	4,2	5,0	9,3	45
13,3	11,4	22,8	16,0	16,9	22,3	13,4	16,7	11,9	-	8,3	9,7	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Verfahrensgegenstand Erledigungsart Zulässigkeit der Revision	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	762	41	47	96
Art des Verfahrens					
2	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	-	-	-	-
3	Berufungsverfahren	762	41	47	96
4	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	-	-	-	-
5	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-	-
Verfahrensgegenstand					
6	Erledigte Verfahren mit nur ein e m Verfahrensgegenstand	560	41	23	96
7	Bestandsstreitigkeiten	-	-	-	-
8	darunter Kündigungen	-	-	-	-
9	Zahlungsklagen	-	-	-	-
10	Tarifliche Eingruppierung	560	41	23	96
11	Sonstiges	-	-	-	-
12	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständen	202	-	24	-
13	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	-	-	-	-
14	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	-	-	-	-
15	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	202	-	24	-
16	Zahl der Verfahrensgegenstände insgesamt	995	41	79	96
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
17	Streitiges Urteil	422	18	20	53
18	Vergleich	150	13	15	19
19	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	2	-	-	-
20	Beschluss gemäß § 91a ZPO	2	1	-	-
21	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	1	-	-	-
22	Zurücknahme der Klage	135	6	12	12
23	sonstige Erledigungsart	50	3	-	12
Zulässigkeit der Revision					
24	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	143	2	6	6
Prozent					
Anteil an					
Art des Verfahrens					
25	Berufungen gegen Urteile in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	-	-	-
26	Berufungsverfahren	Zelle 1	100,0	100,0	100,0
27	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	-	-	-
28	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zelle 1	-	-	-
Verfahrensgegenstand					
29	Erledigte Verfahren mit nur ein e m Verfahrensgegenstand	Zelle 1	73,5	100,0	48,9
30	Bestandsstreitigkeiten	Zelle 1	-	-	-
31	darunter Kündigungen	Zelle 1	-	-	-
32	Zahlungsklagen	Zelle 1	-	-	-
33	Tarifliche Eingruppierung	Zelle 1	73,5	100,0	48,9
34	Sonstiges	Zelle 1	-	-	-
35	Erledigte Verfahren mit m e h r e r e n Verfahrensgegenständ. ...	Zelle 1	26,5	-	51,1
36	Bestandsstreitigkeit und Zahlungsklage	Zelle 1	-	-	-
37	Bestandsstreitigkeit und Sonstiges	Zelle 1	-	-	-
38	Sonstiges mit mehreren Verfahrensgegenständen	Zelle 1	26,5	-	51,1
Erledigungsart					
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch					
39	Streitiges Urteil	Zelle 1	55,4	43,9	42,6
40	Vergleich	Zelle 1	19,7	31,7	31,9
41	Versäumnis-/ Anerkenntnis-/ Verzichtsurteil	Zelle 1	0,3	-	-
42	Beschluss gemäß § 91a ZPO	Zelle 1	0,3	2,4	-
43	Beschluss gemäß § 522 Abs. 1 ZPO	Zelle 1	0,1	-	-
44	Zurücknahme der Berufung	Zelle 1	17,7	14,6	25,5
45	sonstige Erledigungsart	Zelle 1	6,6	7,3	-
Zulässigkeit der Revision					
46	In den durch Streitiges Urteil erledigten Verfahren (lfd. Nr. 17) wurde die Revision zugelassen	Zelle 17	33,9	11,1	30,0

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.1 Art des Verfahrens, Verfahrensgegenstand, Erledigungsart und Zulässigkeit der Revision nach Ländern

5.1.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl													
	14	15	124	57	35	137	38	11	30	28	64	25	1
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	14	15	124	57	35	137	38	11	30	28	64	25	3
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
	12	11	56	57	27	67	35	7	27	21	57	23	6
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
	12	11	56	57	27	67	35	7	27	21	57	23	10
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
	2	4	68	-	8	70	3	4	3	7	7	2	12
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
	2	4	68	-	8	70	3	4	3	7	7	2	15
	16	20	192	57	44	221	41	18	35	35	73	27	16
	6	9	90	14	17	73	27	3	17	12	54	9	17
	-	1	7	27	7	26	2	5	7	8	7	6	18
	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	19
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	20
	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
	7	4	12	3	11	36	6	3	6	5	3	9	22
	-	1	15	12	-	1	3	-	-	2	-	1	23
	1	-	74	-	2	34	-	1	5	6	5	1	24
Prozent													
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	26
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
	85,7	73,3	45,2	100,0	77,1	48,9	92,1	63,6	90,0	75,0	89,1	92,0	29
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
	85,7	73,3	45,2	100,0	77,1	48,9	92,1	63,6	90,0	75,0	89,1	92,0	33
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
	14,3	26,7	54,8	-	22,9	51,1	7,9	36,4	10,0	25,0	10,9	8,0	35
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
	14,3	26,7	54,8	-	22,9	51,1	7,9	36,4	10,0	25,0	10,9	8,0	38
	42,9	60,0	72,6	24,6	48,6	53,3	71,1	27,3	56,7	42,9	84,4	36,0	39
	-	6,7	5,6	47,4	20,0	19,0	5,3	45,5	23,3	28,6	10,9	24,0	40
	-	-	-	1,8	-	0,7	-	-	-	-	-	-	41
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,6	-	-	42
	7,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
	50,0	26,7	9,7	5,3	31,4	26,3	15,8	27,3	20,0	17,9	4,7	36,0	44
	-	6,7	12,1	21,1	-	0,7	7,9	-	-	7,1	-	4,0	45
	16,7	-	82,2	-	11,8	46,6	-	33,3	29,4	50,0	9,3	11,1	46

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Belordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	15 122	1 369	1 607	1 615	
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner						
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	14 983	1 355	1 597	1 615	
3	vom Kläger der 1. Instanz	8 345	674	949	837	
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	7 683	643	868	784	
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	597	31	81	40	
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	3	-	-	1	
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	62	-	-	12	
8	vom Beklagten der 1. Instanz	6 638	681	648	778	
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	200	21	22	21	
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	6 393	660	626	757	
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	45	-	-	-	
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	15 122	1 369	1 607	1 615	
13	davon Kläger der 1. Instanz	6 661	683	651	778	
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	6 327	664	627	711	
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	186	18	24	21	
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	1	1	-	-	
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	147	-	-	46	
18	davon Beklagte der 1. Instanz	8 461	686	956	837	
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	617	36	81	39	
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	7 803	650	875	795	
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	41	-	-	3	
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	886	18	98	79	
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	749	14	107	47	
24	beide Parteien	13 054	1 333	1 314	1 471	
25	keine Partei	433	4	88	18	
26	Bevollmächtigte insgesamt	27 753	2 701	2 833	3 072	
27	davon Rechtsanwälte	25 241	2 357	2 676	2 939	
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	12 809	1 182	1 359	1 489	
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	12 432	1 175	1 317	1 450	
30	davon sonstige Bevollmächtigte	2 512	344	157	133	
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	1 132	170	53	61	
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	1 380	174	104	72	
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	1 300	98	175	32	
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
34	Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG	1 356	116	149	135	
35	davon Bewilligungen	1 095	83	127	109	
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	610	27	113	26	
37	dar. mit Ratenzahlung	71	8	13	3	
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	443	52	10	83	
39	dar. mit Ratenzahlung	57	14	-	10	
40	beiden Parteien	21	2	2	-	
41	dar. mit Ratenzahlung	5	2	1	-	
42	davon Ablehnungen	261	33	22	26	
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	222	26	18	20	
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	35	7	4	6	
45	beiden Parteien	2	-	-	-	
Prozent						
Anteil an						
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner						
Rechtsmittel wurden eingelegt						
46	vom Kläger der 1. Instanz	Zelle 2	55,7	49,7	59,4	51,8
47	vom Beklagten der 1. Instanz	Zelle 2	44,3	50,3	40,6	48,2
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ..	Zelle 1	8,6	7,2	10,9	2,0
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG waren						
49	Bewilligungen	Zelle 34	80,8	71,6	85,2	80,7
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	Zelle 34	45,0	23,3	75,8	19,3
51	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 36	11,6	29,6	11,5	11,5
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	Zelle 34	32,7	44,8	6,7	61,5
53	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 38	12,9	26,9	-	12,0
54	beiden Parteien	Zelle 34	1,5	1,7	1,3	-
55	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 40	23,8	100,0	50,0	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
160	568	1 708	302	1 340	3 780	558	100	669	492	428	426	1
159	558	1 703	301	1 334	3 732	553	99	654	491	411	421	2
100	322	765	172	806	2 176	308	59	421	310	198	248	3
89	278	692	162	768	2 022	276	57	313	297	191	243	4
11	44	23	10	38	154	32	2	108	11	7	5	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	6
-	-	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
59	236	938	129	528	1 556	245	40	233	181	213	173	8
2	10	17	3	23	42	7	3	12	3	8	6	9
57	226	880	126	505	1 510	238	37	221	178	205	167	10
-	-	41	-	-	4	-	-	-	-	-	-	11
160	568	1 708	302	1 340	3 780	558	100	669	492	428	426	12
60	238	938	129	530	1 567	245	40	234	182	213	173	13
59	231	819	126	513	1 525	241	39	222	178	205	167	14
1	7	18	3	17	42	4	1	12	4	8	6	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
100	330	770	173	810	2 213	313	60	435	310	215	253	18
12	49	21	10	38	159	33	4	112	10	8	5	19
88	281	720	163	772	2 045	280	56	323	300	207	248	20
-	-	29	-	-	9	-	-	-	-	-	-	21
20	42	288	20	111	40	57	9	49	47	3	5	22
13	27	153	20	206	17	44	12	54	29	2	4	23
126	477	1 180	260	947	3 719	404	76	528	395	408	416	24
1	22	87	2	76	4	53	3	38	21	15	1	25
285	1 023	2 801	560	2 211	7 495	909	173	1 159	866	822	843	26
268	961	2 746	524	1 964	6 415	821	166	1 124	804	713	763	27
141	495	1 434	266	977	3 230	430	83	571	407	362	383	28
127	466	1 312	258	987	3 185	391	83	553	397	351	380	29
17	62	55	36	247	1 080	88	7	35	62	109	80	30
5	24	34	14	81	529	31	2	6	35	49	38	31
12	38	21	22	166	551	57	5	29	27	60	42	32
24	20	199	46	135	151	50	18	111	96	121	24	33
		0										
14	40	112	50	150	271	72	3	76	64	64	40	34
12	21	91	50	130	228	47	3	58	57	42	37	35
12	20	78	33	84	84	12	3	38	48	18	14	36
-	2	5	2	15	8	1	-	4	5	1	4	37
-	1	9	1	46	138	33	-	18	7	22	23	38
-	-	-	1	1	17	4	-	6	-	3	1	39
-	-	2	8	-	3	1	-	1	1	1	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	41
2	19	21	-	20	43	25	-	18	7	22	3	42
2	18	20	-	18	34	19	-	16	7	22	2	43
-	1	1	-	-	7	6	-	2	-	-	1	44
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	45
Prozent												
62,9	57,7	44,9	57,1	60,4	58,3	55,7	59,6	64,4	63,1	48,2	58,9	46
37,1	42,3	55,1	42,9	39,6	41,7	44,3	40,4	35,6	36,9	51,8	41,1	47
15,0	3,5	11,7	15,2	10,1	4,0	9,0	18,0	16,6	19,5	28,3	5,6	48
85,7	52,5	81,3	100,0	86,7	84,1	65,3	100,0	76,3	89,1	65,6	92,5	49
85,7	50,0	69,6	66,0	56,0	31,0	16,7	100,0	50,0	75,0	28,1	35,0	50
-	10,0	6,4	6,1	17,9	9,5	8,3	-	10,5	10,4	5,6	28,6	51
-	2,5	8,0	2,0	30,7	50,9	45,8	-	23,7	10,9	34,4	57,5	52
-	-	-	100,0	2,2	12,3	12,1	-	33,3	-	13,6	4,3	53
-	-	1,8	16,0	-	1,1	1,4	-	1,3	1,6	1,6	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	100,0	-	55

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Belordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	6 753	584	712	695	
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner						
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	6 708	581	710	695	
3	vom Kläger der 1. Instanz	3 291	260	332	328	
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	3 103	258	307	327	
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	188	2	25	1	
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
8	vom Beklagten der 1. Instanz	3 417	321	378	367	
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	32	7	1	-	
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	3 382	314	377	367	
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	3	-	-	-	
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	6 753	584	712	695	
13	davon Kläger der 1. Instanz	3 423	321	379	367	
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	3 403	316	378	367	
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	20	5	1	-	
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
18	davon Beklagte der 1. Instanz	3 330	263	333	328	
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	199	3	25	1	
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	3 126	260	308	327	
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	5	-	-	-	
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	298	5	50	23	
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	265	1	37	15	
24	beide Parteien	6 026	578	586	649	
25	keine Partei	164	-	39	8	
26	Bevollmächtigte insgesamt	12 618	1 164	1 259	1 336	
27	davon Rechtsanwälte	11 552	1 017	1 187	1 285	
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	5 779	522	603	642	
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	5 773	495	584	643	
30	davon sonstige Bevollmächtigte	1 066	147	72	51	
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	546	62	33	30	
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	520	85	39	21	
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	488	23	63	13	
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
34	Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG	751	63	78	70	
35	davon Bewilligungen	642	50	71	58	
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	356	17	71	12	
37	dar. mit Ratenzahlung	43	7	9	3	
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	280	33	-	46	
39	dar. mit Ratenzahlung	34	8	-	5	
40	beiden Parteien	3	-	-	-	
41	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-	
42	davon Ablehnungen	109	13	7	12	
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	97	11	7	9	
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	12	2	-	3	
45	beiden Parteien	-	-	-	-	
Prozent						
Anteil an						
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner						
Rechtsmittel wurden eingelegt						
46	vom Kläger der 1. Instanz	Zelle 2	49,1	44,8	46,8	47,2
47	vom Beklagten der 1. Instanz	Zelle 2	50,9	55,2	53,2	52,8
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ..	Zelle 1	7,2	3,9	8,8	1,9
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG waren						
49	Bewilligungen	Zelle 34	85,5	79,4	91,0	82,9
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	Zelle 34	47,4	27,0	91,0	17,1
51	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 36	12,1	41,2	12,7	25,0
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	Zelle 34	37,3	52,4	-	65,7
53	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 38	12,1	24,2	-	10,9
54	beiden Parteien	Zelle 34	0,4	-	-	-
55	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 40	-	-	-	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl													
	81	281	587	106	668	1 812	236	54	320	254	186	177	1
	81	280	587	105	668	1 793	234	53	316	254	176	175	2
	47	127	223	42	370	905	114	27	191	142	86	97	3
	41	105	222	39	359	849	110	26	138	140	86	96	4
	6	22	1	3	11	56	4	1	53	2	-	1	5
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	34	153	364	63	298	888	120	26	125	112	90	78	8
	-	4	2	-	3	5	5	1	1	2	1	-	9
	34	149	362	63	295	880	115	25	124	110	89	78	10
	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	11
	81	281	587	106	668	1 812	236	54	320	254	186	177	12
	34	153	364	63	298	892	120	26	126	112	90	78	13
	34	150	362	63	298	889	118	26	125	110	89	78	14
	-	3	2	-	-	3	2	-	1	2	1	-	15
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
	47	128	223	43	370	920	116	28	194	142	96	99	18
	7	25	1	3	11	56	5	2	56	2	1	1	19
	40	103	221	40	359	860	111	26	138	140	95	98	20
	-	-	1	-	-	4	-	-	-	-	-	-	21
	5	19	64	6	56	13	15	5	22	15	-	-	22
	6	5	61	6	66	9	11	6	20	18	1	3	23
	69	248	442	94	510	1 790	194	41	269	207	175	174	24
	1	9	20	-	36	-	16	2	9	14	10	-	25
	149	520	1 009	200	1 142	3 602	414	93	580	447	351	352	26
	138	492	989	185	1 051	3 118	382	90	561	421	309	327	27
	69	250	491	95	508	1 544	194	45	290	208	155	163	28
	69	242	498	90	543	1 574	188	45	271	213	154	164	29
	11	28	20	15	91	484	32	3	19	26	42	25	30
	5	17	15	5	58	259	15	1	14	20	20	11	31
	6	11	5	10	33	225	17	2	18	12	22	14	32
	7	5	48	12	64	78	23	12	51	48	31	10	33
	10	18	41	22	90	190	34	3	34	40	42	16	34
	9	12	35	22	82	169	21	3	28	36	31	15	35
	9	11	35	22	40	61	6	3	19	31	15	4	36
	-	1	1	2	5	8	-	-	1	4	1	1	37
	-	1	-	-	42	102	15	-	9	5	16	11	38
	-	-	-	-	-	14	2	-	3	-	2	-	39
	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	40
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
	1	6	6	-	8	21	13	-	6	4	11	1	42
	1	6	6	-	8	17	11	-	5	4	11	1	43
	-	-	-	-	-	4	2	-	1	-	-	-	44
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
Prozent													
	58,0	45,4	38,0	40,0	55,4	50,5	48,7	50,9	60,4	55,9	48,9	55,4	46
	42,0	54,6	62,0	60,0	44,6	49,5	51,3	49,1	39,6	44,1	51,1	44,6	47
	8,6	1,8	8,2	11,3	9,6	4,3	9,7	22,2	15,9	18,9	16,7	5,6	48
	90,0	66,7	85,4	100,0	91,1	88,9	61,8	100,0	82,4	90,0	73,8	93,8	49
	90,0	61,1	85,4	100,0	44,4	32,1	17,6	100,0	55,9	77,5	35,7	25,0	50
	-	9,1	2,9	9,1	12,5	13,1	-	-	5,3	12,9	6,7	25,0	51
	-	5,6	-	-	46,7	53,7	44,1	-	26,5	12,5	38,1	68,8	52
	-	-	-	-	-	13,7	13,3	-	33,3	-	12,5	-	53
	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	-	-	-	54
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Belordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	5 686	566	575	584	
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner						
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	5 654	563	575	584	
3	vom Kläger der 1. Instanz	2 600	246	255	265	
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	2 438	244	233	264	
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	162	2	22	1	
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
8	vom Beklagten der 1. Instanz	3 054	317	320	319	
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	29	7	1	-	
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	3 023	310	319	319	
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	2	-	-	-	
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	5 686	566	575	584	
13	davon Kläger der 1. Instanz	3 056	317	320	319	
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	3 039	312	319	319	
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	17	5	1	-	
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
18	davon Beklagte der 1. Instanz	2 630	249	255	265	
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	171	3	22	1	
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	2 456	246	233	264	
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	3	-	-	-	
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	239	5	40	16	
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	174	1	28	6	
24	beide Parteien	5 129	560	474	558	
25	keine Partei	144	-	33	4	
26	Bevollmächtigte insgesamt	10 674	1 128	1 016	1 138	
27	davon Rechtsanwälte	9 774	985	958	1 098	
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	4 894	508	482	550	
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	4 880	477	476	548	
30	davon sonstige Bevollmächtigte	900	143	58	40	
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	475	58	32	24	
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	425	85	26	16	
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	247	21	20	6	
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
34	Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG	687	61	69	62	
35	davon Bewilligungen	597	50	63	52	
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	323	17	63	9	
37	dar. mit Ratenzahlung	38	7	8	1	
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	268	33	-	43	
39	dar. mit Ratenzahlung	32	8	-	4	
40	beiden Parteien	3	-	-	-	
41	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-	
42	davon Ablehnungen	90	11	6	10	
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	80	10	6	8	
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	10	1	-	2	
45	beiden Parteien	-	-	-	-	
Prozent						
Anteil an						
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner						
Rechtsmittel wurden eingelegt						
46	vom Kläger der 1. Instanz	Zelle 2	46,0	43,7	44,3	45,4
47	vom Beklagten der 1. Instanz	Zelle 2	54,0	56,3	55,7	54,6
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ..	Zelle 1	4,3	3,7	3,5	1,0
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG waren						
49	Bewilligungen	Zelle 34	86,9	82,0	91,3	83,9
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	Zelle 34	47,0	27,9	91,3	14,5
51	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 36	11,8	41,2	12,7	11,1
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	Zelle 34	39,0	54,1	-	69,4
53	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 38	11,9	24,2	-	9,3
54	beiden Parteien	Zelle 34	0,4	-	-	-
55	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 40	-	-	-	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl													
	68	252	499	89	549	1 535	195	44	246	190	172	122	1
	68	251	499	88	549	1 524	194	43	243	190	163	120	2
	38	106	177	33	268	736	81	21	147	99	78	50	3
	34	85	177	31	258	689	77	20	102	97	78	49	4
	4	21	-	2	10	47	4	1	45	2	-	1	5
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	30	145	322	55	281	788	113	22	96	91	85	70	8
	-	4	1	-	3	4	5	1	1	2	-	-	9
	30	141	321	55	278	782	108	21	95	89	85	70	10
	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	11
	68	252	499	89	549	1 535	195	44	246	190	172	122	12
	30	145	322	55	281	790	113	22	96	91	85	70	13
	30	142	321	55	281	788	111	22	95	89	85	70	14
	-	3	1	-	-	2	2	-	1	2	-	-	15
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
	38	107	177	34	268	745	82	22	150	99	87	52	18
	5	23	-	2	10	48	5	2	46	2	1	1	19
	33	84	176	32	258	695	77	20	104	97	86	51	20
	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	21
	4	16	45	5	52	9	14	5	15	13	-	-	22
	5	5	50	5	26	7	5	4	10	18	1	3	23
	58	223	386	79	436	1 519	162	33	214	146	162	119	24
	1	8	18	-	35	-	14	2	7	13	9	-	25
	125	467	867	168	950	3 054	343	75	453	323	325	242	26
	115	441	854	156	869	2 650	319	72	437	303	290	227	27
	57	223	423	80	433	1 304	163	37	228	150	144	112	28
	58	218	431	76	436	1 346	156	35	209	153	146	115	29
	10	26	13	12	81	404	24	3	16	20	35	15	30
	5	16	8	4	55	224	13	1	1	9	18	7	31
	5	10	5	8	26	180	11	2	15	11	17	8	32
	4	4	22	2	48	37	11	6	21	14	25	6	33
	10	16	40	21	83	171	32	3	29	37	39	14	34
	9	11	34	21	78	155	20	3	25	34	29	13	35
	9	11	34	21	36	53	6	3	16	29	14	2	36
	-	1	1	2	5	7	-	-	1	4	1	-	37
	-	-	-	-	42	96	14	-	9	5	15	11	38
	-	-	-	-	-	14	2	-	3	-	1	-	39
	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	40
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
	1	5	6	-	5	16	12	-	4	3	10	1	42
	1	5	6	-	5	12	10	-	3	3	10	1	43
	-	-	-	-	-	4	2	-	1	-	-	-	44
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
Prozent													
	55,9	42,2	35,5	37,5	48,8	48,3	41,8	48,8	60,5	52,1	47,9	41,7	46
	44,1	57,8	64,5	62,5	51,2	51,7	58,2	51,2	39,5	47,9	52,1	58,3	47
	5,9	1,6	4,4	2,2	8,7	2,4	5,6	13,6	8,5	7,4	14,5	4,9	48
	90,0	68,8	85,0	100,0	94,0	90,6	62,5	100,0	86,2	91,9	74,4	92,9	49
	90,0	68,8	85,0	100,0	43,4	31,0	18,8	100,0	55,2	78,4	35,9	14,3	50
	-	9,1	2,9	9,5	13,9	13,2	-	-	6,3	13,8	7,1	-	51
	-	-	-	-	50,6	56,1	43,8	-	31,0	13,5	38,5	78,6	52
	-	-	-	-	-	14,6	14,3	-	33,3	-	6,7	-	53
	-	-	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-	-	54
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Belordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	965	109	147	63	
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner						
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	960	108	146	63	
3	vom Kläger der 1. Instanz	466	44	85	23	
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	438	44	78	23	
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	28	-	7	-	
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MIndArbG)	-	-	-	-	
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
8	vom Beklagten der 1. Instanz	494	64	61	40	
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	8	1	-	-	
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	486	63	61	40	
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	965	109	147	63	
13	davon Kläger der 1. Instanz	495	64	61	40	
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	488	63	61	40	
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	7	1	-	-	
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MIndArbG)	-	-	-	-	
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
18	davon Beklagte der 1. Instanz	470	45	86	23	
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	27	-	7	-	
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	443	45	79	23	
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	25	1	3	1	
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	29	-	4	1	
24	beide Parteien	867	108	127	61	
25	keine Partei	44	-	13	-	
26	Bevollmächtigte insgesamt	1 789	218	261	124	
27	davon Rechtsanwälte	1 702	205	257	123	
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	845	106	128	62	
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	857	99	129	61	
30	davon sonstige Bevollmächtigte	87	13	4	1	
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	47	3	2	-	
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	40	10	2	1	
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	32	3	4	-	
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
34	Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG	151	8	26	8	
35	davon Bewilligungen	133	6	25	6	
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	83	1	25	1	
37	dar. mit Ratenzahlung	7	-	2	-	
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	48	5	-	5	
39	dar. mit Ratenzahlung	3	-	-	-	
40	beiden Parteien	1	-	-	-	
41	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-	
42	davon Ablehnungen	18	2	1	2	
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	15	2	1	1	
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	3	-	-	1	
45	beiden Parteien	-	-	-	-	
Prozent						
Anteil an						
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner						
Rechtsmittel wurden eingelegt						
46	vom Kläger der 1. Instanz	Zelle 2	48,5	40,7	58,2	36,5
47	vom Beklagten der 1. Instanz	Zelle 2	51,5	59,3	41,8	63,5
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ..	Zelle 1	3,3	2,8	2,7	-
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG waren						
49	Bewilligungen	Zelle 34	88,1	75,0	96,2	75,0
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	Zelle 34	55,0	12,5	96,2	12,5
51	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 36	8,4	-	8,0	-
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	Zelle 34	31,8	62,5	-	62,5
53	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 38	6,3	-	-	-
54	beiden Parteien	Zelle 34	0,7	-	-	-
55	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 40	-	-	-	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
5	32	77	26	83	240	32	11	52	39	37	12	1
5	32	77	26	83	239	32	11	52	39	35	12	2
5	18	36	7	52	109	13	7	32	15	12	8	3
4	15	36	7	51	103	13	6	23	15	12	8	4
1	3	-	-	1	6	-	1	9	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	14	41	19	31	130	19	4	20	24	23	4	8
-	-	-	-	1	1	2	-	1	1	1	-	9
-	14	41	19	30	129	17	4	19	23	22	4	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
5	32	77	26	83	240	32	11	52	39	37	12	12
-	14	41	19	31	131	19	4	20	24	23	4	13
-	14	41	19	31	130	17	4	19	23	22	4	14
-	-	-	-	-	1	2	-	1	1	1	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
5	18	36	7	52	109	13	7	32	15	14	8	18
1	3	-	-	1	5	-	1	9	-	-	-	19
4	15	36	7	51	104	13	6	23	15	14	8	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	7	-	1	3	1	2	4	2	-	-	22
-	-	7	-	15	1	-	-	1	-	-	-	23
4	29	60	26	52	236	29	8	45	35	35	12	24
1	3	3	-	15	-	2	1	2	2	2	-	25
8	58	134	52	120	476	59	18	95	72	70	24	26
7	56	133	50	114	430	54	17	93	71	68	24	27
4	28	67	25	50	210	26	9	49	36	33	12	28
3	28	66	25	64	220	28	8	44	35	35	12	29
1	2	1	2	6	46	5	1	2	1	2	-	30
-	1	-	1	3	29	4	1	-	1	2	-	31
1	1	1	1	3	17	1	-	2	-	-	-	32
1	-	3	-	3	2	3	3	3	2	5	-	33
-	-	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	2	10	10	10	39	8	-	8	7	13	2	34
-	1	9	10	8	35	7	-	7	6	11	2	35
-	1	9	10	8	13	3	-	5	5	2	-	36
-	-	-	2	1	1	-	-	1	-	-	-	37
-	-	-	-	-	20	4	-	2	1	9	2	38
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	39
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	1	1	-	2	4	1	-	1	1	2	-	42
-	1	1	-	2	3	1	-	-	1	2	-	43
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
Prozent												
100,0	56,3	46,8	26,9	62,7	45,6	40,6	63,6	61,5	38,5	34,3	66,7	46
-	43,8	53,2	73,1	37,3	54,4	59,4	36,4	38,5	61,5	65,7	33,3	47
20,0	-	3,9	-	3,6	0,8	9,4	27,3	5,8	5,1	13,5	-	48
-	50,0	90,0	100,0	80,0	89,7	87,5	-	87,5	85,7	84,6	100,0	49
-	50,0	90,0	100,0	80,0	33,3	37,5	-	62,5	71,4	15,4	-	50
-	-	-	20,0	12,5	7,7	-	-	20,0	-	-	-	51
-	-	-	-	-	51,3	50,0	-	25,0	14,3	69,2	100,0	52
-	-	-	-	-	5,0	-	-	50,0	-	11,1	-	53
-	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Belordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 489	490	508	334	
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner						
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	4 463	487	506	334	
3	vom Kläger der 1. Instanz	2 681	238	336	166	
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	2 423	214	298	146	
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	244	24	38	11	
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	3	-	-	1	
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	11	-	-	8	
8	vom Beklagten der 1. Instanz	1 782	249	170	168	
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	101	9	13	6	
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	1 674	240	157	162	
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	7	-	-	-	
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	4 489	490	508	334	
13	davon Kläger der 1. Instanz	1 782	249	170	168	
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	1 629	240	157	127	
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	100	8	13	6	
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	1	1	-	-	
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	52	-	-	35	
18	davon Beklagte der 1. Instanz	2 707	241	338	166	
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	248	23	38	10	
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	2 450	218	300	153	
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	9	-	-	3	
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	339	9	35	20	
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	312	8	41	7	
24	beide Parteien	3 709	470	408	305	
25	keine Partei	129	3	24	2	
26	Bevollmächtigte insgesamt	8 072	957	892	639	
27	davon Rechtsanwälte	7 259	844	840	609	
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	3 710	413	428	313	
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	3 549	431	412	296	
30	davon sonstige Bevollmächtigte	813	113	52	30	
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	338	66	15	12	
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	475	47	37	18	
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	257	24	52	1	
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
34	Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG	392	37	52	24	
35	davon Bewilligungen	301	24	41	17	
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	187	6	30	7	
37	dar. mit Ratenzahlung	23	1	4	-	
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	96	16	7	10	
39	dar. mit Ratenzahlung	14	5	-	3	
40	beiden Parteien	9	1	2	-	
41	dar. mit Ratenzahlung	2	1	1	-	
42	davon Ablehnungen	91	13	11	7	
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	73	10	9	6	
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	14	3	2	1	
45	beiden Parteien	2	-	-	-	
Prozent						
Anteil an						
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner						
Rechtsmittel wurden eingelegt						
46	vom Kläger der 1. Instanz	Zelle 2	60,1	48,9	66,4	49,7
47	vom Beklagten der 1. Instanz	Zelle 2	39,9	51,1	33,6	50,3
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	Zelle 1	5,7	4,9	10,2	0,3
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG waren						
49	Bewilligungen	Zelle 34	76,8	64,9	78,8	70,8
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	Zelle 34	47,7	16,2	57,7	29,2
51	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 36	12,3	16,7	13,3	-
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	Zelle 34	24,5	43,2	13,5	41,7
53	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 38	14,6	31,3	-	30,0
54	beiden Parteien	Zelle 34	2,3	2,7	3,8	-
55	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 40	22,2	100,0	50,0	-

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl	45	114	619	75	493	1 063	173	24	169	119	101	162	1
	45	112	616	75	493	1 055	172	24	167	119	99	159	2
	33	68	355	38	312	683	98	17	112	87	46	92	3
	28	58	335	34	290	622	81	17	85	83	41	91	4
	5	10	17	4	22	61	17	-	27	2	5	1	5
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	6
	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	12	44	261	37	181	372	74	7	55	32	53	67	8
	1	-	13	3	15	25	2	1	5	-	5	3	9
	11	44	242	34	166	346	72	6	50	32	48	64	10
	-	-	6	-	-	1	-	-	-	-	-	-	11
	45	114	619	75	493	1 063	173	24	169	119	101	162	12
	12	44	261	37	181	372	74	7	55	32	53	67	13
	11	44	231	34	169	344	72	7	50	32	47	64	14
	1	-	13	3	12	28	2	-	5	-	6	3	15
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
	33	70	358	38	312	691	99	17	114	87	48	95	18
	5	10	17	4	22	63	17	1	28	4	5	1	19
	28	60	337	34	290	626	82	16	86	83	43	94	20
	-	-	4	-	-	2	-	-	-	-	-	-	21
	6	11	116	6	46	15	37	3	17	15	2	1	22
	3	11	77	8	116	3	16	1	15	4	1	1	23
	36	89	387	59	304	1 044	109	20	124	99	96	159	24
	-	3	39	2	27	1	11	-	13	1	2	1	25
	81	200	967	132	770	2 106	271	44	280	217	195	321	26
	76	183	944	126	641	1 780	253	40	272	196	163	292	27
	42	95	487	61	332	905	139	22	140	99	87	147	28
	34	88	457	65	309	875	114	18	132	97	76	145	29
	5	17	23	6	129	326	18	4	8	21	32	29	30
	-	5	16	4	18	154	7	1	1	15	11	13	31
	5	12	7	2	111	172	11	3	7	6	21	16	32
	5	5	56	9	21	16	16	1	13	15	19	4	33
	2	11	51	13	50	63	25	-	21	13	10	20	34
	1	6	42	13	41	45	18	-	17	12	5	19	35
	1	6	34	9	38	15	4	-	13	12	2	10	36
	-	1	3	-	8	-	1	-	2	-	-	3	37
	-	-	4	-	3	30	12	-	2	-	3	9	38
	-	-	-	-	1	3	1	-	-	-	-	1	39
	-	-	2	2	-	-	1	-	1	-	-	-	40
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
	1	5	9	-	9	18	7	-	4	1	5	1	42
	1	4	8	-	7	14	4	-	3	1	5	1	43
	-	1	1	-	-	2	3	-	1	-	-	-	44
	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	45
Prozent													
	73,3	60,7	57,6	50,7	63,3	64,7	57,0	70,8	67,1	73,1	46,5	57,9	46
	26,7	39,3	42,4	49,3	36,7	35,3	43,0	29,2	32,9	26,9	53,5	42,1	47
	11,1	4,4	9,0	12,0	4,3	1,5	9,2	4,2	7,7	12,6	18,8	2,5	48
	50,0	54,5	82,4	100,0	82,0	71,4	72,0	-	81,0	92,3	50,0	95,0	49
	50,0	54,5	66,7	69,2	76,0	23,8	16,0	-	61,9	92,3	20,0	50,0	50
	-	16,7	8,8	-	21,1	-	25,0	-	15,4	-	-	30,0	51
	-	-	7,8	-	6,0	47,6	48,0	-	9,5	-	30,0	45,0	52
	-	-	-	-	33,3	10,0	8,3	-	-	-	-	11,1	53
	-	-	3,9	15,4	-	-	4,0	-	4,8	-	-	-	54
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte Prozesskostenhilfe/ Belordnung eines Anwalts	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	762	41	47	96	
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner						
2	Insgesamt eingelegte Rechtsmittel	762	41	47	96	
3	vom Kläger der 1. Instanz	507	25	36	73	
4	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	498	25	36	73	
5	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	9	-	-	-	
6	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	
7	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
8	vom Beklagten der 1. Instanz	255	16	11	23	
9	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	4	1	-	-	
10	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	251	15	11	23	
11	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
12	Rechtsmittelgegner insgesamt	762	41	47	96	
13	davon Kläger der 1. Instanz	255	16	11	23	
14	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	253	15	11	23	
15	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	2	1	-	-	
16	Land (§ 25 HAG und § 14 MindArbG)	-	-	-	-	
17	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	-	-	-	-	
18	davon Beklagte der 1. Instanz	507	25	36	73	
19	Arbeitnehmer oder Gewerkschaften 1)	11	-	-	-	
20	Arbeitgeber oder Arbeitgeberverbände 2)	495	25	36	73	
21	Gemeinsame Einrichtung der Tarifvertragsparteien	1	-	-	-	
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
In den erledigten Verfahren waren durch Bevollmächtigte vertreten						
22	nur der Rechtsmittelführer/ Antragsteller	104	-	1	4	
23	nur der Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	55	-	14	4	
24	beide Parteien	587	41	30	88	
25	keine Partei	16	-	2	-	
26	Bevollmächtigte insgesamt	1335	82	75	185	
27	davon Rechtsanwälte	1126	58	68	161	
28	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	619	32	31	84	
29	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	507	26	37	77	
30	davon sonstige Bevollmächtigte	209	24	7	24	
31	des Rechtsmittelführers/ Antragstellers	72	9	-	8	
32	des Rechtsmittelgegners/ Antragsgegners	137	15	7	16	
33	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes	310	19	22	6	
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
34	Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG	6	-	-	1	
35	davon Bewilligungen	6	-	-	1	
36	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	4	-	-	1	
37	dar. mit Ratenzahlung	2	-	-	-	
38	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	2	-	-	-	
39	dar. mit Ratenzahlung	1	-	-	-	
40	beiden Parteien	-	-	-	-	
41	dar. mit Ratenzahlung	-	-	-	-	
42	davon Ablehnungen	-	-	-	-	
43	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	-	-	-	-	
44	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	-	-	-	-	
45	beiden Parteien	-	-	-	-	
Prozent						
Anteil an						
Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner						
Rechtsmittel wurden eingelegt						
46	vom Kläger der 1. Instanz	Zelle 2	66,5	61,0	76,6	76,0
47	vom Beklagten der 1. Instanz	Zelle 2	33,5	39,0	23,4	24,0
Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte						
48	Erledigte Verfahren unter Beteiligung des öffentlichen Dienstes ..	Zelle 1	40,7	46,3	46,8	6,3
Prozesskostenhilfe (PKH)/ Belordnung eines Anwalts						
Von den Entscheidungen über PKH/ Belordnung nach § 11a ArbGG waren						
49	Bewilligungen	Zelle 34	100,0	-	-	100,0
50	nur dem Rechtsmittelführer/ Antragsteller	Zelle 34	66,7	-	-	100,0
51	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 36	50,0	-	-	-
52	nur dem Rechtsmittelgegner/ Antragsgegner	Zelle 34	33,3	-	-	-
53	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 38	50,0	-	-	-
54	beiden Parteien	Zelle 34	-	-	-	-
55	dar. mit Ratenzahlung	Zelle 40	-	-	-	-

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Vereinigungen von Arbeitgeberverbänden.

1) Einschl. Zusammenschlüsse von Gewerkschaften.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.2 Rechtsmittelführer/ Rechtsmittelgegner, Verfahrensbeteiligte/ Bevollmächtigte und Prozesskostenhilfe nach Ländern

5.2.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
14	15	124	57	35	137	38	11	30	28	64	25	1
14	15	124	57	35	137	38	11	30	28	64	25	2
11	14	46	40	31	106	31	8	25	22	19	20	3
11	14	46	40	31	104	29	8	21	21	19	20	4
-	-	-	-	-	2	2	-	4	1	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
3	1	78	17	4	31	7	3	5	6	45	5	8
-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	9
3	1	78	17	4	29	7	2	5	6	45	5	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
14	15	124	57	35	137	38	11	30	28	64	25	12
3	1	78	17	4	31	7	3	5	6	45	5	13
3	1	78	17	4	31	7	2	5	6	45	5	14
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
11	14	46	40	31	106	31	8	25	22	19	20	18
-	1	-	-	-	4	2	-	4	-	-	-	19
11	13	46	40	31	101	29	8	21	22	19	20	20
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	21
6	-	63	7	3	4	2	-	3	9	-	2	22
-	2	7	3	8	-	7	2	6	2	-	-	23
8	13	51	47	20	133	29	8	19	13	64	23	24
-	-	3	-	4	-	-	1	2	4	-	-	25
22	28	172	104	51	270	67	18	47	37	129	48	26
21	25	164	93	42	200	47	18	42	34	118	35	27
14	13	112	50	22	108	30	8	20	19	59	17	28
7	12	52	43	20	92	17	10	22	15	59	18	29
1	3	8	11	9	70	20	-	5	3	11	13	30
-	-	2	4	1	29	1	-	2	3	5	8	31
1	3	6	7	8	41	19	-	3	-	6	5	32
3	6	81	17	25	33	6	4	15	14	54	5	33
-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	2	-	34
-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	2	-	35
-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	36
-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
Prozent												
78,6	93,3	37,1	70,2	88,6	77,4	81,6	72,7	83,3	78,6	29,7	80,0	46
21,4	6,7	62,9	29,8	11,4	22,6	18,4	27,3	16,7	21,4	70,3	20,0	47
21,4	40,0	65,3	29,8	71,4	24,1	15,8	36,4	50,0	50,0	84,4	20,0	48
-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	100,0	100,0	-	49
-	-	100,0	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	50
-	-	50,0	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	55

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.1 Alle Verfahrensgegenstände

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	15 122	1 369	1 607	1 615
2	Durchschnittsdauer in Monaten	6,8	6,2	6,3	5,1
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
3	1 - 3	100	100	100	100
4	3 - 6	20,2	23,3	17,9	24,4
5	6 - 12	36,8	38,6	48,1	49,4
6	mehr als 12 Monate	31,7	31,2	25,1	22,8
Prozent kumuliert					
7	1 - 3	11,3	6,9	9,0	3,4
8	3 - 6	20,2	23,3	17,9	24,4
9	6 - 12	57,0	61,9	66,0	73,8
9	6 - 12	88,7	93,1	91,0	96,6
Anzahl					
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	5 473	531	585	629
11	Durchschnittsdauer in Monaten	7,8	7,7	7,2	5,8
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
12	1 - 3	100	100	100	100
13	3 - 6	6,2	9,0	5,3	9,2
14	6 - 12	40,5	39,7	54,4	58,3
15	mehr als 12 Monate	39,8	37,9	30,8	29,1
Prozent kumuliert					
16	1 - 3	6,2	9,0	5,3	9,2
17	3 - 6	46,7	48,8	59,7	67,6
18	6 - 12	86,5	86,6	90,4	96,7
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
Anzahl					
19	Erledigte Verfahren insgesamt	15 122	1 369	1 607	1 615
20	Durchschnittsdauer in Monaten	16,9	16,1	18,1	13,9
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
21	bis 1	100	100	100	100
22	1 - 3	3,7	2,8	2,9	4,5
23	3 - 6	30,3	33,7	24,5	40,7
24	6 - 12	34,8	38,1	36,3	37,8
25	mehr als 12 Monate	16,3	14,7	19,4	9,9
Prozent kumuliert					
26	bis 1	14,9	10,6	16,9	7,2
27	1 - 3	3,7	2,8	2,9	4,5
28	3 - 6	34,0	36,6	27,4	45,1
29	6 - 12	68,8	74,7	63,7	82,9
29	6 - 12	85,1	89,4	83,1	92,8
Anzahl					
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	5 473	531	585	629
31	Durchschnittsdauer in Monaten	17,9	18,3	19,2	14,3
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
32	bis 1	100	100	100	100
33	1 - 3	1,9	1,3	1,9	1,7
34	3 - 6	24,2	23,5	17,6	38,8
35	6 - 12	37,0	40,5	36,4	40,7
36	mehr als 12 Monate	20,5	17,3	26,7	11,0
Prozent kumuliert					
37	bis 1	16,4	17,3	17,4	7,8
38	1 - 3	1,9	1,3	1,9	1,7
39	3 - 6	26,1	24,9	19,5	40,5
40	6 - 12	63,1	65,3	55,9	81,2
40	6 - 12	83,6	82,7	82,6	92,2

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.1 Alle Verfahrensgegenstände

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
160	568	1 708	302	1 340	3 780	558	100	669	492	428	426	1
10,8	5,6	9,4	8,5	7,4	5,4	6,4	7,7	5,8	14,2	5,0	10,3	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
7,5	22,7	13,2	17,9	14,1	24,9	22,6	25,0	18,2	11,8	19,9	21,8	3
13,1	49,6	15,8	20,5	25,1	44,6	34,1	9,0	42,8	8,3	54,7	10,1	4
46,9	22,2	46,6	41,4	53,1	25,5	33,2	49,0	34,7	19,3	24,5	30,3	5
32,5	5,5	24,4	20,2	7,8	4,9	10,2	17,0	4,3	60,6	0,9	37,8	6
Prozent kumuliert												
7,5	22,7	13,2	17,9	14,1	24,9	22,6	25,0	18,2	11,8	19,9	21,8	7
20,6	72,4	29,0	38,4	39,2	69,6	56,6	34,0	61,0	20,1	74,5	31,9	8
67,5	94,5	75,6	79,8	92,2	95,1	89,8	83,0	95,7	39,4	99,1	62,2	9
Anzahl												
56	186	730	98	409	1 335	220	18	254	162	149	111	10
11,6	5,9	10,6	10,7	8,1	6,2	7,8	11,5	6,7	17,0	6,3	12,0	11
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	6,5	1,6	-	2,0	10,6	3,6	-	3,5	1,9	4,7	1,8	12
10,7	58,6	11,5	13,3	28,4	51,0	38,2	16,7	47,6	4,9	57,0	9,0	13
55,4	30,6	60,7	53,1	59,4	32,9	45,0	38,9	44,5	15,4	35,6	48,6	14
33,9	4,3	26,2	33,7	10,3	5,5	13,2	44,4	4,3	77,8	2,7	40,5	15
Prozent kumuliert												
-	6,5	1,6	-	2,0	10,6	3,6	-	3,5	1,9	4,7	1,8	16
10,7	65,1	13,2	13,3	30,3	61,6	41,8	16,7	51,2	6,8	61,7	10,8	17
66,1	95,7	73,8	66,3	89,7	94,5	86,8	55,6	95,7	22,2	97,3	59,5	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
160	568	1 708	302	1 340	3 780	558	100	669	492	428	426	19
22,8	14,5	19,6	21,5	16,7	15,0	15,3	21,8	15,3	25,1	13,2	27,0	20
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,5	4,4	2,6	1,3	3,3	5,1	3,6	5,0	2,4	3,3	4,7	2,1	21
4,4	38,2	17,6	12,3	26,9	38,0	26,7	14,0	34,1	8,3	54,7	11,5	22
21,9	38,9	29,9	28,1	38,4	36,1	46,8	22,0	38,7	13,4	29,4	18,1	23
39,4	10,4	27,4	24,5	17,2	11,7	12,2	31,0	16,7	22,6	5,4	24,9	24
31,9	8,1	22,5	33,8	14,3	9,0	10,8	28,0	8,1	52,4	5,8	43,4	25
Prozent kumuliert												
2,5	4,4	2,6	1,3	3,3	5,1	3,6	5,0	2,4	3,3	4,7	2,1	26
6,9	42,6	20,2	13,6	30,1	43,1	30,3	19,0	36,5	11,6	59,3	13,6	27
28,8	81,5	50,1	41,7	68,5	79,2	77,1	41,0	75,2	25,0	88,8	31,7	28
68,1	91,9	77,5	66,2	85,7	91,0	89,2	72,0	91,9	47,6	94,2	56,6	29
Anzahl												
56	186	730	98	409	1 335	220	18	254	162	149	111	30
23,8	15,5	21,1	21,9	17,0	16,3	16,5	30,1	15,4	28,6	13,2	23,6	31
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1,8	4,8	1,4	-	1,5	2,4	2,7	-	1,6	2,5	1,3	0,9	32
-	28,5	9,7	5,1	24,0	31,6	18,2	-	31,5	1,2	52,3	4,5	33
17,9	44,1	29,3	24,5	39,1	40,6	53,2	16,7	39,0	6,2	38,3	19,8	34
50,0	11,3	34,1	35,7	26,7	14,2	14,1	33,3	21,7	24,7	2,7	35,1	35
30,4	11,3	25,5	34,7	8,8	11,2	11,8	50,0	6,3	65,4	5,4	39,6	36
Prozent kumuliert												
1,8	4,8	1,4	-	1,5	2,4	2,7	-	1,6	2,5	1,3	0,9	37
1,8	33,3	11,1	5,1	25,4	34,0	20,9	-	33,1	3,7	53,7	5,4	38
19,6	77,4	40,4	29,6	64,5	74,6	74,1	16,7	72,0	9,9	91,9	25,2	39
69,6	88,7	74,5	65,3	91,2	88,8	88,2	50,0	93,7	34,6	94,6	60,4	40

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	6 753	584	712	695
2	Durchschnittsdauer in Monaten	6,3	5,1	6,0	4,7
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
3	1 - 3	100	100	100	100
4	3 - 6	21,0	24,5	18,7	24,3
5	6 - 12	39,6	43,0	48,5	54,0
6	mehr als 12 Monate	31,6	31,7	26,5	19,7
6	mehr als 12 Monate	7,9	0,9	6,3	2,0
Prozent kumuliert					
7	1 - 3	21,0	24,5	18,7	24,3
8	3 - 6	60,5	67,5	67,1	78,3
9	6 - 12	92,1	99,1	93,7	98,0
Anzahl					
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	2 048	171	214	266
11	Durchschnittsdauer in Monaten	7,4	6,4	7,3	5,3
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
12	1 - 3	100	100	100	100
13	3 - 6	5,5	9,4	5,6	7,9
14	6 - 12	44,0	48,5	56,1	68,4
15	mehr als 12 Monate	41,1	40,9	29,0	21,8
15	mehr als 12 Monate	9,4	1,2	9,3	1,9
Prozent kumuliert					
16	1 - 3	5,5	9,4	5,6	7,9
17	3 - 6	49,5	57,9	61,7	76,3
18	6 - 12	90,6	98,8	90,7	98,1
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
Anzahl					
19	Erledigte Verfahren insgesamt	6 753	584	712	695
20	Durchschnittsdauer in Monaten	15,4	14,1	16,8	12,8
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
21	bis 1	100	100	100	100
22	1 - 3	2,7	1,9	1,7	2,6
23	3 - 6	35,5	40,1	28,1	49,6
24	6 - 12	37,0	42,3	38,8	36,1
25	mehr als 12 Monate	15,7	13,2	18,3	7,8
25	mehr als 12 Monate	9,2	2,6	13,2	3,9
Prozent kumuliert					
26	bis 1	2,7	1,9	1,7	2,6
27	1 - 3	38,2	42,0	29,8	52,2
28	3 - 6	75,2	84,2	68,5	88,3
29	6 - 12	90,8	97,4	86,8	96,1
Anzahl					
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	2 048	171	214	266
31	Durchschnittsdauer in Monaten	16,6	14,7	18,3	13,2
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
32	bis 1	100	100	100	100
33	1 - 3	1,3	1,8	0,9	0,8
34	3 - 6	28,4	29,8	21,0	49,6
35	6 - 12	39,9	50,3	41,1	35,3
36	mehr als 12 Monate	20,0	15,2	21,5	9,4
36	mehr als 12 Monate	10,4	2,9	15,4	4,9
Prozent kumuliert					
37	bis 1	1,3	1,8	0,9	0,8
38	1 - 3	29,6	31,6	22,0	50,4
39	3 - 6	69,6	81,9	63,1	85,7
40	6 - 12	89,6	97,1	84,6	95,1

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.2 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG), auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
81	281	587	106	668	1812	236	54	320	254	186	177	1
10,4	5,5	8,2	8,5	7,2	5,0	5,5	6,6	5,8	13,8	4,5	13,8	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
8,6	21,7	14,5	13,2	13,6	26,4	25,0	31,5	17,2	10,6	24,7	17,5	3
12,3	51,6	20,8	30,2	25,6	47,6	34,3	9,3	42,5	8,3	52,7	9,6	4
50,6	22,4	50,8	40,6	53,7	23,0	37,7	48,1	37,8	22,0	22,0	39,0	5
28,4	4,3	14,0	16,0	7,0	3,0	3,0	11,1	2,5	59,1	0,5	33,9	6
Prozent kumuliert												
8,6	21,7	14,5	13,2	13,6	26,4	25,0	31,5	17,2	10,6	24,7	17,5	7
21,0	73,3	35,3	43,4	39,2	74,0	59,3	40,7	59,7	18,9	77,4	27,1	8
71,6	95,7	86,0	84,0	93,0	97,0	97,0	88,9	97,5	40,9	99,5	66,1	9
Anzahl												
26	81	199	25	198	505	91	4	113	60	39	56	10
12,4	6,3	9,8	9,0	8,5	6,0	6,7	10,8	6,9	15,4	5,5	15,4	11
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	3,7	0,5	-	0,5	9,5	5,5	-	2,7	-	5,1	-	12
7,7	56,8	19,1	32,0	21,7	53,9	33,0	25,0	41,6	5,0	59,0	7,1	13
57,7	34,6	64,8	48,0	68,2	32,3	58,2	25,0	53,1	16,7	33,3	58,9	14
34,6	4,9	15,6	20,0	9,6	4,4	3,3	50,0	2,7	78,3	2,6	33,9	15
Prozent kumuliert												
-	3,7	0,5	-	0,5	9,5	5,5	-	2,7	-	5,1	-	16
7,7	60,5	19,6	32,0	22,2	63,4	38,5	25,0	44,2	5,0	64,1	7,1	17
65,4	95,1	84,4	80,0	90,4	95,6	96,7	50,0	97,3	21,7	97,4	66,1	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
81	281	587	106	668	1812	236	54	320	254	186	177	19
22,3	14,1	16,7	18,6	15,6	13,8	13,9	18,5	14,9	24,4	12,6	24,4	20
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1,2	0,7	2,9	-	1,5	4,4	3,8	7,4	1,3	0,8	3,8	1,7	21
4,9	43,1	23,9	17,9	28,3	43,5	32,6	18,5	33,8	9,4	59,7	15,8	22
27,2	41,3	32,4	43,4	44,2	36,9	47,9	22,2	42,8	16,1	25,8	19,2	23
37,0	9,3	31,5	23,6	20,1	10,5	10,6	29,6	15,9	24,0	5,4	26,0	24
29,6	5,7	9,4	15,1	6,0	4,7	5,1	22,2	6,3	49,6	5,4	37,3	25
Prozent kumuliert												
1,2	0,7	2,9	-	1,5	4,4	3,8	7,4	1,3	0,8	3,8	1,7	26
6,2	43,8	26,7	17,9	29,8	47,9	36,4	25,9	35,0	10,2	63,4	17,5	27
33,3	85,1	59,1	61,3	74,0	84,8	84,3	48,1	77,8	26,4	89,2	36,7	28
70,4	94,3	90,6	84,9	94,0	95,3	94,9	77,8	93,8	50,4	94,6	62,7	29
Anzahl												
26	81	199	25	198	505	91	4	113	60	39	56	30
26,8	15,4	18,8	18,5	17,3	15,1	15,9	22,7	15,1	26,4	12,1	26,4	31
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	1,2	0,5	-	1,0	2,2	3,3	-	-	-	2,6	-	32
-	27,2	12,1	16,0	18,2	37,6	13,2	-	31,0	3,3	66,7	3,6	33
23,1	50,6	31,7	32,0	38,9	42,6	61,5	25,0	49,6	11,7	23,1	19,6	34
30,8	12,3	43,2	40,0	35,4	12,1	15,4	25,0	14,2	28,3	5,1	32,1	35
46,2	8,6	12,6	12,0	6,6	5,5	6,6	50,0	5,3	56,7	2,6	44,6	36
Prozent kumuliert												
-	1,2	0,5	-	1,0	2,2	3,3	-	-	-	2,6	-	37
-	28,4	12,6	16,0	19,2	39,8	16,5	-	31,0	3,3	69,2	3,6	38
23,1	79,0	44,2	48,0	58,1	82,4	78,0	25,0	80,5	15,0	92,3	23,2	39
53,8	91,4	87,4	88,0	93,4	94,5	93,4	50,0	94,7	43,3	97,4	55,4	40

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	5 686	566	575	584
2	Durchschnittsdauer in Monaten	6,0	5,1	6,0	4,6
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
3	1 - 3	21,2	24,6	19,7	25,3
4	3 - 6	40,3	42,9	47,5	52,9
5	6 - 12	31,3	31,6	25,7	19,9
6	mehr als 12 Monate	7,2	0,9	7,1	1,9
Prozent kumuliert					
7	1 - 3	21,2	24,6	19,7	25,3
8	3 - 6	61,5	67,5	67,1	78,3
9	6 - 12	92,8	99,1	92,9	98,1
Anzahl					
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 592	162	142	217
11	Durchschnittsdauer in Monaten	7,2	6,4	7,5	5,3
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
12	1 - 3	6,0	9,3	7,7	8,8
13	3 - 6	45,2	47,5	55,6	67,3
14	6 - 12	39,8	42,0	25,4	22,1
15	mehr als 12 Monate	9,1	1,2	11,3	1,8
Prozent kumuliert					
16	1 - 3	6,0	9,3	7,7	8,8
17	3 - 6	51,1	56,8	63,4	76,0
18	6 - 12	90,9	98,8	88,7	98,2
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
Anzahl					
19	Erledigte Verfahren insgesamt	5 686	566	575	584
20	Durchschnittsdauer in Monaten	15,2	14,1	17,1	12,8
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
21	bis 1	2,2	1,8	1,4	2,6
22	1 - 3	36,4	39,9	28,7	49,0
23	3 - 6	37,7	42,4	36,3	36,8
24	6 - 12	15,6	13,3	19,1	7,9
25	mehr als 12 Monate	8,1	2,7	14,4	3,8
Prozent kumuliert					
26	bis 1	2,2	1,8	1,4	2,6
27	1 - 3	38,6	41,7	30,1	51,5
28	3 - 6	76,3	84,1	66,4	88,4
29	6 - 12	91,9	97,3	85,6	96,2
Anzahl					
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 592	162	142	217
31	Durchschnittsdauer in Monaten	16,2	14,8	19,0	13,2
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
32	bis 1	0,8	1,2	0,7	-
33	1 - 3	30,7	28,4	22,5	50,2
34	3 - 6	39,8	51,9	35,2	35,5
35	6 - 12	19,7	15,4	23,9	9,2
36	mehr als 12 Monate	9,1	3,1	17,6	5,1
Prozent kumuliert					
37	bis 1	0,8	1,2	0,7	-
38	1 - 3	31,5	29,6	23,2	50,2
39	3 - 6	71,2	81,5	58,5	85,7
40	6 - 12	90,9	96,9	82,4	94,9

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.3 Gegenstand: Kündigungen, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
68	252	499	89	549	1 535	195	44	246	190	172	122	1
10,3	5,4	8,2	8,1	6,7	5,0	5,6	6,1	5,8	12,3	4,4	10,4	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
8,8	21,0	13,6	13,5	14,4	25,9	22,6	36,4	17,1	11,1	25,6	19,7	3
14,7	52,8	20,8	33,7	28,6	48,0	35,4	4,5	43,5	9,5	54,1	5,7	4
45,6	21,8	51,9	39,3	51,5	22,9	39,5	52,3	36,6	26,8	19,8	40,2	5
30,9	4,4	13,6	13,5	5,5	3,3	2,6	6,8	2,8	52,6	0,6	34,4	6
Prozent kumuliert												
8,8	21,0	13,6	13,5	14,4	25,9	22,6	36,4	17,1	11,1	25,6	19,7	7
23,5	73,8	34,5	47,2	43,0	73,9	57,9	40,9	60,6	20,5	79,7	25,4	8
69,1	95,6	86,4	86,5	94,5	96,7	97,4	93,2	97,2	47,4	99,4	65,6	9
Anzahl												
20	70	167	19	134	399	76	2	77	41	35	31	10
12,7	6,0	9,8	9,0	8,0	6,0	6,9	7,2	6,8	15,8	5,4	12,0	11
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	1,4	-	-	-	10,3	3,9	-	3,9	-	5,7	-	12
10,0	61,4	18,0	36,8	26,9	53,9	31,6	50,0	45,5	4,9	62,9	-	13
50,0	32,9	67,7	42,1	63,4	30,6	61,8	50,0	46,8	17,1	28,6	61,3	14
40,0	4,3	14,4	21,1	9,7	5,3	2,6	-	3,9	78,0	2,9	38,7	15
Prozent kumuliert												
-	1,4	-	-	-	10,3	3,9	-	3,9	-	5,7	-	16
10,0	62,9	18,0	36,8	26,9	64,2	35,5	50,0	49,4	4,9	68,6	-	17
60,0	95,7	85,6	78,9	90,3	94,7	97,4	100,0	96,1	22,0	97,1	61,3	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
68	252	499	89	549	1 535	195	44	246	190	172	122	19
22,1	14,2	16,8	18,3	14,9	13,8	14,2	18,6	15,0	22,9	12,4	24,0	20
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	2,0	-	1,6	3,7	2,1	6,8	0,4	-	4,1	1,6	21
5,9	42,9	24,2	16,9	31,0	43,6	32,3	18,2	35,8	11,6	60,5	17,2	22
30,9	42,1	32,1	47,2	47,4	37,7	49,7	25,0	39,4	18,4	25,6	22,1	23
41,2	9,5	32,3	22,5	16,6	10,1	10,8	31,8	17,9	27,9	5,2	28,7	24
22,1	5,6	9,4	13,5	3,5	4,8	5,1	18,2	6,5	42,1	4,7	30,3	25
Prozent kumuliert												
-	-	2,0	-	1,6	3,7	2,1	6,8	0,4	-	4,1	1,6	26
5,9	42,9	26,3	16,9	32,6	47,4	34,4	25,0	36,2	11,6	64,5	18,9	27
36,8	84,9	58,3	64,0	80,0	85,1	84,1	50,0	75,6	30,0	90,1	41,0	28
77,9	94,4	90,6	86,5	96,5	95,2	94,9	81,8	93,5	57,9	95,3	69,7	29
Anzahl												
20	70	167	19	134	399	76	2	77	41	35	31	30
27,3	15,4	18,7	18,0	16,0	15,0	16,1	18,7	14,7	26,9	11,3	22,5	31
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	-	-	0,7	1,8	-	-	-	-	2,9	-	32
-	25,7	12,6	15,8	24,6	40,1	13,2	-	39,0	4,9	71,4	-	33
30,0	54,3	30,5	31,6	42,5	40,1	67,1	50,0	40,3	9,8	22,9	29,0	34
40,0	11,4	44,9	42,1	28,4	11,8	13,2	50,0	15,6	34,1	2,9	38,7	35
30,0	8,6	12,0	10,5	3,7	6,3	6,6	-	5,2	51,2	-	32,3	36
Prozent kumuliert												
-	-	-	-	0,7	1,8	-	-	-	-	2,9	-	37
-	25,7	12,6	15,8	25,4	41,9	13,2	-	39,0	4,9	74,3	-	38
30,0	80,0	43,1	47,4	67,9	82,0	80,3	50,0	79,2	14,6	97,1	29,0	39
70,0	91,4	88,0	89,5	96,3	93,7	93,4	100,0	94,8	48,8	100,0	67,7	40

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	965	109	147	63
2	Durchschnittsdauer in Monaten	6,3	5,6	6,3	4,6
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
3	1 - 3	100	100	100	100
4	3 - 6	21,1	22,0	14,3	30,2
5	6 - 12	39,8	46,8	50,3	46,0
6	mehr als 12 Monate	31,0	28,4	27,9	22,2
Prozent kumuliert					
7	1 - 3	8,1	2,8	7,5	1,6
8	3 - 6	21,1	22,0	14,3	30,2
9	6 - 12	60,9	68,8	64,6	76,2
9	6 - 12	91,9	97,2	92,5	98,4
Anzahl					
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	264	27	35	18
11	Durchschnittsdauer in Monaten	7,9	9,0	7,4	5,1
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
12	1 - 3	100	100	100	100
13	3 - 6	5,3	-	2,9	27,8
14	6 - 12	42,4	55,6	54,3	61,1
15	mehr als 12 Monate	40,9	40,7	34,3	5,6
Prozent kumuliert					
16	1 - 3	5,3	-	2,9	27,8
17	3 - 6	47,7	55,6	57,1	88,9
18	6 - 12	88,6	96,3	91,4	94,4
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
Anzahl					
19	Erledigte Verfahren insgesamt	965	109	147	63
20	Durchschnittsdauer in Monaten	15,8	15,1	15,1	13,5
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
21	bis 1	100	100	100	100
22	1 - 3	0,9	-	-	1,6
23	3 - 6	32,7	38,5	18,4	42,9
24	6 - 12	36,7	38,5	40,8	41,3
25	mehr als 12 Monate	18,7	21,1	22,4	11,1
Prozent kumuliert					
26	bis 1	0,9	-	-	1,6
27	1 - 3	33,7	38,5	18,4	44,4
28	3 - 6	70,4	77,1	59,2	85,7
29	6 - 12	89,0	98,2	81,6	96,8
Anzahl					
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	264	27	35	18
31	Durchschnittsdauer in Monaten	17,1	19,0	18,6	12,3
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
32	bis 1	100	100	100	100
33	1 - 3	-	-	-	-
34	3 - 6	25,8	14,8	8,6	66,7
35	6 - 12	41,3	51,9	51,4	22,2
36	mehr als 12 Monate	22,0	25,9	25,7	5,6
Prozent kumuliert					
37	bis 1	11,0	7,4	14,3	5,6
38	1 - 3	-	-	-	-
39	3 - 6	25,8	14,8	8,6	66,7
40	6 - 12	67,0	66,7	60,0	88,9
40	6 - 12	89,0	92,6	85,7	94,4

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.4 Gegenstand: Bestandsstreitigkeiten und Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
5	32	77	26	83	240	32	11	52	39	37	12	1
7,1	6,1	8,7	8,4	7,0	4,8	4,6	6,0	6,3	13,1	4,7	14,1	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
20,0	18,8	23,4	7,7	15,7	27,1	28,1	36,4	19,2	12,8	16,2	8,3	3
-	56,3	16,9	26,9	25,3	46,3	43,8	-	34,6	7,7	62,2	16,7	4
80,0	18,8	39,0	46,2	55,4	25,0	28,1	63,6	42,3	20,5	21,6	8,3	5
-	6,3	20,8	19,2	3,6	1,7	-	-	3,8	59,0	-	66,7	6
Prozent kumuliert												
20,0	18,8	23,4	7,7	15,7	27,1	28,1	36,4	19,2	12,8	16,2	8,3	7
20,0	75,0	40,3	34,6	41,0	73,3	71,9	36,4	53,8	20,5	78,4	25,0	8
100,0	93,8	79,2	80,8	96,4	98,3	100,0	100,0	96,2	41,0	100,0	33,3	9
Anzahl												
2	8	25	8	27	66	9	-	16	9	10	4	10
8,2	4,3	12,1	12,0	7,5	6,2	6,2	-	8,2	14,2	5,3	13,4	11
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	-	100	100	100	100	
-	12,5	-	-	-	10,6	-	-	-	-	-	-	12
-	87,5	16,0	-	37,0	47,0	44,4	-	18,8	-	70,0	25,0	13
100,0	-	56,0	62,5	55,6	39,4	55,6	-	75,0	22,2	30,0	-	14
-	-	28,0	37,5	7,4	3,0	-	-	6,3	77,8	-	75,0	15
Prozent kumuliert												
-	12,5	-	-	-	10,6	-	-	-	-	-	-	16
-	100,0	16,0	-	37,0	57,6	44,4	-	18,8	-	70,0	25,0	17
100,0	100,0	72,0	62,5	92,6	97,0	100,0	-	93,8	22,2	100,0	25,0	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
5	32	77	26	83	240	32	11	52	39	37	12	19
23,2	15,0	18,2	19,2	15,9	14,5	13,1	19,6	16,4	23,7	14,0	25,5	20
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
20,0	-	-	-	-	2,1	3,1	-	-	-	2,7	-	21
-	43,8	29,9	3,8	27,7	41,3	50,0	27,3	30,8	7,7	54,1	16,7	22
20,0	46,9	22,1	46,2	42,2	40,4	34,4	9,1	34,6	17,9	27,0	16,7	23
20,0	3,1	27,3	38,5	20,5	10,4	9,4	45,5	30,8	30,8	10,8	16,7	24
40,0	6,3	20,8	11,5	9,6	5,8	3,1	18,2	3,8	43,6	5,4	50,0	25
Prozent kumuliert												
20,0	-	-	-	-	2,1	3,1	-	-	-	2,7	-	26
20,0	43,8	29,9	3,8	27,7	43,3	53,1	27,3	30,8	7,7	56,8	16,7	27
40,0	90,6	51,9	50,0	69,9	83,8	87,5	36,4	65,4	25,6	83,8	33,3	28
60,0	93,8	79,2	88,5	90,4	94,2	96,9	81,8	96,2	56,4	94,6	50,0	29
Anzahl												
2	8	25	8	27	66	9	-	16	9	10	4	30
32,9	12,5	21,1	21,5	15,1	15,5	15,7	-	18,0	22,5	11,8	21,0	31
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	-	100	100	100	100	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	50,0	12,0	-	22,2	34,8	22,2	-	18,8	-	70,0	25,0	33
50,0	50,0	24,0	25,0	63,0	39,4	55,6	-	50,0	22,2	20,0	-	34
-	-	32,0	62,5	7,4	18,2	22,2	-	25,0	55,6	10,0	50,0	35
50,0	-	32,0	12,5	7,4	7,6	-	-	6,3	22,2	-	25,0	36
Prozent kumuliert												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	50,0	12,0	-	22,2	34,8	22,2	-	18,8	-	70,0	25,0	38
50,0	100,0	36,0	25,0	85,2	74,2	77,8	-	68,8	22,2	90,0	25,0	39
50,0	100,0	68,0	87,5	92,6	92,4	100,0	-	93,8	77,8	100,0	75,0	40

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 489	490	508	334
2	Durchschnittsdauer in Monaten	7,2	7,5	6,9	5,4
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
3	1 - 3	100	100	100	100
4	3 - 6	19,1	21,4	15,9	26,6
5	6 - 12	34,3	32,2	47,0	44,0
6	mehr als 12 Monate	33,2	32,7	23,6	24,0
6	mehr als 12 Monate	13,4	13,7	13,4	5,4
Prozent kumuliert					
7	1 - 3	19,1	21,4	15,9	26,6
8	3 - 6	53,4	53,7	63,0	70,7
9	6 - 12	86,6	86,3	86,6	94,6
Anzahl					
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 722	240	179	129
11	Durchschnittsdauer in Monaten	8,1	9,1	7,5	6,6
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
12	1 - 3	100	100	100	100
13	3 - 6	6,3	8,3	4,5	12,4
14	6 - 12	38,3	29,2	51,4	48,1
15	mehr als 12 Monate	39,4	40,0	31,8	31,8
15	mehr als 12 Monate	16,0	22,5	12,3	7,8
Prozent kumuliert					
16	1 - 3	6,3	8,3	4,5	12,4
17	3 - 6	44,7	37,5	55,9	60,5
18	6 - 12	84,0	77,5	87,7	92,2
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
Anzahl					
19	Erledigte Verfahren insgesamt	4 489	490	508	334
20	Durchschnittsdauer in Monaten	18,4	18,9	20,3	14,8
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
21	bis 6	100	100	100	100
22	6 - 12	2,5	2,7	1,6	2,7
23	12 - 18	27,3	27,3	20,5	39,2
24	18 - 24	33,8	33,7	37,6	35,6
25	mehr als 24 Monate	16,4	15,3	15,9	13,8
25	mehr als 24 Monate	20,0	21,0	24,4	8,7
Prozent kumuliert					
26	bis 6	2,5	2,7	1,6	2,7
27	6 - 12	29,8	30,0	22,0	41,9
28	12 - 18	63,6	63,7	59,6	77,5
29	18 - 24	80,0	79,0	75,6	91,3
Anzahl					
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	1 722	240	179	129
31	Durchschnittsdauer in Monaten	19,0	22,5	20,8	15,2
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
32	bis 6	100	100	100	100
33	6 - 12	0,2	-	-	0,8
34	12 - 18	23,2	15,0	14,0	32,6
35	18 - 24	37,3	34,6	41,9	44,2
36	mehr als 24 Monate	19,3	17,5	21,8	14,0
36	mehr als 24 Monate	20,0	32,9	22,3	8,5
Prozent kumuliert					
37	bis 6	0,2	-	-	0,8
38	6 - 12	23,4	15,0	14,0	33,3
39	12 - 18	60,7	49,6	55,9	77,5
40	18 - 24	80,0	67,1	77,7	91,5

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.5 Gegenstand: Isolierte Zahlungsklagen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
45	114	619	75	493	1 063	173	24	169	119	101	162	1
11,5	6,1	8,9	7,3	7,8	5,5	5,8	9,4	5,5	17,2	5,8	10,6	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,2	23,7	13,4	16,0	11,8	25,3	24,9	12,5	18,3	5,9	12,9	22,8	3
15,6	48,2	16,5	18,7	25,6	43,4	32,9	8,3	49,7	6,7	59,4	11,1	4
46,7	19,3	46,4	58,7	54,8	26,2	37,0	58,3	29,6	12,6	24,8	24,1	5
35,6	8,8	23,7	6,7	7,9	5,2	5,2	20,8	2,4	74,8	3,0	42,0	6
Prozent kumuliert												
2,2	23,7	13,4	16,0	11,8	25,3	24,9	12,5	18,3	5,9	12,9	22,8	7
17,8	71,9	29,9	34,7	37,3	68,7	57,8	20,8	68,0	12,6	72,3	34,0	8
64,4	91,2	76,3	93,3	92,1	94,8	94,8	79,2	97,6	25,2	97,0	58,0	9
Anzahl												
15	35	254	25	142	440	67	6	67	56	36	31	10
10,5	5,9	9,9	7,7	7,8	6,1	7,5	11,7	5,8	20,8	7,7	12,0	11
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	8,6	-	-	1,4	13,0	-	-	3,0	-	2,8	-	12
13,3	62,9	13,0	16,0	38,7	49,8	41,8	16,7	65,7	3,6	61,1	12,9	13
60,0	22,9	61,0	80,0	49,3	31,4	49,3	50,0	31,3	8,9	27,8	38,7	14
26,7	5,7	26,0	4,0	10,6	5,9	9,0	33,3	-	87,5	8,3	48,4	15
Prozent kumuliert												
-	8,6	-	-	1,4	13,0	-	-	3,0	-	2,8	-	16
13,3	71,4	13,0	16,0	40,1	62,7	41,8	16,7	68,7	3,6	63,9	12,9	17
73,3	94,3	74,0	96,0	89,4	94,1	91,0	66,7	100,0	12,5	91,7	51,6	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
45	114	619	75	493	1 063	173	24	169	119	101	162	19
23,6	16,1	19,1	22,5	19,0	15,5	15,9	27,0	14,8	29,8	14,8	31,5	20
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
2,2	3,5	1,5	-	2,6	4,2	1,2	-	1,2	-	3,0	1,2	21
4,4	34,2	18,6	13,3	25,8	36,5	23,7	8,3	40,2	5,0	52,5	4,3	22
13,3	36,0	35,5	29,3	30,2	35,5	53,8	29,2	35,5	8,4	28,7	18,5	23
42,2	11,4	24,9	22,7	13,4	12,8	15,0	29,2	16,0	18,5	8,9	23,5	24
37,8	14,9	19,5	34,7	28,0	11,0	6,4	33,3	7,1	68,1	6,9	52,5	25
Prozent kumuliert												
2,2	3,5	1,5	-	2,6	4,2	1,2	-	1,2	-	3,0	1,2	26
6,7	37,7	20,0	13,3	28,4	40,7	24,9	8,3	41,4	5,0	55,4	5,6	27
20,0	73,7	55,6	42,7	58,6	76,2	78,6	37,5	76,9	13,4	84,2	24,1	28
62,2	85,1	80,5	65,3	72,0	89,0	93,6	66,7	92,9	31,9	93,1	47,5	29
Anzahl												
15	35	254	25	142	440	67	6	67	56	36	31	30
20,6	16,1	19,8	22,3	17,1	16,5	16,0	38,3	14,2	34,6	15,3	22,7	31
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
6,7	2,9	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	32
-	28,6	12,2	4,0	33,8	33,0	20,9	-	43,3	-	47,2	3,2	33
13,3	45,7	42,5	32,0	35,9	37,0	55,2	16,7	31,3	-	38,9	19,4	34
60,0	5,7	25,6	36,0	16,9	16,6	17,9	16,7	20,9	16,1	2,8	45,2	35
20,0	17,1	19,7	28,0	13,4	13,4	6,0	66,7	3,0	83,9	11,1	32,3	36
Prozent kumuliert												
6,7	2,9	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	37
6,7	31,4	12,2	4,0	33,8	33,0	20,9	-	44,8	-	47,2	3,2	38
20,0	77,1	54,7	36,0	69,7	70,0	76,1	16,7	76,1	-	86,1	22,6	39
80,0	82,9	80,3	72,0	86,6	86,6	94,0	33,3	97,0	16,1	88,9	67,7	40

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin-Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	762	41	47	96
2	Durchschnittsdauer in Monaten	8,1	6,0	7,5	6,3
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
3	1 - 3	100	100	100	100
4	3 - 6	13,1	17,1	6,4	13,5
5	6 - 12	32,8	41,5	38,3	47,9
6	mehr als 12 Monate	35,3	39,0	40,4	35,4
6	mehr als 12 Monate	18,8	2,4	14,9	3,1
Prozent kumuliert					
7	1 - 3	13,1	17,1	6,4	13,5
8	3 - 6	45,9	58,5	44,7	61,5
9	6 - 12	81,2	97,6	85,1	96,9
Anzahl					
10	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	422	18	20	53
11	Durchschnittsdauer in Monaten	8,8	5,6	8,6	5,6
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
12	1 - 3	100	100	100	100
13	3 - 6	4,3	5,6	-	11,3
14	6 - 12	33,4	55,6	25,0	52,8
15	mehr als 12 Monate	41,0	38,9	60,0	34,0
15	mehr als 12 Monate	21,3	-	15,0	1,9
Prozent kumuliert					
16	1 - 3	4,3	5,6	-	11,3
17	3 - 6	37,7	61,1	25,0	64,2
18	6 - 12	78,7	100,0	85,0	98,1
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
Anzahl					
19	Erledigte Verfahren insgesamt	762	41	47	96
20	Durchschnittsdauer in Monaten	18,4	17,4	18,3	16,0
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
21	bis 6	100	100	100	100
22	6 - 12	1,4	2,4	-	1,0
23	12 - 18	22,8	34,1	12,8	22,9
24	18 - 24	36,0	43,9	46,8	53,1
25	mehr als 24 Monate	16,7	4,9	19,1	12,5
25	mehr als 24 Monate	23,1	14,6	21,3	10,4
Prozent kumuliert					
26	bis 6	1,4	2,4	-	1,0
27	6 - 12	24,3	36,6	12,8	24,0
28	12 - 18	60,2	80,5	59,6	77,1
29	18 - 24	76,9	85,4	78,7	89,6
Anzahl					
30	Durch streitiges Urteil erledigte Verfahren zusammen	422	18	20	53
31	Durchschnittsdauer in Monaten	17,7	14,0	17,6	14,8
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
32	bis 6	100	100	100	100
33	6 - 12	0,5	-	-	1,9
34	12 - 18	23,7	38,9	20,0	26,4
35	18 - 24	38,4	61,1	35,0	52,8
36	mehr als 24 Monate	16,6	-	25,0	15,1
36	mehr als 24 Monate	20,9	-	20,0	3,8
Prozent kumuliert					
37	bis 6	0,5	-	-	1,9
38	6 - 12	24,2	38,9	20,0	28,3
39	12 - 18	62,6	100,0	55,0	81,1
40	18 - 24	79,1	100,0	80,0	96,2

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

5 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Berufungsverfahren*)

5.3 Verfahrensdauer nach Ländern

5.3.6 Gegenstand: Tarifliche Eingruppierung, auch in Kombination mit weiteren Verfahrensgegenständen

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
14	15	124	57	35	137	38	11	30	28	64	25	1
10,2	5,2	13,3	6,8	7,8	5,8	6,3	8,8	7,8	14,4	5,8	11,0	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
7,1	6,7	4,8	31,6	14,3	16,8	7,9	18,2	6,7	17,9	7,8	24,0	3
7,1	66,7	4,0	22,8	17,1	43,8	60,5	9,1	40,0	10,7	51,6	8,0	4
42,9	26,7	35,5	35,1	48,6	35,8	21,1	45,5	46,7	3,6	40,6	24,0	5
42,9	-	55,6	10,5	20,0	3,6	10,5	27,3	6,7	67,9	-	44,0	6
Prozent kumuliert												
7,1	6,7	4,8	31,6	14,3	16,8	7,9	18,2	6,7	17,9	7,8	24,0	7
14,3	73,3	8,9	54,4	31,4	60,6	68,4	27,3	46,7	28,6	59,4	32,0	8
57,1	100,0	44,4	89,5	80,0	96,4	89,5	72,7	93,3	32,1	100,0	56,0	9
Anzahl												
6	9	90	14	17	73	27	3	17	12	54	9	10
11,7	5,4	13,7	11,3	9,0	6,1	6,7	15,1	9,8	16,3	6,1	13,6	11
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	-	-	-	12,3	-	-	-	-	3,7	-	12
-	66,7	-	7,1	23,5	45,2	66,7	-	35,3	8,3	51,9	11,1	13
50,0	33,3	42,2	71,4	52,9	41,1	18,5	-	52,9	-	44,4	55,6	14
50,0	-	57,8	21,4	23,5	1,4	14,8	100,0	11,8	91,7	-	33,3	15
Prozent kumuliert												
-	-	-	-	-	12,3	-	-	-	-	3,7	-	16
-	66,7	-	7,1	23,5	57,5	66,7	-	35,3	8,3	55,6	11,1	17
50,0	100,0	42,2	78,6	76,5	98,6	85,2	-	88,2	8,3	100,0	66,7	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
14	15	124	57	35	137	38	11	30	28	64	25	19
23,2	21,1	22,9	25,3	15,6	15,0	14,3	25,0	16,7	25,5	11,2	26,6	20
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	-	-	5,7	2,2	-	-	-	-	4,7	4,0	21
-	20,0	13,7	5,3	22,9	27,7	34,2	9,1	30,0	14,3	54,7	4,0	22
28,6	46,7	16,1	14,0	40,0	47,4	52,6	9,1	36,7	10,7	39,1	20,0	23
28,6	13,3	15,3	31,6	28,6	16,8	13,2	36,4	20,0	14,3	1,6	32,0	24
42,9	20,0	54,8	49,1	2,9	5,8	-	45,5	13,3	60,7	-	40,0	25
Prozent kumuliert												
-	-	-	-	5,7	2,2	-	-	-	-	4,7	4,0	26
-	20,0	13,7	5,3	28,6	29,9	34,2	9,1	30,0	14,3	59,4	8,0	27
28,6	66,7	29,8	19,3	68,6	77,4	86,8	18,2	66,7	25,0	98,4	28,0	28
57,1	80,0	45,2	50,9	97,1	94,2	100,0	54,5	86,7	39,3	100,0	60,0	29
Anzahl												
6	9	90	14	17	73	27	3	17	12	54	9	30
22,7	25,0	23,0	21,8	17,3	14,7	14,9	25,2	19,1	28,5	11,5	23,7	31
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	32
-	22,2	11,1	-	11,8	23,3	40,7	-	29,4	-	51,9	-	33
16,7	22,2	15,6	35,7	47,1	58,9	40,7	-	23,5	8,3	44,4	33,3	34
50,0	22,2	15,6	42,9	35,3	13,7	18,5	66,7	23,5	8,3	1,9	33,3	35
33,3	33,3	57,8	21,4	5,9	4,1	-	33,3	23,5	83,3	-	33,3	36
Prozent kumuliert												
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,9	-	37
-	22,2	11,1	-	11,8	23,3	40,7	-	29,4	-	53,7	-	38
16,7	44,4	26,7	35,7	58,8	82,2	81,5	-	52,9	8,3	98,1	33,3	39
66,7	66,7	42,2	78,6	94,1	95,9	100,0	66,7	76,5	16,7	100,0	66,7	40

6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlussachen*)

6.1 Art des Verfahrens, Beschwerdeführer, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensart Beschwerdeführer Beteiligte Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg	
Anzahl						
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 524	127	158	163	
Art des Verfahrens						
2	Beschwerden	1 508	123	157	163	
3	... gegen eine Entscheid. über Arrest/ einstweilige Verfügung	379	7	13	-	
4	Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG 1)	1 129	116	144	163	
5	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	16	4	1	-	
6	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	-	-	-	-	
Beschwerdeführer						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
7	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte 2)	949	81	114	96	
8	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	575	46	44	67	
9	Oberste Arbeitsbehörden	-	-	-	-	
Beteiligte						
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren						
10	mit 2 Beteiligten	1 052	91	114	117	
11	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten	358	26	30	28	
12	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten	75	7	11	9	
13	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten	24	-	3	4	
14	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten	13	2	-	5	
15	mit mehr als 50 Beteiligten	2	1	-	-	
16	Zahl der Beteiligten insgesamt	4 739	467	473	596	
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
17	Beschluss (§ 91 ArbGG)	543	52	64	69	
18	Vergleich	196	19	21	15	
19	Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	338	23	26	25	
20	Rücknahme der Beschwerde	305	17	39	39	
21	sonstige Erledigungsart	142	16	8	15	
Prozent						
Anteil an						
Art des Verfahrens						
22	Beschwerden	Zelle 1	99,0	96,9	99,4	100,0
23	... gegen eine Entscheid. über Arrest/ einstweilige Verfügung ...	Zelle 1	24,9	5,5	8,2	-
24	Beschwerdeverfahren nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG 1)	Zelle 1	74,1	91,3	91,1	100,0
25	Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	Zelle 1	1,0	3,1	0,6	-
26	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe	Zelle 1	-	-	-	-
Beschwerdeführer						
Die erledigten Verfahren wurden eingereicht durch						
27	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte 2)	Zelle 1	62,3	63,8	72,2	58,9
28	Arbeitgeber, Arbeitgeberverbände	Zelle 1	37,7	36,2	27,8	41,1
29	Oberste Arbeitsbehörden	Zelle 1	-	-	-	-
Beteiligte						
Von den erledigten Verfahren waren Verfahren						
30	mit 2 Beteiligten	Zelle 1	69,0	71,7	72,2	71,8
31	mit mehr als 2 bis 5 Beteiligten	Zelle 1	23,5	20,5	19,0	17,2
32	mit mehr als 5 bis 10 Beteiligten	Zelle 1	4,9	5,5	7,0	5,5
33	mit mehr als 10 bis 20 Beteiligten	Zelle 1	1,6	-	1,9	2,5
34	mit mehr als 20 bis 50 Beteiligten	Zelle 1	0,9	1,6	-	3,1
35	mit mehr als 50 Beteiligten	Zelle 1	0,1	0,8	-	-
Erledigungsart						
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch						
36	Beschluss (§ 91 ArbGG)	Zelle 1	35,6	40,9	40,5	42,3
37	Vergleich	Zelle 1	12,9	15,0	13,3	9,2
38	Einstellung gemäß § 90 Abs. 2 i.V.m. § 83a Abs. 2 Satz 1 ArbGG	Zelle 1	22,2	18,1	16,5	15,3
39	Rücknahme der Beschwerde	Zelle 1	20,0	13,4	24,7	23,9
40	sonstige Erledigungsart	Zelle 1	9,3	12,6	5,1	9,2

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

2) Einschl. Wahlvorstände und sonstige Arbeitnehmervertreter.

1) Ohne lfd. Nr. 3.

6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlussachen*)

6.1 Art des Verfahrens, Beschwerdeführer, Beteiligte und Erledigungsart nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Anzahl												
39	103	241	21	117	312	36	7	48	58	71	23	1
39	103	240	20	117	306	35	7	48	58	69	23	2
3	5	12	3	6	304	1	3	12	2	4	4	3
36	98	228	17	111	2	34	4	36	56	65	19	4
-	-	1	1	-	6	1	-	-	-	2	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
25	55	142	13	71	187	25	6	32	40	45	17	7
14	48	99	8	46	125	11	1	16	18	26	6	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
34	3	186	17	95	217	26	5	29	39	61	18	10
3	91	43	4	19	70	4	1	12	17	7	3	11
2	4	9	-	3	17	5	1	2	2	1	2	12
-	5	2	-	-	4	1	-	3	-	2	-	13
-	-	1	-	-	4	-	-	1	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	15
92	399	648	46	285	944	117	20	255	153	180	64	16
14	38	88	6	44	95	18	1	17	13	18	6	17
10	19	23	10	12	38	2	2	6	9	6	4	18
10	25	74	2	29	61	3	4	18	12	18	8	19
5	13	39	1	24	68	8	-	5	21	21	5	20
-	8	17	2	8	50	5	-	2	3	8	-	21
Prozent												
100,0	100,0	99,6	95,2	100,0	98,1	97,2	100,0	100,0	100,0	97,2	100,0	22
7,7	4,9	5,0	14,3	5,1	97,4	2,8	42,9	25,0	3,4	5,6	17,4	23
92,3	95,1	94,6	81,0	94,9	0,6	94,4	57,1	75,0	96,6	91,5	82,6	24
-	-	0,4	4,8	-	1,9	2,8	-	-	-	2,8	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
64,1	53,4	58,9	61,9	60,7	59,9	69,4	85,7	66,7	69,0	63,4	73,9	27
35,9	46,6	41,1	38,1	39,3	40,1	30,6	14,3	33,3	31,0	36,6	26,1	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
87,2	2,9	77,2	81,0	81,2	69,6	72,2	71,4	60,4	67,2	85,9	78,3	30
7,7	88,3	17,8	19,0	16,2	22,4	11,1	14,3	25,0	29,3	9,9	13,0	31
5,1	3,9	3,7	-	2,6	5,4	13,9	14,3	4,2	3,4	1,4	8,7	32
-	4,9	0,8	-	-	1,3	2,8	-	6,3	-	2,8	-	33
-	-	0,4	-	-	1,3	-	-	2,1	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	2,1	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
35,9	36,9	36,5	28,6	37,6	30,4	50,0	14,3	35,4	22,4	25,4	26,1	37
25,6	18,4	9,5	47,6	10,3	12,2	5,6	28,6	12,5	15,5	8,5	17,4	38
25,6	24,3	30,7	9,5	24,8	19,6	8,3	57,1	37,5	20,7	25,4	34,8	39
12,8	12,6	16,2	4,8	20,5	21,8	22,2	-	10,4	36,2	29,6	21,7	40
-	7,8	7,1	9,5	6,8	16,0	13,9	-	4,2	5,2	11,3	-	41

6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlussachen*)

6.2 Verfahrensdauer, Zulassung der Beschwerde nach Ländern

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer Zulassung der Beschwerde	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin- Brandenburg
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz					
Anzahl					
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 524	127	158	163
2	Durchschnittsdauer in Monaten	5,4	4,4	4,4	4,6
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
3	bis 3	35,4	41,7	42,4	36,2
4	3 - 6	32,5	33,1	32,3	33,7
5	6 - 12	25,1	21,3	20,9	29,4
6	mehr als 12 Monate	7,0	3,9	4,4	0,6
Prozent kumuliert					
7	bis 3	35,4	41,7	42,4	36,2
8	3 - 6	67,9	74,8	74,7	69,9
9	6 - 12	93,0	96,1	95,6	99,4
Anzahl					
10	Durch Beschluss (§ 91 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen	543	52	64	69
11	Durchschnittsdauer in Monaten	5,8	4,8	5,2	5,3
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
12	bis 3	22,5	26,9	28,1	21,7
13	3 - 6	40,3	48,1	42,2	43,5
14	6 - 12	30,8	21,2	23,4	33,3
15	mehr als 12 Monate	6,4	3,8	6,3	1,4
Prozent kumuliert					
16	bis 3	22,5	26,9	28,1	21,7
17	3 - 6	62,8	75,0	70,3	65,2
18	6 - 12	93,6	96,2	93,8	98,6
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz					
Anzahl					
19	Erledigte Verfahren insgesamt	1 524	127	158	163
20	Durchschnittsdauer in Monaten	12,2	11,0	11,2	11,0
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
21	bis 3	11,8	11,0	15,2	14,7
22	3 - 6	11,5	18,9	13,9	10,4
23	6 - 12	31,4	25,2	29,1	31,9
24	12 - 18	28,6	36,2	28,5	33,7
25	mehr als 18 Monate	16,7	8,7	13,3	9,2
Prozent kumuliert					
26	bis 3	11,8	11,0	15,2	14,7
27	3 - 6	23,3	29,9	29,1	25,2
28	6 - 12	54,7	55,1	58,2	57,1
29	12 - 18	83,3	91,3	86,7	90,8
Anzahl					
30	Durch Beschluss (§ 91 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen	543	52	64	69
31	Durchschnittsdauer in Monaten	12,4	11,5	11,8	12,5
Prozent					
Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate					
32	bis 3	10,7	7,7	15,6	10,1
33	3 - 6	12,9	15,4	12,5	13,0
34	6 - 12	26,0	30,8	23,4	31,9
35	12 - 18	32,0	36,5	31,3	30,4
36	mehr als 18 Monate	18,4	9,6	17,2	14,5
Prozent kumuliert					
37	bis 3	10,7	7,7	16	10
38	3 - 6	23,6	23,1	28	23
39	6 - 12	49,5	53,8	52	55
40	12 - 18	81,6	90,4	83	86
Zulassung der Beschwerde					
Anzahl					
41	Durch Beschluss (§ 91 ArbGG) erledigte Verfahren zusammen	543	52	64	69
42	darin wurde Rechtsbeschwerde zugelassen	74	9	6	7
43	Anteil in %	13,6	17,3	9,4	10,1

*) Einschl. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz.

6 Vor dem Landesarbeitsgericht 2015 erledigte Beschwerdeverfahren in Beschlussachen*)

6.2 Verfahrensdauer, Zulassung der Beschwerde nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Verfahrensdauer in der Rechtsmittelinstanz												
Anzahl												
39	103	241	21	117	312	36	7	48	58	71	23	1
8,5	5,4	4,9	4,9	5,9	5,2	5,7	3,1	4,5	14,3	3,9	8,1	2
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
23,1	34,0	36,5	23,8	30,8	35,6	22,2	42,9	43,8	24,1	38,0	17,4	3
25,6	39,8	27,4	57,1	23,1	35,3	41,7	57,1	22,9	13,8	50,7	30,4	4
28,2	16,5	32,4	14,3	41,9	21,8	33,3	-	29,2	19,0	8,5	26,1	5
23,1	9,7	3,7	4,8	4,3	7,4	2,8	-	4,2	43,1	2,8	26,1	6
Prozent kumuliert												
23,1	34,0	36,5	23,8	30,8	35,6	22,2	42,9	43,8	24,1	38,0	17,4	7
48,7	73,8	63,9	81,0	53,8	70,8	63,9	100,0	66,7	37,9	88,7	47,8	8
76,9	90,3	96,3	95,2	95,7	92,6	97,2	100,0	95,8	56,9	97,2	73,9	9
Anzahl												
14	38	88	6	44	95	18	1	17	13	18	6	10
8,3	5,7	6,0	4,6	7,3	5,5	6,4	4,0	5,9	11,3	3,7	10,0	11
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
28,6	23,7	11,4	16,7	20,5	30,5	5,6	-	29,4	-	38,9	-	12
14,3	52,6	43,2	50,0	13,6	40,0	55,6	100,0	17,6	30,8	55,6	33,3	13
35,7	10,5	43,2	33,3	59,1	22,1	38,9	-	41,2	38,5	5,6	33,3	14
21,4	13,2	2,3	-	6,8	7,4	-	-	11,8	30,8	-	33,3	15
Prozent kumuliert												
28,6	23,7	11,4	16,7	20,5	30,5	5,6	-	29,4	-	38,9	-	16
42,9	76,3	54,5	66,7	34,1	70,5	61,1	100,0	47,1	30,8	94,4	33,3	17
78,6	86,8	97,7	100,0	93,2	92,6	100,0	100,0	88,2	69,2	100,0	66,7	18
Verfahrensdauer ab Eingang in der ersten Instanz												
Anzahl												
39	103	241	21	117	312	36	7	48	58	71	23	19
16,3	13,1	13,1	14,4	11,9	11,3	12,4	8,4	10,4	21,7	9,4	15,7	20
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
5,1	14,6	10,8	4,8	6,0	14,1	11,1	-	18,8	3,4	9,9	4,3	21
20,5	3,9	11,6	9,5	11,1	11,5	8,3	57,1	6,3	6,9	7,0	8,7	22
5,1	26,2	26,6	47,6	32,5	34,6	38,9	14,3	33,3	22,4	70,4	26,1	23
25,6	36,9	31,5	14,3	39,3	24,7	16,7	14,3	31,3	17,2	8,5	8,7	24
43,6	18,4	19,5	23,8	11,1	15,1	25,0	14,3	10,4	50,0	4,2	52,2	25
Prozent kumuliert												
5,1	14,6	10,8	4,8	6,0	14,1	11,1	-	18,8	3,4	9,9	4,3	26
25,6	18,4	22,4	14,3	17,1	25,6	19,4	57,1	25,0	10,3	16,9	13,0	27
30,8	44,7	49,0	61,9	49,6	60,3	58,3	71,4	58,3	32,8	87,3	39,1	28
56,4	81,6	80,5	76,2	88,9	84,9	75,0	85,7	89,6	50,0	95,8	47,8	29
Anzahl												
14	38	88	6	44	95	18	1	17	13	18	6	30
15,1	13,2	13,2	13,5	12,7	11,2	14,3	5,4	10,1	19,0	8,7	19,5	31
Prozent												
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	-	-
-	21,1	3,4	-	6,8	14,7	5,6	-	23,5	-	22,2	-	32
35,7	-	18,2	16,7	13,6	11,6	5,6	100,0	11,8	-	11,1	-	33
-	21,1	19,3	33,3	15,9	32,6	33,3	-	17,6	30,8	50,0	16,7	34
21,4	36,8	39,8	16,7	50,0	25,3	27,8	-	35,3	15,4	11,1	-	35
42,9	21,1	19,3	33,3	13,6	15,8	27,8	-	11,8	53,8	5,6	83,3	36
Prozent kumuliert												
-	21,1	3,4	-	6,8	14,7	5,6	-	23,5	-	22,2	-	37
35,7	21,1	21,6	16,7	20,5	26,3	11,1	100,0	35,3	-	33,3	-	38
35,7	42,1	40,9	50,0	36,4	58,9	44,4	100,0	52,9	30,8	83,3	16,7	39
57,1	78,9	80,7	66,7	86,4	84,2	72,2	100,0	88,2	46,2	94,4	16,7	40
Zulassung der Beschwerde												
14	38	88	6	44	95	18	1	17	13	18	6	41
-	6	7	-	3	28	3	-	1	3	1	-	42
-	15,8	8,0	-	6,8	29,5	16,7	-	5,9	23,1	5,6	-	43

7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht

7.1 Geschäftsentwicklung 2001 - 2015

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	2001	2002	2003	2004	2005	2006
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	1 095	1 077	893	904	957	1 195
2	Neuzugänge	1 844	1 767	1 735	1 908	2 294	2 615
3	Erledigte Verfahren	1 862	1 953	1 724	1 855	2 058	2 184
	Nach der Art der Verfahren						
4	Revisionen	702	849	681	678	673	817
5	Nichtzulassungsbeschwerden	1 044	976	877	1 040	1 225	1 204
6	Sonstige Verfahren	116	128	166	137	160	163
	Erledigte Revisionen nach Art der Erledigung						
7	Streitiges Urteil	505	548	497	450	468	511
8	Sonstiges Urteil	-	-	-	-	1	2
9	Beschluss	9	16	13	5	8	27
10	Vergleich	64	61	56	69	101	80
11	Rücknahme	116	204	105	145	81	176
12	Andere Erledigungsart	8	20	10	9	14	21
13	Anhängige Verfahren am Jahresende	1 077	891	904	957	1 193	1 626

7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht
7.1 Geschäftsentwicklung 2001 - 2015

2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Lfd. Nr.
1 626	1 717	1 707	1 673	1 494	2 074	1 868	1 908	1 585	1
2 715	2 614	2 295	2 401	3 350	4 024	2 657	2 273	2 271	2
2 624	2 621	2 329	2 580	2 770	4 230	2 617	2 596	2 407	3
958	886	911	982	801	968	943	1 100	1 003	4
1 474	1 542	1 272	1 404	1 808	3 069	1 538	1 262	1 262	5
192	193	146	194	161	193	136	234	142	6
607	525	594	565	518	568	517	492	535	7
40	2	2	6	4	5	11	3	9	8
18	40	9	15	12	18	22	21	19	9
91	107	82	128	137	109	177	392	116	10
177	186	213	223	125	246	192	167	289	11
25	26	11	45	5	22	24	25	35	12
1 717	1 710	1 673	1 494	2 074	1 868	1 908	1 585	1 449	13

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht
7.2 Geschäftsentwicklung 2015 nach Verfahrensarten

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	Bestand am Jahresanfang	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Bestand am Jahresende
Revisionen					
1	Geschäftsentwicklung	1 160	867	1 003	1 024
Herkunft der Revisionen					
2	Baden-Württemberg		75		
3	Bayern		138		
4	Berlin-Brandenburg		55		
5	Bremen		3		
6	Hamburg		14		
7	Hessen		172		
8	Mecklenburg-Vorpommern		33		
9	Niedersachsen		61		
10	Nordrhein-Westfalen		209		
11	Rheinland-Pfalz		14		
12	Saarland		2		
13	Sachsen		40		
14	Sachsen-Anhalt		33		
15	Schleswig-Holstein		11		
16	Thüringen		7		
Art der Erledigung der Revisionen					
17	Streitiges Urteil			535	
18	Sonstiges Urteil			9	
19	Beschluss nach § 91 a ZPO			8	
20	Sonstigen Beschluss			11	
21	Vergleich			116	
22	Rücknahme			289	
23	Auf sonstige Art			35	
Verfahrensdauer der durch streitiges Urteil erledigten Revisionen					
24	bis einschl. 6 Monate			5	
25	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate			106	
26	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre			342	
27	mehr als 2 Jahre			82	
Rechtsbeschwerden					
28	Geschäftsentwicklung	103	60	59	104
Herkunft der Rechtsbeschwerden					
29	Baden-Württemberg		10		
30	Bayern		4		
31	Berlin-Brandenburg		13		
32	Bremen		-		
33	Hamburg		3		
34	Hessen		5		
35	Mecklenburg-Vorpommern		-		
36	Niedersachsen		4		
37	Nordrhein-Westfalen		12		
38	Rheinland-Pfalz		3		
39	Saarland		-		
40	Sachsen		3		
41	Sachsen-Anhalt		3		
42	Schleswig-Holstein		-		
43	Thüringen		-		
Art der Erledigung der Rechtsbeschwerden					
44	Beschluss			59	
45	... durch mündliche Verhandlung			29	
46	... ohne mündliche Verhandlung			2	
47	Einstellung des Verfahrens gemäß § 94 Abs. 3 ArbGG oder auf sonstige Art			28	
Verfahrensdauer der durch Beschluss erledigten Rechtsbeschwerden					
48	bis einschl. 6 Monate			-	
49	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate			1	
50	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre			16	
51	mehr als 2 Jahre			14	

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

7 Verfahren vor dem Bundesarbeitsgericht
7.2 Geschäftsentwicklung 2015 nach Verfahrensarten

Lfd. Nr.	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	Bestand am Jahresanfang	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Bestand am Jahresende
Nichtzulassungsbeschwerden					
Verfahren gemäß § 72a ArbGG					
52	Geschäftsentwicklung	283	1 180	1 186	277
Art der Erledigung der Nichtzulassungsbeschwerden (§ 72a ArbGG)					
53	Stattgebender Beschluss			49	
54	Zurückweisung			211	
55	Zurückverweisung			21	
56	Verwerfung			686	
57	Rücknahme			199	
58	Sonstige Erledigungsart			20	
Verfahren gemäß § 92 ArbGG					
59	Geschäftsentwicklung	16	91	76	31
Art der Erledigung der Nichtzulassungsbeschwerden (§ 92 ArbGG)					
60	Stattgebender Beschluss			72	
61	Zurückweisung			31	
62	Zurückverweisung			-	
63	Verwerfung			17	
64	Rücknahme			17	
65	Sonstige Erledigungsart			4	
Revisionsbeschwerden					
Verfahren gemäß § 72b ArbGG					
66	Geschäftsentwicklung	2	5	5	2
Art der Erledigung der Revisionsbeschwerden (§ 72b ArbGG)					
67	Stattgebender Beschluss (Zurückverweisung)			2	
68	Zurückweisung			-	
69	Verwerfung			2	
70	Rücknahme			1	
71	Sonstige Erledigungsart			-	
Verfahren gemäß § 77 ArbGG					
72	Geschäftsentwicklung	5	11	14	2
Art der Erledigung der Revisionsbeschwerden (§ 77 ArbGG)					
72	Stattgebender Beschluss			-	
73	Zurückweisung			3	
74	Verwerfung			10	
75	Rücknahme			1	
76	Sonstige Erledigungsart			-	
Verfahren gemäß § 78 ArbGG					
77	Geschäftsentwicklung	16	57	64	9
Art der Erledigung der Revisionsbeschwerden (§ 78 ArbGG)					
78	Stattgabe			13	
79	Zurückweisung			14	
80	Verwerfung			27	
81	Rücknahme			6	
82	Sonstige Erledigungsart			4	
Bestimmungen des zuständigen Gerichts					
83	Geschäftsentwicklung	-	10	12	1
Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe					
84	Geschäftsentwicklung (bei Anträgen außerhalb einer anhängigen Revision)	17	32	41	8
85	Ergangene Entscheidungen bei anhängigen Revisionsverfahren (Zahl der Beschlüsse)			41	
Großer Senat (Anrufungen)					
86	Geschäftsentwicklung	-	-	-	-
Sonstiger Geschäftsanfall					
87	Entscheidungen über Anträge auf Einstellung der Zwangsvollstreckung			8	
88	In das allgemeine Register eingetragene Anträge und Anfragen			243	

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

A 1 Tätigkeit der Arbeitsgerichte 2015 (Übersicht nach AG 1)

Lfd. Nr. der AG 1	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin (einschl. Sozial- kassen)	Brandenburg	Bremen
1 Urteilsverfahren¹⁾							
11	Unerledigte Klagen zu Jahresbeginn	110 211	10 755	16 028	5 853	2 581	1 472
12	Eingereichte Klagen 2)	369 584	39 929	52 067	18 462	9 691	4 088
13	Klagen insgesamt 2)	479 795	50 684	68 095	24 315	12 272	5 560
14	Erledigte Klagen 2)	374 095	40 448	53 573	18 281	9 497	4 054
	davon eingereicht durch						
121	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte	353 531	39 816	53 485	16 509	9 352	4 050
122	Arbeitgeber und Ihre Organisationen 3)	20 513	632	87	1 772	145	4
123	Länder (§ 25 HAG und § 14 MIndArbBG)	51	-	1	-	-	-
142	Nach Art der Erledigung:						
1421	durch streitiges Urteil	26 997	2 487	2 938	1 803	800	274
1422	durch sonstiges Urteil	30 248	1 843	3 292	1 898	706	196
1423	durch Vergleich	230 626	29 339	34 075	9 258	5 965	2 578
1424	auf andere Weise	86 224	6 779	13 268	5 322	2 026	1 006
143	Nach Streitgegenständen:						
	Zahlungsklagen	143 217	15 718	22 710	6 036	4 181	1 565
1433	Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	204 498	25 219	29 963	9 522	5 527	2 414
14331	darunter Kündigungen	194 695	24 806	28 632	8 995	5 285	2 194
1436	tarifliche Eingruppierung	2 875	183	225	237	74	63
1437	Sonstiges	111 084	11 483	14 692	9 282	2 896	800
144	Streitgegenstände zusammen	461 674	52 603	67 590	25 077	12 678	4 842
1441	darunter Klagen mit mehreren Streitgegenständen 4)	83 173	10 470	12 200	6 223	2 758	703
145	Nach Dauer des Verfahrens:						
	Bei Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)						
14511	bis zu einem Monat	61 510	8 318	8 698	2 751	2 035	427
14512	über 1 bis 3 Monate	89 304	10 743	13 098	3 864	2 072	1 169
14513	über 3 bis 6 Monate	37 414	3 999	4 664	1 963	998	332
14514	über 6 bis 12 Monate	18 407	1 895	2 940	793	370	377
14515	über 12 Monate	3 099	264	563	151	52	109
1452	Bei den übrigen Verfahren:						
14521	bis zu einem Monat	43 058	4 573	7 078	2 302	1 464	289
14522	über 1 bis 3 Monate	59 541	5 797	8 492	3 355	1 247	701
14523	über 3 bis 6 Monate	34 101	2 704	3 648	1 575	684	209
14524	über 6 bis 12 Monate	22 014	1 806	3 435	1 175	456	338
14525	über 12 Monate	5 647	349	957	352	119	103
15	Unerledigte Klagen am Jahresende	105 700	10 236	14 522	6 034	2 775	1 506
2 Sonstige Verfahren (ohne Ziff. 2)							
Arreste und einstweilige Verfügungen:							
212	Ergangene Entscheidungen	4 004	371	551	234	95	80
22	Eingegangene Mahnverfahren	77 964	1 740	1 586	11 057	351	134
3 Beschlussverfahren¹⁾							
31	Unerledigte Beschluss-sachen zu Jahresbeginn 1)	4 247	432	547	244	116	122
32	Eingereichte Anträge 1)	12 454	1 315	1 644	651	304	286
33	Beschluss-sachen insgesamt 1)	16 701	1 747	2 191	895	420	408
34	Erledigte Beschluss-sachen 1)	12 324	1 283	1 554	654	326	283
	davon eingereicht durch						
	Arbeitnehmer, Gewerkschaften, Betriebsräte,						
321	Wahlvorstände	9 122	783	1 407	373	242	274
322	Arbeitgeber und Ihre Vereinigungen	3 192	499	147	281	84	9
323	oberste Arbeitsbehörden	10	1	-	-	-	-
341	Nach Art der Erledigung:						
3411	durch Beschluss (§ 84 ArbGG)	3 059	238	246	194	59	40
3412	durch Vergleich oder Erledigungserklärung (§ 83a Abs. 1 ArbGG)	4 729	714	620	255	112	184
3413	auf andere Weise	4 536	331	688	205	155	59
342	Nach Dauer des Verfahrens:						
3421	bis zu einem Monat	3 567	393	433	193	129	66
3422	über 1 bis 3 Monate	3 218	352	411	157	60	62
3423	über 3 bis 6 Monate	3 011	287	335	188	88	43
3424	über 6 bis 12 Monate	2 105	228	315	97	43	65
3425	über 12 Monate	423	23	60	19	6	47
35	Unerledigte Beschluss-sachen am Jahresende	4 377	464	637	241	94	125

1) Einschl. der Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

A 1 Tätigkeit der Arbeitsgerichte 2015 (Übersicht nach AG 1)

Hamburg	Hessen (ohne Sozial- kassen)	Hessen (Sozial- kassen)	Mecklen- burg- Vorpommer- n	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr. der AG 1
3 686	8 870	4 758	2 541	7 530	27 057	4 517	1 357	4 148	3 677	2 436	2 945	11
11 681	28 952	15 291	7 379	29 514	88 207	15 424	4 599	15 453	10 367	9 819	8 661	12
15 367	37 822	20 049	9 920	37 044	115 264	19 941	5 956	19 601	14 044	12 255	11 606	13
11 752	29 165	15 308	7 455	29 419	90 287	15 462	4 426	15 724	10 422	10 196	8 626	14
11 703	28 956	49	7 454	29 116	88 714	15 348	4 391	15 689	10 377	10 075	8 447	121
49	204	15 259	-	296	1 546	114	35	33	45	120	172	122
-	5	-	1	7	27	-	-	2	-	1	7	123
												142
950	2 564	364	569	2 215	6 848	1 145	201	1 330	977	810	722	1421
599	1 475	6 852	483	1 561	6 665	965	246	1 404	774	638	651	1422
7 508	19 558	289	4 486	19 290	58 674	9 884	2 808	9 108	5 928	6 548	5 330	1423
2 695	5 568	7 803	1 917	6 353	18 100	3 468	1 171	3 882	2 743	2 200	1 923	1424
4 268	6 185	1	3 609	12 275	37 841	6 807	2 049	7 226	4 859	4 166	3 721	143
7 580	12 459	-	4 327	17 557	53 348	8 840	2 556	8 594	5 473	6 069	5 050	1433
7 367	11 779	-	4 030	16 645	50 456	8 331	2 345	7 938	5 294	5 864	4 734	14331
38	245	-	357	357	452	134	34	120	142	105	109	1436
4 380	2 799	15 307	1 912	7 040	23 225	4 136	1 441	3 548	2 043	3 038	3 062	1437
16 266	21 688	15 308	10 205	37 229	114 866	19 917	6 080	19 488	12 517	13 378	11 942	144
4 060	-	-	2 001	6 817	21 695	3 879	1 413	3 391	1 878	2 720	2 965	1441
												145
												1451
1 614	4 058	-	951	5 084	15 707	2 903	748	3 305	1 264	2 336	1 311	14511
3 643	8 682	-	1 792	7 375	22 438	3 473	1 067	2 974	2 231	2 533	2 150	14512
1 504	3 486	-	890	3 588	9 772	1 549	351	1 503	982	931	902	14513
695	1 252	-	597	1 342	4 719	777	298	700	851	239	562	14514
124	217	-	97	168	712	138	92	112	145	30	125	14515
												1452
795	2 386	2 526	652	2 844	9 718	2 064	448	2 557	1 104	1 348	910	14521
1 622	4 525	5 647	1 048	4 661	13 015	2 168	630	2 135	1 654	1 588	1 256	14522
846	2 600	5 438	585	2 705	7 694	1 142	362	1 425	1 085	792	607	14523
692	1 624	1 142	574	1 391	5 422	914	320	867	874	350	634	14524
217	335	555	269	261	1 090	334	110	146	232	49	169	14525
3 615	8 657	4 741	2 465	7 625	24 977	4 479	1 530	3 877	3 622	2 059	2 980	15
208	402	1	66	297	1 007	174	83	133	115	104	83	212
446	1 430	54 225	191	1 452	3 220	469	102	498	362	431	270	22
296	639	-	85	330	903	80	44	102	136	122	49	31
653	1 766	-	202	1 126	2 724	305	126	325	437	415	175	32
949	2 405	-	287	1 456	3 627	385	170	427	573	537	224	33
706	1 793	-	224	1 097	2 697	288	122	319	376	435	167	34
592	1 658	-	224	733	1 557	257	115	283	330	193	101	321
113	135	-	-	364	1 132	31	7	36	46	242	66	322
1	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	323
												341
172	768	-	39	226	665	50	29	78	89	124	42	3411
												3412
294	383	-	75	408	1 038	118	40	117	136	157	78	
240	642	-	110	463	994	120	53	124	151	154	47	3413
												342
153	554	-	54	256	828	99	44	87	111	124	43	3421
181	468	-	41	349	653	82	30	101	89	128	54	3422
188	437	-	67	327	642	57	19	84	81	134	34	3423
151	295	-	37	133	486	41	20	39	83	42	30	3424
33	39	-	25	32	88	9	9	8	12	7	6	3425
243	612	-	63	359	930	97	48	108	197	102	57	35

A 2 Tätigkeit der Landesarbeitsgerichte 2015 (Übersicht nach AG 2)

Lfd. Nr. der AG 2	Art des Verfahrens Einleitungsart Verfahrensgegenstand Erledigungsart	Deutschland	Baden- Württemberg	Bayern	Landes- arbeitsgericht Berlin- Brandenburg	Bremen	Hamburg
1	Berufungsverfahren 1)						
11	Unerledigte Berufungen zum Jahresbeginn	9 264	717	879	812	132	314
12	Eingereichte Berufungen 2)	15 458	1 408	1 721	1 530	142	559
13	Berufungen insgesamt 2)	24 722	2 125	2 600	2 342	274	873
14	Erledigte Berufungen 2)	15 122	1 369	1 607	1 615	160	568
141	dar. Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	6 753	584	712	695	81	281
143	Nach Art der Erledigung:						
1431	durch streitiges Urteil	5 473	531	585	629	56	186
142	dar. Revision zugelassen	944	71	128	72	5	16
1432	durch sonstiges Urteil	83	5	14	13	-	8
1433	durch Vergleich	5 423	517	641	541	68	193
1434	durch Beschluss (§ 522 Abs. 1 ZPO)	259	33	27	23	2	14
1435	auf andere Weise	3 884	283	340	409	34	167
144	Nach Dauer des Verfahrens:						
1441	Bei Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)						
14411	bis zu 3 Monaten	1 417	143	133	169	7	61
14412	über 3 bis 6 Monate	2 671	251	345	375	10	145
14413	über 6 bis 12 Monate	2 134	185	189	137	41	63
14414	über 12 Monate	531	5	45	14	23	12
1442	Bei den übrigen Verfahren:						
14421	bis zu 3 Monaten	1 644	176	154	225	5	68
14422	über 3 bis 6 Monate	2 889	278	428	423	11	137
14423	über 6 bis 12 Monate	2 657	242	214	231	34	63
14424	über 12 Monate	1 179	89	99	41	29	19
15	Unerledigte Berufungen am Jahresende	9 600	756	993	727	114	305
16	Arreste und einstweilige Verfügungen						
161	Erledigte Verfahren	63	6	7	-	1	3
2	Beschwerdeverfahren in Beschlussachen nach §§ 87, 98 Abs. 2 ArbGG						
21	Unerledigte Beschwerden zum Jahresbeginn	727	48	46	83	23	65
22	Eingereichte Beschwerden 2)	1 642	132	175	153	37	106
23	Beschwerden insgesamt 2)	2 369	180	221	236	60	171
24	Erledigte Beschwerden 2)	1 524	127	158	163	39	103
241	dar. Zulassung der Rechtsbeschwerde (§ 92 Abs. 1 ArbGG)	74	9	6	7	-	6
242	Nach Art der Erledigung:						
2421	durch Beschluss (§ 91 ArbGG)	543	52	64	69	14	38
2422	durch Vergleich o. Erledigungserklärung (§§ 90 Abs. 2, 83a Abs. 1 ArbGG)	534	42	47	40	20	44
2423	auf andere Weise	447	33	47	54	5	21
243	Nach Dauer des Verfahrens:						
2431	bis zu 3 Monaten	540	53	67	59	9	35
2432	über 3 bis 6 Monate	495	42	51	55	10	41
2433	über 6 bis 12 Monate	383	27	33	48	11	17
2434	über 12 Monate	106	5	7	1	9	10
25	Unerledigte Beschwerden am Jahresende	845	53	63	73	21	68
3	Beschwerdeverfahren nach §§ 78, 83 Abs. 5 ArbGG						
31	Unerledigte Beschwerden zum Jahresbeginn	1 069	79	122	62	2	25
32	Eingereichte Beschwerden 2)	5 911	716	590	434	41	204
33	Beschwerden insgesamt 2)	6 980	795	712	496	43	229
34	Erledigte Beschwerden 2)	5 901	712	607	416	32	187
35	Unerledigte Beschwerden am Jahresende	1 079	83	105	80	11	42

1) Einschl. der Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.
2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

A 2 Tätigkeit der Landesarbeitsgerichte 2015 (Übersicht nach AG 2)

Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr. der AG 2
1 461	234	912	1 947	315	66	335	569	210	361	11
1 530	400	1 131	4 115	589	117	758	500	536	422	12
2 991	634	2 043	6 062	904	183	1 093	1 069	746	783	12
1 708	302	1 340	3 780	558	100	669	492	428	426	14
587	106	668	1 812	236	54	320	254	186	177	141
										143
730	98	409	1 335	220	18	254	162	149	111	1431
237	35	72	221	11	3	30	20	17	6	142
7	4	13	11	1	-	3	3	1	-	1432
471	124	470	1 417	158	44	247	191	168	173	1433
33	2	15	57	8	2	19	1	12	11	1434
467	74	433	960	171	36	146	135	98	131	1435
										144
										1441
85	14	91	479	59	17	55	27	46	31	14411
122	32	171	862	81	5	136	21	98	17	14412
298	43	359	417	89	26	121	56	41	69	14413
82	17	47	54	7	6	8	150	1	60	14414
										1442
140	40	98	464	67	8	67	31	39	62	14421
148	30	165	824	109	4	150	20	136	26	14422
498	82	352	548	96	23	111	39	64	60	14423
335	44	57	132	50	11	21	148	3	101	14424
1 283	332	703	2 282	346	83	424	577	318	357	15
										16
2	-	5	27	2	-	7	1	2	-	161
										2
125	8	60	139	21	3	23	47	19	17	21
280	29	128	362	30	13	48	52	81	16	22
405	37	188	501	51	16	71	99	100	33	23
241	21	117	312	36	7	48	58	71	23	24
7	-	3	28	3	-	1	3	1	-	241
										242
88	6	44	95	18	1	17	13	18	6	2421
97	12	41	99	5	6	24	21	24	12	2422
56	3	32	118	13	-	7	24	29	5	2423
										243
88	5	36	111	8	3	21	14	27	4	2431
66	12	27	110	15	4	11	8	36	7	2432
78	3	49	68	12	-	14	11	6	6	2433
9	1	5	23	1	-	2	25	2	6	2434
164	16	71	189	15	9	23	41	29	10	25
										3
197	14	52	343	20	1	77	23	23	29	31
503	53	518	1 672	269	70	299	147	210	185	32
700	67	570	2 015	289	71	376	170	233	214	33
505	47	514	1 732	254	58	277	149	215	196	34
195	20	56	283	35	13	99	21	18	18	35

A 3 Tätigkeit des Bundesarbeitsgerichts 2015 (Übersicht nach AG 3)

Zeilen-Nr. der AG 3	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	Insgesamt	Vorjahr	Veränderung 2015 gegenüber 2014
1	Revisionen			
11	Unerledigte Revisionen am Jahresanfang	1 160	1 415	- 255
12	Eingelegte Revisionen	867	845	22
	davon aus:			
1201	Baden-Württemberg	75	75	-
1202	Bayern	138	163	- 25
1203	Berlin-Brandenburg	55	36	19
1205	Bremen	3	15	- 12
1206	Hamburg	14	23	- 9
1207	Hessen	172	83	89
1208	Mecklenburg-Vorpommern	33	6	27
1209	Niedersachsen	61	32	29
1210	Nordrhein-Westfalen	209	315	- 106
1211	Rheinland-Pfalz	14	11	3
1212	Saarland	2	1	1
1213	Sachsen	40	27	13
1214	Sachsen-Anhalt	33	23	10
1215	Schleswig-Holstein	11	10	1
1216	Thüringen	7	25	- 18
13	Revisionen insgesamt	2 027	2 260	- 233
14	Erledigte Revisionen	1 003	1 100	- 97
	Nach Art der Erledigung:			
1411	Streitiges Urteil	535	492	43
1412	Sonstiges Urteil	9	3	6
1413	Beschluss nach § 91 a ZPO	8	11	- 3
1414	Sonstigen Beschluss	11	10	1
1415	Vergleich	116	392	- 276
1416	Rücknahme	289	167	122
1417	Auf sonstige Art	35	25	10
	Durch Streitiges Urteil erledigte Revisionen (1411) nach Dauer des Verfahrens			
1421	bis einschl. 6 Monate	5	6	- 1
1422	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	106	53	53
1423	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	342	326	16
1424	mehr als 2 Jahre	82	107	- 25
15	Unerledigte Revisionen am Jahresende	1 024	1 160	- 136
2	Rechtsbeschwerden			
21	Unerledigte Rechtsbeschwerden am Jahresanfang	103	128	- 25
22	Eingereichte Rechtsbeschwerden	60	64	- 4
	davon aus:			
2201	Baden-Württemberg	10	7	3
2202	Bayern	4	7	- 3
2203	Berlin-Brandenburg	13	8	5
2205	Bremen	-	4	- 4
2206	Hamburg	3	4	- 1
2207	Hessen	5	5	-
2208	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-
2209	Niedersachsen	4	5	- 1
2210	Nordrhein-Westfalen	12	11	1
2211	Rheinland-Pfalz	3	1	2
2212	Saarland	-	2	- 2
2213	Sachsen	3	1	2
2214	Sachsen-Anhalt	3	3	-
2215	Schleswig-Holstein	-	4	- 4
2216	Thüringen	-	2	- 2
13	Rechtsbeschwerden insgesamt	163	192	- 29
23	Erledigte Rechtsbeschwerden	59	89	- 30
	davon:			
241	durch mündliche Verhandlung	29	40	- 11
242	ohne mündliche Verhandlung	2	4	- 2
243	durch Einstellung des Verfahrens gemäß § 94 Abs. 3 ArbGG oder auf sonstige Art	28	45	- 17
	Durch Beschluss erledigte Rechtsbeschwerden (241-242) nach Dauer des Verfahrens			
251	bis einschl. 6 Monate	-	-	-
252	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1	-	1
253	mehr als 1 bis einschl. 2 Jahre	16	37	- 21
254	mehr als 2 Jahre	14	7	7
26	Unerledigte Rechtsbeschwerden am Jahresende	104	103	1

A 3 Tätigkeit des Bundesarbeitsgerichts 2015 (Übersicht nach AG 3)

Zeilen-Nr. der AG 3	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	Insgesamt	Vorjahr	Veränderung 2015 gegenüber 2014
3	Nichtzulassungsbeschwerden			
31	Verfahren gemäß § 72a ArbGG			
311	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang	283	296	- 13
312	Beantragte Verfahren	1 180	1 145	35
313	Verfahren insgesamt	1 463	1 441	22
314	Erledigte Verfahren	1 186	1 158	28
	davon durch:			
3141	Stattgebenden Beschluss	49	64	- 15
3142	Zurückweisung	211	276	- 65
3143	Zurückverweisung	21	27	- 6
3144	Verwerfung	686	605	81
3145	Rücknahme	199	150	49
3146	Sonstige Erledigungsart	20	36	- 16
315	Unerledigte Verfahren am Jahresende	277	283	- 6
32	Verfahren gemäß § 92 ArbGG			
321	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang	16	28	- 12
322	Beantragte Verfahren	91	92	- 1
323	Verfahren insgesamt	107	120	- 13
324	Erledigte Verfahren	76	104	- 28
	davon durch:			
3241	Stattgebenden Beschluss	7	2	5
3242	Zurückweisung	31	34	- 3
3243	Zurückverweisung	-	1	- 1
3244	Verwerfung	17	47	- 30
3245	Rücknahme	17	16	1
3246	Sonstige Erledigungsart	4	4	-
325	Unerledigte Verfahren am Jahresende	31	16	15
4	Revisionsbeschwerden			
41	Verfahren gemäß § 72b ArbGG			
411	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang	2	-	2
412	Beantragte Verfahren	5	4	1
413	Verfahren insgesamt	7	4	3
414	Erledigte Verfahren	5	2	3
	davon durch:			
4141	Stattgebenden Beschluss (Zurückverweisung)	2	1	1
4142	Zurückweisung	-	1	- 1
4143	Verwerfung	2	-	2
4144	Rücknahme	1	-	1
4145	Sonstige Erledigungsart	-	-	-
415	Unerledigte Verfahren am Jahresende	2	2	-
42	Verfahren gemäß § 77 ArbGG			
421	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang	5	1	4
422	Beantragte Verfahren	11	13	- 2
423	Verfahren insgesamt	16	14	2
424	Erledigte Verfahren	14	9	5
	davon durch:			
4241	Stattgebenden Beschluss	-	-	-
4242	Zurückweisung	3	1	2
4243	Verwerfung	10	8	2
4244	Rücknahme	1	-	1
4245	Sonstige Erledigungsart	-	-	-
425	Unerledigte Verfahren am Jahresende	2	5	- 3
43	Verfahren gemäß § 78 ArbGG			
431	Unerledigte Verfahren am Jahresanfang	16	40	- 24
432	Beantragte Verfahren	57	110	- 53
433	Verfahren insgesamt	73	150	- 77
434	Erledigte Verfahren	64	134	- 70
	davon durch:			
4341	Stattgabe	13	6	7
4342	Zurückweisung	14	9	5
4343	Verwerfung	27	74	- 47
4344	Rücknahme	6	19	- 13
4345	Sonstige Erledigungsart	4	26	- 22
435	Unerledigte Verfahren am Jahresende	12	19	- 7

A 3 Tätigkeit des Bundesarbeitsgerichts 2015 (Übersicht nach AG 3)

Zeilen-Nr. der AG 3	Art des Verfahrens Art der Nachweisung	Insgesamt	Vorjahr	Veränderung 2015 gegenüber 2014
5	Bestimmungen des zuständigen Gerichts			
51	Unerledigte Anträge am Jahresanfang	-	2	- 2
52	Eingereichte Anträge	10	3	7
53	Anträge insgesamt	10	5	5
54	Erledigte Anträge	9	5	4
55	Unerledigte Anträge am Jahresende	1	-	1
6	Anträge auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe			
61	Anträge außerhalb einer anhängigen Revision			
611	Unerledigte Anträge am Jahresanfang	17	4	13
612	Eingereichte Anträge	32	56	-24
613	Anträge insgesamt	49	60	-11
614	Erledigte Anträge	41	43	-2
615	Unerledigte Anträge am Jahresende	8	17	-9
62	Ergangene Entscheidungen bei anhängigen Revisionsverfahren (Zahl der Beschlüsse)	14	17	-3
7	Entscheidung über Anträge auf Einstellung der Zwangsvollstreckung	8	4	4
8	In das allgemeine Register eingetragene Anträge und Anfragen	243	276	-33
9	Großer Senat (Anrufungen)			
91	Unerledigte Vorlagen am Jahresanfang	-	-	-
92	Eingereichte Vorlagen	-	-	-
93	Vorlagen insgesamt	-	-	-
94	Entschiedene Vorlagen	-	-	-
95	Unerledigte Vorlagen am Jahresende	-	-	-

Quelle: Bundesarbeitsgericht Erfurt.

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Arbeitsgerichtsgesetz (ArbGG)

§ 11a. Beiordnung eines Rechtsanwalts, Prozesskostenhilfe.

(1) ¹Die Vorschriften der Zivilprozessordnung über die Prozesskostenhilfe und über die grenzüberschreitende Prozesskostenhilfe innerhalb der Europäischen Union nach der Richtlinie 2003/8/EG gelten in Verfahren vor den Gerichten für Arbeitsachen entsprechend.

(2) Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales wird ermächtigt, zur Vereinfachung und Vereinheitlichung des Verfahrens durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates Formulare für die Erklärung der Partei über ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse (§ 117 Abs. 2 der Zivilprozessordnung) einzuführen.

§ 61a. Besondere Prozessförderung in Kündigungsverfahren.

(1) ¹Verfahren in Rechtsstreitigkeiten über das Bestehen, das Nichtbestehen oder die Kündigung eines Arbeitsverhältnisses sind nach Maßgabe der folgenden Vorschriften vorrangig zu erledigen.

(2) ¹Die Güteverhandlung soll innerhalb von zwei Wochen nach Klageerhebung stattfinden.

(3) ¹Ist die Güteverhandlung erfolglos oder wird das Verfahren nicht in einer sich unmittelbar anschließenden weiteren Verhandlung abgeschlossen, fordert der Vorsitzende den Beklagten auf, binnen einer angemessenen Frist, die mindestens zwei Wochen betragen muss, im einzelnen unter Beweisantritt schriftlich die Klage zu erwidern, wenn der Beklagte noch nicht oder nicht ausreichend auf die Klage erwidert hat.

(4) ¹Der Vorsitzende kann dem Kläger eine angemessene Frist, die mindestens zwei Wochen betragen muss, zur schriftlichen Stellungnahme auf die Klageerwidern setzen.

(5) ¹Angriffs- und Verteidigungsmittel, die erst nach Ablauf der nach Absatz 3 oder 4 gesetzten Fristen vorgebracht werden, sind nur zuzulassen, wenn nach der freien Überzeugung des Gerichts ihre Zulassung die Erledigung des Rechtsstreits nicht verzögert oder wenn die Partei die Verspätung genügend entschuldigt.

(6) ¹Die Parteien sind über die Folgen der Versäumung der nach Absatz 3 oder 4 gesetzten Fristen zu belehren.

§ 64. Grundsatz.

...

(8) ¹Berufungen in Rechtsstreitigkeiten über das Bestehen, das Nichtbestehen oder die Kündigung eines Arbeitsverhältnisses sind vorrangig zu erledigen.

§ 72a. Nichtzulassungsbeschwerde.

(1) ¹Die Nichtzulassung der Revision durch das Landesarbeitsgericht kann selbständig durch Beschwerde angefochten werden.

(2) ¹Die Beschwerde ist bei dem Bundesarbeitsgericht innerhalb einer Notfrist von einem Monat nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils schriftlich einzulegen. ²Der Beschwerdeschrift soll eine Ausfertigung oder beglaubigte Abschrift des Urteils beigefügt werden, gegen das die Revision eingelegt werden soll.

(3) ¹Die Beschwerde ist innerhalb einer Notfrist von zwei Monaten nach Zustellung des in vollständiger Form abgefassten Urteils zu begründen. ²Die Begründung muss enthalten:

1. die Darlegung der grundsätzlichen Bedeutung einer Rechtsfrage und deren Entscheidungserheblichkeit,
2. die Bezeichnung der Entscheidung, von der das Urteil des Landesarbeitsgerichts abweicht, oder
3. die Darlegung eines absoluten Revisionsgrundes nach § 547 Nr. 1 bis 5 der Zivilprozessordnung oder der Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör und der Entscheidungserheblichkeit der Verletzung.

(4) ¹Die Einlegung der Beschwerde hat aufschiebende Wirkung. ²Die Vorschriften des § 719 Abs. 2 und 3 der Zivilprozessordnung sind entsprechend anzuwenden.

(5) ¹Das Landesarbeitsgericht ist zu einer Änderung seiner Entscheidung nicht befugt. ²Das Bundesarbeitsgericht entscheidet unter Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter durch Beschluss, der ohne mündliche Verhandlung ergehen kann. ³Die ehrenamtlichen Richter wirken nicht mit, wenn die Nichtzulassungsbeschwerde als unzulässig verworfen wird, weil sie nicht statthaft oder nicht in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. ⁴Dem Beschluss soll eine kurze Begründung beigefügt werden. ⁵Von einer Begründung kann abgesehen werden, wenn sie nicht geeignet wäre, zur Klärung der Voraussetzungen beizutragen, unter denen eine Revision zuzulassen ist, oder wenn der Beschwerde stattgegeben wird. ⁶Mit der Ablehnung der Beschwerde durch das Bundesarbeitsgericht wird das Urteil rechtskräftig.

(6) ¹ Wird der Beschwerde stattgegeben, so wird das Beschwerdeverfahren als Revisionsverfahren fortgesetzt. ² In diesem Fall gilt die form- und fristgerechte Einlegung der Nichtzulassungsbeschwerde als Einlegung der Revision. ³ Mit der Zustellung der Entscheidung beginnt die Revisionsbegründungsfrist.

(7) ¹ Hat das Landesarbeitsgericht den Anspruch des Beschwerdeführers auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt, so kann das Bundesarbeitsgericht abweichend von Absatz 6 in dem der Beschwerde stattgebenden Beschluss das angefochtene Urteil aufheben und den Rechtsstreit zur neuen Verhandlung und Entscheidung an das Landesarbeitsgericht zurückverweisen.

§ 72b. Sofortige Beschwerde wegen verspäteter Absetzung des Berufungsurteils.

(1) ¹ Das Endurteil eines Landesarbeitsgerichts kann durch sofortige Beschwerde angefochten werden, wenn es nicht binnen fünf Monaten nach der Verkündung vollständig abgefasst und mit den Unterschriften sämtlicher Mitglieder der Kammer versehen der Geschäftsstelle übergeben worden ist. ² § 72a findet keine Anwendung.

(2) ¹ Die sofortige Beschwerde ist innerhalb einer Notfrist von einem Monat beim Bundesarbeitsgericht einzulegen und zu begründen. ² Die Frist beginnt mit dem Ablauf von fünf Monaten nach der Verkündung des Urteils des Landesarbeitsgerichts. ³ § 9 Abs. 5 findet keine Anwendung.

(3) ¹ Die sofortige Beschwerde wird durch Einreichung einer Beschwerdeschrift eingelegt. ² Die Beschwerdeschrift muss die Bezeichnung der angefochtenen Entscheidung sowie die Erklärung enthalten, dass Beschwerde gegen diese Entscheidung eingelegt werde. ² Die Beschwerde kann nur damit begründet werden, dass das Urteil des Landesarbeitsgerichts mit Ablauf von fünf Monaten nach der Verkündung noch nicht vollständig abgefasst und mit den Unterschriften sämtlicher Mitglieder der Kammer versehen der Geschäftsstelle übergeben worden ist.

(4) ¹ Über die sofortige Beschwerde entscheidet das Bundesarbeitsgericht ohne Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter durch Beschluss, der ohne mündliche Verhandlung ergehen kann. ² Dem Beschluss soll eine kurze Begründung beigefügt werden.

§ 77. Revisionsbeschwerde.

¹ Gegen den Beschluss des Landesarbeitsgerichts, der die Berufung als unzulässig verwirft, findet die Rechtsbeschwerde nur statt, wenn das Landesarbeitsgericht sie in dem Beschluss zugelassen hat. ² Für die Zulassung der Rechtsbeschwerde gilt § 72 Abs. 2 entsprechend. Über die Rechtsbeschwerde entscheidet das Bundesarbeitsgericht ohne Zuziehung der ehrenamtlichen Richter. ³ Die Vorschriften der Zivilprozessordnung über die Rechtsbeschwerde gelten entsprechend.

§ 78. Beschwerdeverfahren.

¹ Hinsichtlich der Beschwerde gegen Entscheidungen der Arbeitsgerichte oder ihrer Vorsitzenden gelten die für die Beschwerde gegen Entscheidungen der Amtsgerichte maßgebenden Vorschriften der Zivilprozessordnung entsprechend. ² Für die Zulassung der Rechtsbeschwerde gilt § 72 Abs. 2 entsprechend. Über die sofortige Beschwerde entscheidet das Landesarbeitsgericht ohne Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter, über die Rechtsbeschwerde das Bundesarbeitsgericht.

§ 78a. Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör.

(1) ¹ Auf die Rüge der durch die Entscheidung beschwerten Partei ist das Verfahren fortzuführen, wenn

1. ein Rechtsmittel oder ein anderer Rechtsbehelf gegen die Entscheidung nicht gegeben ist und
2. das Gericht den Anspruch dieser Partei auf rechtliches Gehör in entscheidungserheblicher Weise verletzt hat.

² Gegen eine der Endentscheidung vorausgehende Entscheidung findet die Rüge nicht statt.

(2) ¹ Die Rüge ist innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen nach Kenntnis von der Verletzung des rechtlichen Gehörs zu erheben; der Zeitpunkt der Kenntniserlangung ist glaubhaft zu machen. ² Nach Ablauf eines Jahres seit Bekanntgabe der angegriffenen Entscheidung kann die Rüge nicht mehr erhoben werden. ³ Formlos mitgeteilte Entscheidungen gelten mit dem dritten Tage nach Aufgabe zur Post als bekannt gegeben. ⁴ Die Rüge ist schriftlich bei dem Gericht zu erheben, dessen Entscheidung angegriffen wird. ⁵ Die Rüge muss die angegriffene Entscheidung bezeichnen und das Vorliegen der in Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 genannten Voraussetzungen darlegen.

(3) ¹ Dem Gegner ist, soweit erforderlich, Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

(4) ¹ Das Gericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Rüge an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist erhoben ist. ² Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Rüge als unzulässig zu verwerfen. ³ Ist die Rüge unbegründet, weist das Gericht sie zurück. ⁴ Die Entscheidung ergeht durch unanfechtbaren Beschluss. ⁵ Der Beschluss soll kurz begründet werden.

(5) ¹ Ist die Rüge begründet, so hilft ihr das Gericht ab, indem es das Verfahren fortführt, soweit dies aufgrund der Rüge geboten ist. ² Das Verfahren wird in die Lage zurückversetzt, in der es sich vor dem Schluss der mündlichen Verhandlung befand. ³ § 343 der Zivilprozessordnung gilt entsprechend. ⁴ In schriftlichen Verfahren tritt an die Stelle des Schlusses der mündlichen Verhandlung der Zeitpunkt, bis zu dem Schriftsätze eingereicht werden können.

(6) ¹ Die Entscheidungen nach den Absätzen 4 und 5 erfolgen unter Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter. ² Die ehrenamtlichen Richter wirken nicht mit, wenn die Rüge als unzulässig verworfen wird oder sich gegen eine Entscheidung richtet, die ohne Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter erlassen wurde.

(7) ¹ § 707 der Zivilprozessordnung ist unter der Voraussetzung entsprechend anzuwenden, dass der Beklagte glaubhaft macht, dass die Vollstreckung ihm einen nicht zu ersetzenden Nachteil bringen würde.

(8) ¹ Auf das Beschlussverfahren finden die Absätze 1 bis 7 entsprechende Anwendung.

§ 83. Verfahren.

...

(5) ¹ Gegen Beschlüsse und Verfügungen des Arbeitsgerichts oder seines Vorsitzenden findet die Beschwerde nach Maßgabe des § 78 statt.

§ 83a. Vergleich, Erledigung des Verfahrens.

(1) ¹ Die Beteiligten können, um das Verfahren ganz oder zum Teil zu erledigen, zur Niederschrift des Gerichts oder des Vorsitzenden einen Vergleich schließen, soweit sie über den Gegenstand des Vergleichs verfügen können, oder das Verfahren für erledigt erklären.

(2) ¹ Haben die Beteiligten das Verfahren für erledigt erklärt, so ist es vom Vorsitzenden des Arbeitsgerichts einzustellen. ² § 81 Abs. 2 Satz 3 ist entsprechend anzuwenden.

§ 84. Beschluss.

¹ Das Gericht entscheidet nach seiner freien, aus dem Gesamtergebnis des Verfahrens gewonnenen Überzeugung. ² Der Beschluss ist schriftlich abzufassen. § 60 ist entsprechend anzuwenden.

§ 87. Grundsatz.

(1) ¹ Gegen die das Verfahren beendenden Beschlüsse der Arbeitsgerichte findet die Beschwerde an das Landesarbeitsgericht statt.

(2) ¹ Für das Beschwerdeverfahren gelten die für das Berufungsverfahren maßgebenden Vorschriften über die Einlegung der Berufung und ihre Begründung, über Prozessfähigkeit, Ladungen, Termine und Fristen, Ablehnung und Ausschließung von Gerichtspersonen, Zustellungen, persönliches Erscheinen der Parteien, Öffentlichkeit, Befugnisse des Vorsitzenden und der ehrenamtlichen Richter, Vorbereitung der streitigen Verhandlung, Verhandlung vor der Kammer, Beweisaufnahme, gütliche Erledigung des Rechtsstreits, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Wiederaufnahme des Verfahrens sowie die Vorschriften des § 85 über die Zwangsvollstreckung entsprechend. ² Für die Vertretung der Beteiligten gilt § 11 Abs. 1 bis 3 und 5 entsprechend. ³ Der Antrag kann jederzeit mit Zustimmung der anderen Beteiligten zurückgenommen werden; § 81 Abs. 2 Satz 2 und 3 und Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden.

(3) ¹ In erster Instanz zu Recht zurückgewiesenes Vorbringen bleibt ausgeschlossen.

² Neues Vorbringen, das im ersten Rechtszug entgegen einer hierfür nach § 83 Abs. 1a gesetzten Frist nicht vorgebracht wurde, kann zurückgewiesen werden, wenn seine Zulassung nach der freien Überzeugung des Landesarbeitsgerichts die Erledigung des Beschlussverfahrens verzögern würde und der Beteiligte die Verzögerung nicht genügend entschuldigt. ³ Soweit neues Vorbringen nach Satz 2 zulässig ist, muss es der Beschwerdeführer in der Beschwerdebegründung, der Beschwerdegegner in der Beschwerdebeantwortung vortragen. ⁴ Wird es später vorgebracht, kann es zurückgewiesen werden, wenn die Möglichkeit es vorzutragen vor der Beschwerdebegründung oder der Beschwerdebeantwortung entstanden ist und das verspätete Vorbringen nach der freien Überzeugung des Landesarbeitsgerichts die Erledigung des Rechtsstreits verzögern würde und auf dem Verschulden des Beteiligten beruht.

(4) ¹ Die Einlegung der Beschwerde hat aufschiebende Wirkung; § 85 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 90. Verfahren.

...

(2) ¹Für das Verfahren sind die §§ 83 und 83a entsprechend anzuwenden.

§ 91. Entscheidung.

(1) ¹Über die Beschwerde entscheidet das Landesarbeitsgericht durch Beschluss. ²Eine Zurückverweisung ist nicht zulässig. ³§ 84 Satz 2 gilt entsprechend.

(2) ¹Der Beschluss nebst Gründen ist von den Mitgliedern der Kammer zu unterschreiben und den Beteiligten zuzustellen. ²§ 69 Abs. 1 Satz 2 gilt entsprechend.

§ 92. Rechtsbeschwerdeverfahren, Grundsatz.

(1) ¹Gegen den das Verfahren beendenden Beschluss eines Landesarbeitsgerichts findet die Rechtsbeschwerde an das Bundesarbeitsgericht statt, wenn sie in dem Beschluss des Landesarbeitsgerichts oder in dem Beschluss des Bundesarbeitsgerichts nach § 92a Satz 2 zugelassen wird. ²§ 72 Abs. 1 Satz 2, Abs. 2 und 3 ist entsprechend anzuwenden. ³In den Fällen des § 85 Abs. 2 findet die Rechtsbeschwerde nicht statt.

(2) ¹Für das Rechtsbeschwerdeverfahren gelten die für das Revisionsverfahren maßgebenden Vorschriften über Einlegung der Revision und ihre Begründung, Prozessfähigkeit, Ladung, Termine und Fristen, Ablehnung und Ausschließung von Gerichtspersonen, Zustellungen, persönliches Erscheinen der Parteien, Öffentlichkeit, Befugnisse des Vorsitzenden und der Beisitzer, gütliche Erledigung des Rechtsstreits, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und Wiederaufnahme des Verfahrens sowie die Vorschriften des § 85 über die Zwangsvollstreckung entsprechend, soweit sich aus den §§ 93 bis 96 nichts anderes ergibt. ²Für die Vertretung der Beteiligten gilt § 11 Abs. 1 bis 3 und 5 entsprechend. Der Antrag kann jederzeit mit Zustimmung der anderen Beteiligten zurückgenommen werden; § 81 Abs. 2 Satz 2 und 3 ist entsprechend anzuwenden.

(3) ¹Die Einlegung der Rechtsbeschwerde hat aufschiebende Wirkung. ²§ 85 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 94. Einlegung.

(1) ¹Für die Einlegung und Begründung der Rechtsbeschwerde gilt § 11 Abs. 4 und 5 entsprechend.

(2) ¹Die Rechtsbeschwerdeschrift muss den Beschluss bezeichnen, gegen den die Rechtsbeschwerde gerichtet ist, und die Erklärung enthalten, dass gegen diesen Beschluss die Rechtsbeschwerde eingelegt werde. ²Die Rechtsbeschwerdebegründung muss angeben, inwieweit die Abänderung des angefochtenen Beschlusses beantragt wird, welche Bestimmungen verletzt sein sollen und worin die Verletzung bestehen soll. ³§ 74 Abs. 2 ist entsprechend anzuwenden.

(3) ¹Die Rechtsbeschwerde kann jederzeit in der für ihre Einlegung vorgeschriebenen Form zurückgenommen werden. ²Im Falle der Zurücknahme stellt der Vorsitzende das Verfahren ein. ³Er gibt hiervon den Beteiligten Kenntnis, soweit ihnen die Rechtsbeschwerde zugestellt worden ist.

§ 98. Entscheidung über die Besetzung der Einigungsstelle.

...

(2) ¹Gegen die Entscheidungen des Vorsitzenden findet die Beschwerde an das Landesarbeitsgericht statt. ²Die Beschwerde ist innerhalb einer Frist von zwei Wochen einzulegen und zu begründen. ³Für das Verfahren gelten § 87 Abs. 2 und 3 und die §§ 88 bis 90 Abs. 1 und 2 sowie § 91 Abs. 1 und 2 entsprechend mit der Maßgabe, dass an die Stelle der Kammer des Landesarbeitsgerichts der Vorsitzende tritt. ⁴Gegen dessen Entscheidungen findet kein Rechtsmittel statt.

§ 109. Zwangsvollstreckung.

(1) ¹Die Zwangsvollstreckung findet aus dem Schiedsspruch oder aus einem vor dem Schiedsgericht geschlossenen Vergleich nur statt, wenn der Schiedsspruch oder der Vergleich von dem Vorsitzenden des Arbeitsgerichts, das für die Geltendmachung des Anspruchs zuständig wäre, für vollstreckbar erklärt worden ist. ²Der Vorsitzende hat vor der Erklärung den Gegner zu hören. ³Wird nachgewiesen, dass auf Aufhebung des Schiedsspruchs geklagt ist, so ist die Entscheidung bis zur Erledigung dieses Rechtsstreits auszusetzen.

(2) ¹Die Entscheidung des Vorsitzenden ist endgültig. ²Sie ist den Parteien zuzustellen.

§ 110. Aufhebungsklage.

(1) ¹Auf Aufhebung des Schiedsspruchs kann geklagt werden,

1. wenn das schiedsgerichtliche Verfahren unzulässig war;
2. wenn der Schiedsspruch auf der Verletzung einer Rechtsnorm beruht;
3. wenn die Voraussetzungen vorliegen, unter denen gegen ein gerichtliches Urteil nach § 580 Nr. 1 bis 6 der Zivilprozessordnung die Restitutionsklage zulässig wäre.

(2) ¹Für die Klage ist das Arbeitsgericht zuständig, das für die Geltendmachung des Anspruchs zuständig wäre.

(3) ¹Die Klage ist binnen einer Notfrist von zwei Wochen zu erheben. ²Die Frist beginnt in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1 und 2 mit der Zustellung des Schiedsspruchs. nach Ablauf von zehn Jahren, von der Zustellung des Schiedsspruchs an gerechnet, ist die Klage unstatthaft. ³Im Falle des Absatzes 1 Nr. 3 beginnt sie mit der Rechtskraft des Urteils, das die Verurteilung wegen der Straftat ausspricht, oder mit dem

Tag, an dem der Partei bekannt geworden ist, dass die Einleitung oder die Durchführung des Verfahrens nicht erfolgen kann;

(4) ¹ Ist der Schiedsspruch für vollstreckbar erklärt, so ist in dem der Klage stattgebenden Urteil auch die Aufhebung der Vollstreckbarkeitserklärung auszusprechen.

Heimarbeitsgesetz (HAG)

§ 25. Klagebefugnis der Länder.

¹ Das Land, vertreten durch die oberste Arbeitsbehörde oder die von ihr bestimmte Stelle, kann im eigenen Namen den Anspruch auf Nachzahlung des Minderbetrags an den Berechtigten gerichtlich geltend machen.

² Das Urteil wirkt auch für und gegen den in Heimarbeit Beschäftigten oder den Gleichgestellten. ³ § 24 Satz 3 gilt entsprechend.

Gesetz über die Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen (MindArbBedG)

§ 14. Gerichtliche Geltendmachung des Anspruchs aus Mindestarbeitsbedingungen.

(1) Soweit eine Rechtsverordnung nach § 4 Abs. 3 auf das Arbeitsverhältnis Anwendung findet, ist der Arbeitgeber verpflichtet, Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit der Arbeitnehmer aufzuzeichnen und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre aufzubewahren.

(2) Jeder Arbeitgeber ist verpflichtet, die für die Kontrolle der Einhaltung einer Rechtsverordnung nach § 4 Abs. 3 erforderlichen Unterlagen im Inland für die gesamte Dauer der tatsächlichen Beschäftigung der Arbeitnehmer im Geltungsbereich dieses Gesetzes, mindestens für die Dauer der gesamten Werk- oder Dienstleistung, insgesamt jedoch nicht länger als zwei Jahre in deutscher Sprache bereitzuhalten. Auf Verlangen der Prüfbehörde sind die Unterlagen auch am Ort der Beschäftigung bereitzuhalten.

Zivilprozessordnung (ZPO)

§ 91a. Kosten bei Erledigung der Hauptsache.

(1) ¹ Haben die Parteien in der mündlichen Verhandlung oder durch Einreichung eines Schriftsatzes oder zu Protokoll der Geschäftsstelle den Rechtsstreit in der Hauptsache für erledigt erklärt, so entscheidet das Gericht über die Kosten unter Berücksichtigung des bisherigen Sach- und Streitstandes nach billigem Ermessen durch Beschluss. ² Dasselbe gilt, wenn der Beklagte der Erledigungserklärung des Klägers nicht innerhalb einer Notfrist von zwei Wochen seit der Zustellung des Schriftsatzes widerspricht, wenn der Beklagte zuvor auf diese Folge hingewiesen worden ist.

(2) ¹ Gegen die Entscheidung findet die sofortige Beschwerde statt. ² Dies gilt nicht, wenn der Streitwert der Hauptsache den in § 511 genannten Betrag nicht übersteigt. ³ Vor der Entscheidung über die Beschwerde ist der Gegner zu hören.

§ 522. Zulässigkeitsprüfung; Zurückweisungsbeschluss.

(1) ¹ Das Berufungsgericht hat von Amts wegen zu prüfen, ob die Berufung an sich statthaft und ob sie in der gesetzlichen Form und Frist eingelegt und begründet ist. ² Mangelt es an einem dieser Erfordernisse, so ist die Berufung als unzulässig zu verwerfen. ³ Die Entscheidung kann durch Beschluss ergehen. ⁴ Gegen den Beschluss findet die Rechtsbeschwerde statt.

...